## Wiesbadener

Thospianers Gracerale Waterque

Anzeigenbreise: die einspaltige Seile ober beren Kon Sindrbegirf Westdoden 20 Is. den ausbaltis 25 Us. Im teil: die Zeile aus Sladbegirf Wiesdoden 1.— Mart, den 1.36 Wart. Robeit nach aufliegendem Zorif. Ihr den Anzeigen an beitnunden Zogen vord feine Garan namenen. Bei staungsweiser Beitreidung der Insertionssgehölt Riage, dei Konströßerkohren usw. wird der bewilligte Anzeit

# beneral &

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Mmtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Franenftein, Wambach u. b. a.

Bernipreder für Daupigeldaftoftelle und Rebaftion 199; für Berlag S19. - Saupigeldalisftelle und Rebaftion: Mduritiusftrake 12. - Berliner Redaftionsburo Berlin 23. 9. Voltlach 12.

Seber Abanent bes Bieddobener General-Angelgers (Musgabe B) ist mit 500 Mart gegen Zob burch Unfall, jeder Abennent bed Sieddobenen General-Angelgers, der auch die humoritische Isodermentschaft uns der Bestehn in 1000 Mart auf den Zodes ober Gene-Indeligatische Infolge United der Allenberger Lebendormentschaft und der Bestehn auf der Bestehn gestehn generallen ber Bestehn der Bestehn der

Rr. 94.

Montag, ben 22. April 1912.

27. Jahrgang.

Die bentige Musgabe umlaßt 10 Seiten.

## Das Meneite vom Tage.

Griebe im fachlifden Bergbau. 3midau, 22. April. Der Bergarbei-terftreif im biefigen Revier ift enbgillig

Bur ungarifden Rabinettefrife.

Budapeft, 22. April. Die Beitungen be-grußen ohne Unterfchied ber Barteirichtung die Ernennung Lufacs dum Minister-prafidenten febr sympathisch. Alle drücken die doffnung aus, daß er die freisinnige Bablreiorm durchführen werde, wodurch auch die Erledigung der Wehrvorlage

#### Anflifde Streifunterbrudung in Oftibirien.

Petersburg, 22. April. Bie aus Irfutst gemeldet wird, beträgt die Bahl der bei ben Etreifnuruben im Gebiet der fibiri-ien Len a-Goldminen Erfchoffenen 217, die der Bermundeten 250. Unter den Toten befinden fic auch 5 frauen. Wie jeht befant wird. lag an dem mörderischen Gingreisen der Berwaltung und des Militärs gar tein Grund vor. Deute mird in der Reichsbuma die Interpellation iber die blutigen Borgange gur Befprechung

#### Der Rampi um Tripolis.

Ronftantinopel, 22. April. Den Blättern wielge freugt die italieniiche Flotte witgejeht im Archipel, besonders in der Umsebung von Chios und Tichesme. Zwei tellenische Ariegsichiffe bombarbierten gebern Alatfater bei Tichesme. Gie richteten unbedeutenden Schaden an; verwundet wurde niemand. Auch die radiotelegraphische Smiton von Marti ift von den Staltenern bombarbiert morben.

ie den

ualitit

trisiko

tiefel

Arten

a.

ш

ffen

reises

n

34865

Ronftantinopel, 22. April. Melbungen and Camoa berichten, daß die Türfen am bafen von Bathy ein Ranonen boot ber fen tien, um die Italiener gu verhin-ben, fich besielben gu bemödtigen. Die Ita-liener haben alle telegraphischen Berbindun-gen zwischen Konftantinopel und dem Mittel-

Caire, 22. April. Aus Derna wird vom 14. April gemelbet: Gin italientiches Bataillon, das vorguruden verinchte, wurde von Turfen und Arabern guriid. Remorfen. Es verlor mehrere Mann und lieft gahlreiche Wemebre in Stich. Es geien ber türfijden Artillerle trot des befti-sen genere des Foris und der Schiffe, ein faltenifdes Weichut unbrauchbar gu machen. Die Turten batten fechgebn Bermundete.

#### Der Aniftand in Reg.

Tenger, 22. April, Rachrichten aus Gea bejagen: Die Lage ift rubig. Frangöffiche Truppen machten gegen 1000 Ge fangene. Jahlreiche andere Menterer flochen in die Impegend und verftedten fich in den Daufarn, die von Patronillen durchlucht werden. Sabl ber ermordeten frangofifchen Ibilperjon en beträgt mabricheinlich dt. mehrere andere merden vermißt. Die obl der ermordeten Inftrufteure wird uf 15 angegeben. Angehörige einer anderen Kalon ideinen nicht umgefommen au fein. da beitätigt fich, daß die Aitfuffi Gefru anstatiffen baben; fie murden aber von ben ierificen Ernppen gurudgeichlagen.

#### Berheerenber Birbelfinem.

Armyort, 22. April. In der Stadt Den -Sitbelkurm 50 Daufer gerftort. Zwei Francu vurden getotet. In Berry wurde, ein Rann getotet und etwa 20 Menichen permundet, 25 Gebande find beidabigt. Auch noch indere Stabte im Staate Oflahoma baben in mer gelitten. Telegraphilden Melbungen teide Weniden burch den Gturm getotet.

### Ueberidwemunngen des Miffiffippi.

Remort, 22 April. In der Rabe der State Badion hat ber Miffiffippi neuerdings mieter mehrere Damme durch brochen. Benichen iollen bet der Rataftrophe umertommen fein.

Bebte Drobinachrichten fiche Seite 4.)

## Der Untergang der Titanic.

London, 22. April. Die Gammlung in Sinterbliebenen England au Gunften ber der umgekommenen Mannschaft der "Tita-nic" beläuft sich augenblidlich auf insgesamt 2 Millionen Mark. In Belfaft alleln sind während einer Stunden 125 000 M ge-zeichnet worden.

Remnort, 22. April. Die Bbite Ctar Bine gibt offigiell die Babl ber Umgefommenen jest auf 1442 an, verteilt wie folgt: erfte Rajute 124, ameite 196, 3mifchen. bed 518, Bemannung 596, Mufif 8. Gerettet: erfte Raifite 202, zweite 115, Zwifchended 178, Bemannnng 210.

Remport, 22. April. Berichiedene Damp-fer melden, daß fie an der Ungludsfielle der "Titauie" Er um mer und gablreiche Leichen gefeben haben. Der Kabeldampfer "Boten Bennett" begab fich gur Ungluds-fielle, um beute mit der Bergung der Leichen beginnen au fonnen.

Remnort, 22. April. Die Unterindungs-Rommission des Senais hat beschlossen, 35-manl erst dann die Rückfebr nach Europa au gestatten, wenn die Untersuchung beendet ist. Ruch die überlebenden Offigiere und 12 der geretteten Mannschaften werden aus dem gleichen Grunde folange aurudbehalten. Im Senat erflärte ber Senator Manner, die Bhite Star Line trage an der Rataftronbe die Daupifculd. Im Laufe der Unternehung erflärte ber ameite Telegraphift der Titanic, Bribe, bem im Rettungsboot bie Gife gebrochen wurden und der deshalb in einem Rollftubl in den Saal gefahren werden mußte, der erfte Telegraphin, Philips, habe ihm gegenüber in energischen Borten jeinen ibm gegenüber in energischen Worten seinen Mismut über die Jögernde Saltung der "Franksurt" ausgesprochen. Er habe dem Elodudampser telegraphiert, er möge bleiben, wo er sei. Bhilips habe dies aus dem Grunde getan, da er glaubte, es sei bester, der "Carvathia" allein den Rettungsdienst zu über-lassen, als mit der Franksurt, die sich so viel Zeit lasse, zu arbeiten. Bhilips besürchtete serner, daß das Eintressen der "Franksurt" die "Carpathia" zu dem Glauben veraulassen könnte, daß ihre Dienste unnötig seien.

Remyort, 22. April. Sablreiche Passagiere der "Titanic", darunter Fran A stor, wur-den an den Berhandlungen des Komitees nach Washington vorgeladen. Mitalieder der Mannschaft erstätzten, dan in den Koblen-räumen der "Titanie" Frener würtete. Bis aum Camstag waren die Roblen ent-fernt. Als nach dem Zusammenftoß Baffer und Gistüde in die Roblenraume eindran-gen, aaben die Schotten wande nach, da das Wegengewicht ber Roblen feblte. Die Maichinisten blieben an den Schiffs-pumpen und ertran fen, die Beiger ipran-gen ins Meer. Unmittelbar nach dem Unter-gang stieben die Auder ihres Floses fort-während an Leichen mit Rettungsgürteln.

Bremen, 22. April. Bie Boesmann's Telegraphenbureau melbet, ift ibm von der Direftion des Rorddentiden Blond folgende Mitteilung augegangen: Der ameite Marconitelegraphift des Dampfers "Titanic" Bride bat in feiner Musfage ben Dampfer "Granffurt" des Rorddentiden Blond beidulbigt, auf bas an ibn gerichtete brabt. lofe Silfegefuch ber "Titanic" nicht reagiert gu baben. Auf diefe uns allerdings non vornberein vollig haltlos ericeinende Beiduldigung haben wir uns veranlagt gefeben, uns fofort auf brahtlofem Bege mit der "Grantfurt" in Berbindung au feben. Bon deren Rapitan ift uns foeben nachfolgendes drahtlojes Telegramm jugegangen: "Dampfer Grantfurt" auf Silfefignal fofort nordwärts gesteuert; traf 10 116r 50 Minuten an der Unfauftelle ein. Die "Titanic" mar hundertundviergig Deilen entfernt. Eraf an der Unfallitelle bie Dampfer "Birma", "Birgintan" und "Carpathia". ges. Sattori," Danach beruben alfo die Ausfagen des Telegraphiften Bribe auf dirette Unmabrbeiten, ebenio die biefe Ansfage betreffende Befratigung des Borienmaflers Tanlor Philadel. phia, not years with the stero

## Deutscher Reichstag.

42. Sinung nem 20. Mpril.

In erfier Stelle der Tagesordnung fiebt die Beratung des ichleunigen Antrages der Reichspartet, Dr. Arendt und Gen., ichleu-uige Erbebungen darüber herbeiguführen, ob bet der deutiden Geeichiffe brt für Baffagiere und Mannichaften moglidfte Siderheit gemabrleiftet

Abg. Arendt (Rp.): Die große Benn-rubigung, die das "Titanie"-Unglud bervorgerufen bat, macht es notig, ju unterfuchen, ob der erforderliche Gont gemabricis ftet ift. Es gilt febt nicht, die Urfachen und die Schulbfrage des großen Ungludes gu erortern, fondern es fieht die Frage, ob die Ausruftung unferer Schiffe, ob unfere Bermaltung und unfere Gefebung die Gemafr aur Berbutung folder linglude geben fonaur Berbutung solder Unglude geben fon-nen. Es muß gesorgt werden für eine aus-reichende Zahl von Telegraphisten und eine ausreichende Zahl von Bovten. Bielleicht könnte man für den Hall eines Ungludes wie den Manuschaften, so auch den Passagieren einen bestimmten Plat zuweisen, und viel-leicht ist auch eine internationale Berständiaung möglich über Beftrafung der Nachläffig-feit. Auf die Unrube bes Saufes bemertt der Redner: die Angelegenheit icheint für die Linke nicht wichtig an fein. Gur Tennis-pläte und Wintergarten follte man lieber Rettungaboote andringen.

Staatsfelretar Delbrud: Bir find und wohl alle einig in der Empfindung aufrichtiger berglicher Teilnahme für alle Diejenigen, die von der "Titanie"-Rataurophe betroffen worden find. Bir empfinden die bergliche Teilnahme für die betressenden Mativnen, welche durch den Tod ihrer Rationalgenoffen in Mitgeidenichaft gezogen find. Bir
sind und wohl auch darüber einig, daß diejenigen, die es angeht, verpflichter sind, aus
der Katastrophe die entiprechende Lehre zu
ziehen, aber ich halte es nicht für an gegeigt, beute an biefer Stelle offent-lich in eine materielle Erorterung ein gutreten, denn ich tann nicht ein-geben auf ein Kritif von Borgangen, die uns noch gar nicht binreichend befannt find. Erft muß man die Urfachen fennen ub überfeben, ob und welche Mittel gefehlt haben. 3ch habe mit Rudficht barauf, daß wir im technichen Schiffsban ja in einer bauernden und gemaltigen Fortentwidlung betroffen find, unmit-telbar, nachdem die erften Einzelheiten über ben Untergang der "Titanie" befannt ge-worden maren, bereits meinerfeits eine Revifion der geltenden Beftimmun-gen in die Bege geleitet und auch unfere großen Schiffabrisgefellicaften und die Gee berufungegenoffenicaft find bereite feit einigen Togen in Berhandlungen und ich merbe mich mit ben beteiligten Rreifen in der aller fürgeften Beit gu einer Erörterung biefer Grage gufammenfinden. Much eine inter nationale Regelung ift bereits er-wogen worden. herr Arendt erfieht also barans, daß alles das, was er wünicht, be-reits in die Wege gelettet ift. Die Regierung wurde nichts tangen, die fich bei fo wefent-lichen Fragen erft durch die Bolfsvertretung erinnern laffen wurde. (Lebhafter Beifall.)

Mbg, Dr. Mrendt (Rp.) gieht barauf den Antrag gurud.

Mle zweiter Muntt fteht auf ber Tages ordnung ber unter bem Ramen Bellitein (Bir.) und Genoffen gebende Gefegentwurf betreffend die

#### Menberung des Strafgefenbuches,

ber von den Mitgliedern aller Barteien des Saufes unterzeichnet ift und die fleine Strafgefell-Rovelle der verbundeten Regierungen obne die urittigen Puntte wie & B. die Breffe Beleidigungen, wieder einbringt, um fie por der großen Reform bes Strafrechtes

aur Erledigung au bringen.
Abg. Dr. Arendt (Mv.): Ju allen Fraktionen find Bedenken gegen die Rovelle und
eigentlich ift es doch eine Riederlage der Regierung. (Widorinruch links), da man aus
ihrem Entwurf nur die lomachaften Rofinen berausgefucht hat. Die Bestimmung, daß Telegraphenbeamte wegen Berrats von Dienstgebeimniffen in jedem Galle mit Gefangnis beftraft merben follen, ift befonders bedentlich. 3ch beantrage Rommiffioneberatuna.

Mbg. Bellftein (Bir.) lebnt nomens ber Antragfteller auch aus ben anderen Barteien eine Erwiderung auf die Aufführungen die Babien au den Tierarziesammere in

des Abg. Arendt ab und widerfpricht einer Rommiffions.Bermeifung.

Diefe wird gegen die Stimmen ber Reiche-partei abgelebni.

Es folgt fofort die ameite Befung der Rovelle. Dieje wird angenommen, die Be-

ftimmung über die Telegraphenbeamten ge-gen die Stimmen der Reichspartet. Es folgt die Beratung des Eints der Reichs-Gifenbahnen. Dagn liegen Resolutionen der Gozialdemo-traten und der wirtichaftlichen Bereinigung

Abg. Fuchs (Elf. Sog.): Die Jahl der Arbeiter bat sich trob Erhöbung der Lefftungen nicht vermehrt. Die Zahl der Anflichtsbeamten ist zu boch, die Arbeitszeit int viel zu lang, die Löhne unzureichend.

Abg. Schwabach (Atl.) spricht über die Arbeiter auf ich über die Arbeiter Ausschaft über die Arbeiter der Ausschaft in pricht über die Arbeiter aufrumenten der sozialen Friedensbergentigtionen ausgebaut werden sollen

Organifationen ausgebaut merben follen,

Minifier von Breitenbach macht ein gehende Mittellungen über die Arbeits und Dienstverhältniffe. Seit 1890 find die Löhne gestiegen, die Ueberstunden sind auf ein Miuimum reduziert, leider nicht gang an ent-behren. Der Minifter erfart eine Lobnzah lung für die Bochen Feiertage für unmöglich und lebnt auch die Berabseh-ung des Lebensalters für die Bablfäbigseit an den Arbeiter-Ausschuffen ab. Bir haben nie einen Zweifel baritber gelaffen, daß mit bie Cogialdemofratie befampfen und befamp fen muffen. (Lebhafter Beifall und Larm bei den Sogialdemofraten.) Bir durfen das allgemeine Intereffe nicht gefahrben laffen. Ihren Angriffen gegenüber fann ich nur mi; Rube meines Amtes walten. (Lebhafter Beifall. Lärm bei den Sozialdemofraten.) Das Sans vertagt fich. Montag 2 Ubr

Babivorlage. Schluß 8 libr.

## Preußischer Candtag.

Mögenronetenbaud-Digung vom 20. April. Das Abgeordnetenbaus feste beute Ste

Beratung des Eifenbabnetats fort. Es murbe eine Reihe von Betitivnen erledigt. Beiterberatung Montag.

#### Rundichau.

Die Raiferin in Somburg u. d. S.

Die Raiferin traf gestern vormittag gegen 9 Uhr in Begleitung bes Bringen Joachtin, bes Grafen Mirbach und ber Soidame Rel ler fomie des Leibarates Dr. Bunter in Bab Domburg ein und begab fich ins fonigliche Schloft. Ilm 9.50 Ubr wobnte fie nebft ibger Schlog. Um 9.50 itst ivodnie in neoni ider Begleitung dem Gottesdienste in der Erlöferfirche bei. Die Predigt hielt derr Pfarrer Bengel. Im Schloß ipesten die Derrichaften au Mittag. Gegen 3 Uhr suhren sie nach der Saalburg, besichtigten das Saalburg-Kestaurani, Kach eima Zee in das Saalburg-Kestaurani, Kach eima aweitstündigem Aufenthalt suhren die Gerrichalten und Mad Laubeim zurücklich und Mad Laubeim zurücklich und ichaften nach Bad Raubeim gurud.

#### Der Arbeitoplan des Abgeordneienhaufes.

Der Prafident des Abgeordnetenbaufes batte am Camstag vor der Plenarfibung mit ben Giftrern der Frattionen eine Beipreching über die Arbeitedispositionen des ganfes bis Pfingiten. Dan mar im allgemeinen ber Anficht, daß das Abgeordneienbaus die porliegenden Arbeiten, die por ber Bertigung noch verabicietet werden follen, febr aut bis Bfingften erledigen tonne. Die Etatsberatungen jollen jo beichleunigt werben, daß die dritte Lejung des Etats am 2. oder 3. Mai beeudet werden fann. Dierauf erft joll das Eijensahnanleihegeiet beraten werben, das bestimmt noch vor Chrifti-bim melfahrt endgültig verabichiedet merden foll.

#### Erhöhnug ber Spirituspreife.

Die Spiritus Bentrale befolog, ben Breis für Trintbranntwein um 6 Mart au erhöhen. Im Beiteren tam man gu der Nebergengung, daß die Rückficht auf den Brennipiritus, der im Laufenden Jabre bis auf eine einmalige Erbobung son einer Berteuerung vericont blieb, fic nicht mehr in gleichem Mafte aufrecht erhalten liftt. Der Breis dafür wurde deshalb um Biennig pro Piter gefteigert.

Ginbernfung ber Tierarstelammern. Rachdem bis jum Beginn bicfes Jabres

sant se ind in interes de se indicate de se indicat

gierung

hiefiger

fabren

meifter mit @ eichis finden

men. rechtig gorde ben 4.

An de

off Bo

Talu.

Porde Borde rei de

S, All

bie eil

ben Sin Lo Pfenni

Georg Liden

Reller bourien Derbft.

idinb Lander

iditiot

cine 36 impar des 1

Bom Tift

eine & fic au und & behalti

Bieber

1 Uhr hacktal Rerobe

Beit o

eine in nia er leiner ber S der S sebend fallene

entfini wechie Krake brand. Beuer balbe

Sad i Barod sen g Barod See gunga se

ollen Provingen ftattgefunden haben, ift auch ingwiichen der Ausichus der Tierarstefam-mern gemählt worden. Demielben gehören beamtete Tierarste, Schlachthoftierarste und ein Bertreter einer Universität an. Die Ginbernfung gur erften Plenarperfamm-lung ber Bentralverwaltung ber Tierarstevereine Breugens wird vorausficitich für ben 20. Juni ergeben. Borber wird aber noch der Ausichus au einer vorbereiten. den Sibung guiammentreten, die Ditte Rai ftattfinden durfte. Gine gange Reibe non Standesfragen wird der Beratung ber Rammer unterbreitet werden, hierzu burfte euch die Frage der Abgabe pon tier. aratliden Gutadten und Atteften achören, die neuerdings Gegenstand eines Erlaffes des Landwirtschaftsministers gewesen ift. Dabei wird den beamteten Lierarzten in Bezug auf die Abgabe von Gutachten über Araneimittel Borncht auempfoh. len. Es ift mehrfach vorgefommen, daß Tierarate Sabriten und BertriebSftellen von Tieraratneimitteln gunftig lautenbe Gutad ten über die Birfung von Mitteln ausge-ftellt baben, beren Bert noch nicht ausreichend geprüft mar. Mus diefem Grunde mirb ben Beamteten Tieraraten empfohlen, bei Abgabe folder Butachten mit der burch ihre Stellung gebotenen Borficht ju verfahren, und die Er-ftatiung ber Gutachten unter allen Umfianden dann gu unterlaffen, menn die Doglich. feit besteht, daß eine Musbeutung gu Reflamesmeden erfolgt.

Montag

## Unfere Reichsfinangen.

Die Auffiellung des Grateentmurfs für Die Anflichung des Etalventwurts int 1912 erfolgte bekanntlich an einem Zeitpunkt, in dem das Rechnungsjahr kaum aur halfte abgelausen war; andererseits ift noch niemals ein Reichsetat zu einem so späten Termin sertiggestellt worden, wie es in diesem Jahre zu erwarten ist. Die sich hieraus ergebende Spannung erklärt es, wenn seht, wo das sinanzielle Ergebnis des Jahres 1911 nabezu vollkommen porliegt, eine Kenderung naheju vollfommen vorliegt, eine Menderung der urfprünglichen Ginnahmeidabungen als aulaffig ericeint.

Die Bolle haben im Rechnungsjahr 1911 gegenüber bem Boranichlag für 1912, ber nach den ber Finansverwaltung fest-fiebenden Grundlaben aufgefiellt mar, einen Mehrertrag von rund 100 Million en gebracht. Davon ift allerdings eima ber britte Teil auf Mehreinfuhr aus Anlag ber un-gunftigen Ernteverhaltniffe gurudgutühren. Aus ber 3uderfteuer find im nächften Jahre Minderertrage gegeniber bem Jahre 1911 gu erwarten in Bobe von 27 Millio. Denn es fommt einmal in Gortfall die Mehreinnahme in den Monaten Juli bis Geptember in Sobe von 15 Millionen, die auf die Berforgung aus Anlag der ju ermartenben ichlechten Rubenernte gurudgeführt werden muß. Dieje Birfung der Borverforgung muß aber für 1912 doppelt in Unfab gebracht werden, weil der fich daraus er-gebende Rudgang der Solleinnahmen in den drei folgenden Monaten durch Stundung der Bollgebühren ben Etat für 1912 in gleicher bobe belaftet. Diefe 30 Millionen, Die für 1912 pon bem Boranichlag in Abiat gu bringen maren, ermäßigen fich um 8 Millionen infolge des Minberverbrauchs im vergangenen Jahre für Ginmaden von Grudten uim. Der Minderertrag für 1919 ift alfo mit 27 Millionen angunehmen. Unter Berndfichtis gung einiger weiterer wahricheinlicher Aen-berungen in den Stenctertragen Brannt-wein- und Inwachöftener) läßt fich daher die Einnahme an Bollen, Stenern und Gebühren unbedenflich um 45 Millionen erhöhen.

Bei ben Betriebsvermaltungen, Boft und Eifenbahn, überichreiten die Heber-ichuffe für 1911 die Echanung um mehr als 25 Millionen, bie es ermöglichen, ben Anfat for 1012 um 14,7 Millionen gu erhöben. Die Reich bid ulben an Schulbverichreibun-

gen und Schattanmeifungen ftellten Ende 1911 auf 4.8 Milliarden Mart, Die gur Berginiung 167 Millionen erfordern, Benn ber Uniag für 1912 trobbem 10 Dillio. nen bober angenommen war, jo berüdfichtigte diefe Echabung die Möglichteit einer neuen Anleibe, für die der Reichsfinangverwaltung noch Anleibefredite in Bobe von 310 Millionen Mart gur Ber-Da fie nun aber übergeugt find, neuer Anleiben im nachften Etatsjahre nicht gu bedürfen, fo fann auf die Referve von 10 Millionen für Souldentil-gung verzichtet werden. Bas ichließlich die Ersparnis von 10 Millionen für den Ausban des Kaifer-Bilbelm Ranals be-trifft, io ftand bereits langere Zeit vor der Inangriffnahme ber Behrnorlagen feit, daß die aur Berfigung ftebenden Mittel infolge langlameren Fortidreitens der Arbeiten nicht verbraucht würden. Die dadurch mögliche Eriparnis für 1912 wird natürlich in ben nächten Jahren durch Mehrausgaben in gleicher bobe wieder ausgeglichen werden,

Benn in ben Berechnungen ber Gefamt-Ausgaben und in ber Schätzung ber Debreinnahmen gegensiber bem Jabre 1912 bie Beit bis 1917 berüdlichtigt ift, fo bot bies feinen Grund barin, daß in diesem Jahre aum ersten Mal einmalige, auf den neuen Bor-lagen berubende Ausgaben in Fortfall tom-men. Bom Jahre 1914 ab erscheinen im Deeresetat auferordentliche Mus. gaben nicht mehr; im Johre 1917 merben auch die Roften für die Glotte vom außerordentlichen Etat ver-ich wunden fein. Diefe Zatfachen zeigen, daß mit dem bisberigen Bringip der Schulbentilgung feineswegs gebrochen merben foll, auch wenn die Dehrausgaben ber Behrvorlagen den größten Zeil der Uebericuffe des Jahres 1911 in Anfpruch nehmen. Es ift außerdem gu berudfichtigen, bag icon vom nachiten Jahre ab Anleiben nur noch su merbenben 3meden nötig fein merden. Gerner bleiben non den Ueberichif-fen bes Jahres 1911 in Bobe von 280 Millionen noch immer 92 Dillionen gur Schuldentilgung übrig. Und ichließ-lich werben für die Jahre 1914 bis 1917 über die gesehliche Schuldentilgung hinaus noch 83 Millionen durch Berminberung des Schuldenbestandes gur Berfügung fteben. Der feit ber Finangreform von 1908 aufgestellte Grundfat einer planmäßigen Minderung der Reichsschuld wird mithin auch in Sufunft in Geltung bleiben.

## Die Methylalkohol= vergiftungen vor Gericht.

C. u. D., Berlin, 20. April.

In der hentigen Berhandlung ftellte ber gerteidiger Berthauer wiederum eine gange Flut neuer Antroge. Die meiften lehnte der Gerichtshof ab. Der Gerichtshof beichloß, den Berteidiger Berthauer wegen Stellung von Fragen, die zumeift ichon beants wortet find, wegen Ungebibr vor Gericht mit bundert Darf Gelbitrafe gu perurteilen. — Dr. Cobn befundet, er habe Lehmann am 15. Januar 1912 unter-fucht. Lehmann gab an, daß er feit Jahren täglich für 50 Pfennig bis 1 M Schnaps zu fich nehme. Am 27. Dezember habe er auch Schnaps getrunten, worauf er Erbrechen und Durchfall befam. Er murde in Aranfenhaus aufgenommen, wo er einen Tag lang, wie er glaubte, Fieber hatte. Rach Ab-lauf dieser Erscheinung follen fich Schmerzen in der Iinken Seite und Flimmern im rechten Auge eingefiellt haben. Lehmann gab au, er fei fruber nie frant gewesen. Die Unterfuchung ergab, daß die Dande eine blauliche Färbung aufwiesen, auch war eine Steigerung der Anieresleze und eine Empfindlichfeit an verschiedenen Stellen des Körpers vorhanden. Da dem Zeugen damals durch

bie Beitungen befannt geworden mar, daß Methulalfogol - Bergiftungen vorgefommen maren, jo babe er fich barüber orientiert und als er fic vergewiffert hatte, daß bei dielen Bergiftungen auch Augenftorungen portamen, habe er Behmann gu einem Mugenarat geichidt. Dort murbe feftgeftellt, bag Lehmann eine gang veralteie Erfranfung bes rechten Auges hatte, die eine Berab-febung der Gebstärfe auf die Salfte gur Folge hatte. Sonft wurde nichts gefunden. Es handelt fich bei ibm um eine Reihe von Sibrungen, Bittern, blauliche Garbung ber bande, Storung bes Santgefühle, wie fie bei gewöhnlichen Alfoholvergiftungen und droniichem Alfoholmigbrauch vortommen. Ge war aber nicht feitguitellen, was für Alfoholvergiftung carafteriftisch war. Borl.: Bos für Golgen hatte bie Bergiftung? Sach-verft .: Davon weiß ich nichts. Bori.: Er neunt fich felbit einen Schreiber. Sach vernennt uch selbst einen Schreiber. Sach verft an dig er: Mir gegenüber gab er an, daß
er Axbeiter sei. — Ein Beisitzer: Hat Lehmann angegeben, wo er den Schnaps getrunken hat? Bert. A.A. Dr. Merthauer
bittet um Angabe der Einzelerscheinungen,
welche für chronische Alkoholveraiftung charafteriktisch sind. Sach ver ft.: Das habe ich
schon außgeführt, ich will es aber noch einmel wiederholen. Das geichieht. Bert. R.A. Berthauer: Baben Bie fich über den gall Schneider orientiert? Ift dieler Fall nicht abnlich, wie der des Behmann? Sachverft.: abnlig, wie der des Ledmann? Sach bern.: Ich fenne den Fall Schneider nicht. R.A. Werthauer beantragt daraufhin, samtliche Zeugen zu dem Hall Schneider nochmals zu laden. Bori.: Ich lehne das ab. N.A. Werthauer: Ich bitte um Gerichisbesichluß. Staatsanwalt: Ich lasse die Anflage im Falle Schneider sallen. Bert. Berts da er: Das öndert an weinem Antrage nichts. da es sich um alleswein missenschaft. nichts, da es fich um allgemein miffenichaftliche Gragen bandelt.

Ein Beifiter (jum Cachverftanbigen); Burbe bie Renninis bes Salles Schneider 3br Gutachten anbern? Sachverft.: Rein. R.M. Dr. Berthauer befteht auf feinen Antrag. - Das Gericht wird ipater darfiber befinden. Der Staatsanwalt beantragt, den Cachverftandigen Mediginalrat Dr. Stadelmann vom Rranfenhaus am Friedrichshain nunmehr gu vernehmen. Bert R.M. Bert. hauer bittet, die Bernehmung biefes Gach. perfiandigen folange ausguleben, bis ber Rebenflager Lehmann ba fei, oder bis fest fiebe, daß er nicht an Gerichtsfielle erifeine. Bor f.: Ich lehne ben Antrag ab. Die Sache ift erledigt.

idrift des Beidluffes, fowie aller bisber er-gangenen Beidluffe und die Berhandlung iolange auszufepen, bis mir die Abidriften gugegangen find. Bori.: Das lebne ich ab. Bert. Berthauer: Ich bitte um Gerichts-beichluß. Bori.: Das lehne ich ebenfalls ab. Alfo der Geb. Rediginalrat Stadelmann ... R.A. Berthauer unterbricht die Ber-bandlung und ftellt folgenden Antrag: Es follen die Aften des Reichsgefundheitsamtes, in denen die Grage der Giftigfeit des Detholaltohole erörtert murbe, und die feinergeit dem Reichstage vorgelegen baben, an Gerichtoftelle geichafft merden. Es ift darin ein Gutachten bes Erfinders der Anilinfarben, hoffmann, enthalten, ber ertlatt, daß Metholalfobol nicht giftig fet. Much andere Sachverftandige geben barin ihr Gutachten ab über die Richtgiftigfeit des Methylaffo-hols. Das Gericht fest die Beichluffaffung über diefen Antrag aus.

Mls dann einer der Cachverftanbigen fich darüber beidwert, daß er einen febr ungun-ftigen Blat babe, erflart der Borfibende: Dann muß die Preife raus. (Große Bewegung im Bubbrerraum und am Preffe-

Die Bertreter der Berliner und ausmartigen Breffe traten bierauf gulammen und beichloffen einmutig, die Berichterftat-tung in biefem Brogeffe eingu-

#### Lotales.

Biesbaben, 22. Mpril. Das Kaufmanns Erholungsheim im Caunes

Unmeit bes Chauffeebaufes, auf ber bei oberbald des Beilburgertales, regen fic gefchetige bande, um ben Plet vorundereiten, auf dem Conntag, den 28. d. M. pormiftags 11 lifeftlich der Grundstein geseht werden foll für bei feltlich der Grundstein geseht werden foll für bei erfte Erkolungsbeim der Deutschen Gefelle. fur Raufmanns Erholungsbeime im Taunus bes Zaunus gefegneten Gefilben, am Dange tine feiner Berge, inmitten feiner Balber mirb beritte Deim errichtet. Mit blinfenden Gentemwird es biniberfchauen aum Bater Abein, min bas beffische Land mit bellen Mauern und tates ben Giebeln grusen und ein Dentmal fein bei fosiglen Sinnes im beutiden Boff. Zanfend werden in ibm eine Deimftatt finben und es mie ihnen ein Gegen werben, ein Rubepol in be Reroen und Rrafte gerrittenben Daft ber Zabes arbeit. Und wenn nun pon weir und breit b Chremafte fommen, barunter Manner, bie mit als Gubrer bes Bolfes ichaben und lieben gelen bat, bann wird ibnen, bann muß ihnen bie To teilnahme breiteiter Bollsmaffen fagen, bağ be-- an ber Geburtstätte bes eblen Boblfahm, werfes, bas Berlinnbnis für feine Bedeurung allen Bergen lebendig ift, fo lebendig, baf bie Mr. melenheit bei ber Beier einem Jeben ein en lebnis bunten mag, bedeutfam genutg, ce nicht w miffen. Man barf überseugt fein. daß an ber Ginmeibungsfeier, welde in Gegenwart & Dberprafibenten ber Proping Deffen-Raffan, & sellens Bengitenberg und bes Regierungapret. benten Dr. von Meifter, fowie ber Berireie itaatlider und fommunaler Beborben fratifime wird, in Anbeiracht ber großen vaterlandifes. Bebeutung bes Berfes, fic Angeborige aller Stänbe in großer Sahl beteiligen werden,

Die Beier mirb auf dem oberhalb bes Biet. burgertales enva 8 bis 10 Minuten vom Babnis Chauffeebaus entfernten Bauplabe stattlinder Der Biesbadener Männergelangverein unter verfönlicher Leitung des herrn Profesior Mam-staedt mird fie durch den Bortrag des Liebes "Ber bat bid bu iconer Bald" einleiten, Rabber Begrithungsanfprache bes ftellvertreienber Borfibenden Deren Geb, Kommersienrat Dr. Bill Kalle-Biebrich und ber Beiherebe bes Sin fibenden Beren Joleph Baum-Biesbaden werber unter Anteilnabme ber Delegierten sahlreider Banbelstammern und taufmannifder Rorm rationen aus bem gamen Reiche bie feierlichen hammerichlage erfolgen. Der Bortrag des Rieberlandiften Danifgebet" feitens bes Bieb babener Mannergelanavereins und ber Repele bes Gufflier-Regiments von Gersborff Rr. 8 wird ben Geftatt beidließen. Damit berfelbe an bei ungfinftiger Bitterung ungeftört por fie geben kann, ift auf dem Bestvlat ein großes Sch errichtet, welches 500 bis 600 Personen Unterfunft su gewähren vermag.

Seitens ber Gifenbabnvermaltung ift für biefen Tag ein Extrasun eingelegt nes ben. Derfelbe führt ab Daupthafnaci Biesbaden 10.20 libr, ab Landesbenfind 18.27 Uhr, ab Dotheim 10.38 Uhr, an Chauff baus 10.48 Ubr. Rach ber Geier fabrt ein Ertro sug ab Chauffeebaus 12.50 Uhr, ab Dobben 1.00 Uhr, ab Lanbesbentmal 1.10 Uhr, an Daus-bobnbof Biesbaden 1.17 Uhr. Das fic anthlie ftende Feltmahl findet um 2 Uhr im Beimsel des Bjesbabener Rurbaufes fratt. Den aus wartigen Göften ber Gefellicaft ift an biene Zoge ber Butritt zu famtlichen Raumen und Beranftaltungen bes Kurhaufes freigegeben.

Dobce Belud. 3mm Ruraufentbalt trafer neuerdings bier ein: Burgarafin au Dobne-Schlobitten, geb. Brimseffin Solme-Bid-Schlog Beblendorf (Brimavera) - Dofdant von Casern-Botsdam (Octel Corban) Staatsminister a. D. von Nüger-Dresten (Role) — Kurit zu Stolberg-Bernige-robe (Role) — Baronesse Marie de Bosvan Steenwort-Daag (Bellevue).

Frembenfrequeng, In der Beit bis gum is bis. Dies, find gum Aurgebrauch 4719 Berfonen nu bier eingetroffen, und amar 1042 au langerem und

#### Cheater, Kunit und Willenschaft.

3m Roniglichen Theater gaftierte am Samstag Derr Rammerfanger Brof. Dr. Dreedener Bofoper bat Prettentenor ber biefe Barne bier icon ofters gefungen und jedesmal durch feine anhergewohnliche Dar-bietung allgemeine Bewunderung hervorge-rufen. Das beldenhafte Organ besticht durch feine ivezisische Klangfarbe und bringt mit besonderer Brägnang die starken dramati-ichen Affrente die dem Charlingen der Mante besonderer Brägnanz die itarken dramatischen Alzente, die dem überfirömenden Born der ieeliichen Regungen das döchtmaß innticher Leidenschichteit und hinreißende Wirkung verleihen. Die ausgeglichene musikalische Leikung und die vollendete Kunkt der Darstellung befunden in ihrer harmonischen Abgeklärtheit eine vornehm empfindende Kinnikernatur wie sie nur wenigen Auserwählten zu eigen id. In diesen Auserwählten zu eigen id. In diesen Auserwählten zu eigen id. In diesen Auserwählten zu eigen in In diesen Kunktern Krau Leifler Burdard, deren "Jiolde" mit Recht als unsibertroffen gerühmt wird.

Diesen beiden Kornphäen reihten sich würzdig die Gerren Schwegler und Schützung des Gesangsvart und vornehme Stillsserung des

jangspart und burch innige Gefühlsmarme bes Bortrags einen reinen, ungetrübten Ge-

bet Wellett for Deal Techniques for

ausgubruden und den belbenhaften Stellen padende Momente abgugeminnen. itand in Grau Brodmann eine tongeniale Bartnerin gur Seite, deren bervorragende Leiftung als Dalila von jeber uneinge-ichrantte Anerkennung fand.

An beiden Abenden, bei "Triftan und Rolde" und bei "Camfon und Dalila" ftand das Bublifum unter dem mächtigen Banne der Tonwerfe und dem tiefen Eindruck der mustergültigen Aufführungen und bereitete ben berühmien Gatten und beimifchen Runft-lern fturmifche Ovationen. Dr. L. Urlaub

Das Refibeng-Theater hoifte am Camstag den Literaturfreunden und eifrigen Theater-goften eine Freude au machen: Albert Baffermann, der treffliche Mime vom Deutschen Theater in Berlin, und Ger-bart Saupt mann, der einst begeistert dart Sauptmann, der einst begeistert aufgenommene Bühnendichter, franden auf dem Theoterzeitel. Zwei illustre Gafie, die als dritten "College Eramton" mitgedracht hatten. Die Hoffnungen, welche die Direktion des Residens-Theaters auf das Erscheinen dieses Trifoliums geseht hatte, verwirklichten sich nicht. Das Saus war nicht ausverkauft; um so berglicher aber war die Aufnahme, die man dem Gaste Albert Basser mann und seinen Kollegen bereitete.

vertuichte diele Gehler ber "füni" Afte in überlegener Beife. Georg Ruder, ber bie überlegener Beise. Georg Rüder, ber die Regie führte, wußte genau, daß übermäßig lange: Bausen die Stimmung dieser opnedies gedehnten Hamblung derreißen würden. Deshalb hatte er für möglichke Abkürzung dieser Unterbrechungen gesorgt. Daß ihm dadurch die Arbeit erschwert wurde, ist um so mehr zu begreifen, da es offensichtlich ist, wie gerade die Biedergabe dieses Studes an die Bühnenleitung außerordentlich hohe Ansorderungen stellt. Benn es daber dem vielseitigen Rilder gelang, sich auch in dieser Ausgabe als Birtuos au zeigen, so kann mon ihm ein ehrliches Kompliment nicht versagen.

ibm ein ehrliches Kompliment nicht verjagen. College Erampton bat gelebt; er lebt in feinen Doppelgangern beute noch. Er ift nicht das erfte und lette Genie, das bem Drude ber außeren Berbaltniffe baburch unterliegt, daß Bergeffen im Altohol gejucht und gefunden wird, Der Efel an diefer Bil-lensichmäche ichafft die Tupen nicht aus ber Belt. Zumal wenn fie, wie College Cramp-Belt. Jumal wenn sie, wie College Crampfon, Mitseid erweden. Benn man aus der heiseren Stimme des Alfoholifers die dittergensten Untertöne hört, wenn über die Schattenseiten dieser Künftsernatur noch Lichtrestere buschen, die der Sympathie rusen, die aus dem Riedergang des Künst-lers die Soffnung flärken auf ein Aufrassen und Hinderreiten der Bersönlichkeit. Albert Bassermann ist ein Berufe-ner, der dieser Zeichnung ein wohres, olaub-

des Bortrags einen reinen, ungetrübten Genuß ...

Am Sonntag ließ sich Ger Kammerjänger Franz Goßa vom Staditbeater in Kürnberg hören, der an unierer Dofdühne sichon manche Broben leines karfen Künnens und feiner großen Resseitsteit abgesest und feiner großen Risseitsteit abgesest abgesen und feiner großen Risseitsteit abgesest hier in der Opereite die "Viedermans" den "Gern von Eisenkeit die Allasierner Zeit sang er hier in der Opereite die "Viedermans" den "Gern von Eisenkeit die Allasierne Zeit sang er hier noch nicht allasierne Zeit sang er hier in der Opereiten den Albert die Kalender wurzelte. Wan mert es noch erständig der der der geboren und erstenken und erstenken der der geborene Opereitentenen und aestern der geborene Opereitentenen und aestern der der geborene Opereitentenen und aestern der der geborene Dependen Vorzassellung der Vorz

gesett; er fand auch hier begeifterte Zulimmung. Bas er am Samstag geigte, das war College Crampton und Gerhart Sauptmann ausammen; beiber innerftes Befen, Erleben und Schaffen. Bie ein Bragtfionswert ar beitet, fo abfolut ficher famen die Ritancen in der Charafterifitt und doch alles fpielend und leicht, wie von nie verlagender innerer und leicht, wie von nie verlagender inneret Kraft getrieben. Da war jeglicher Reft di Schwierigkeit aus einer der schwierigken Rollen getilgt. Rur der Eingeweihte konnte die Unfumme von Swedium und Intelligen abnen, die dieser prächtigen Leiftung den leuten Schliff, den leuchtenden Glang gab. Da war alles vollendete Form, wie sie der "Bildhauer" Sauptmann erstrebte, und dat gab Bassermann noch die änzere Gewalt des Kusdruck, die elementare Bucht des Sviels, die bewußt aus der Darmonie des Formalen die bewußt aus der Sarmonie bes Formi heraustritt, um auch die ftarfen Affelte glaubhaft zu machen. Wer am Samston abend diesem Spiel der reichen Kräfte wieben durfte, der fab den "lebenden" Collegen Erampton, wie er uns hin und wieder be-

Ta fich das Ensemble des Resideng-Theoters in gewohnter quier Schulung und ficerer Durchführung der Rollen dem Gafte avante, so wurde den Mitwirfenden enthatticher Beifall. Basermann mußte zahltreichen Gervorrufen folgen.

C. A. Autor.

C. A. Autor.

## Hilerief.

Schwäbifcher Echillerverein. Bu ber am Samstag in Stutigart abgehaltenen General Berfammlung des Schwäbifchen Schillerver eins ftiftete der Ronig dem Schiffermufenn ein Jugen dbildnis Schiffers, das Eigenartigfte, das die Schwefter Schiffers Ehriftophine Reinwald von ihrem Brubet gemacht bat.

Gin Murillo-Gemälde entdedt. In der fot-nischen dasenstadt Bigo wurde ein unbekannts Gemälde Murillos, ein wunderbares Mutter antersicht, im Lasarett St. Simon entdedt.

I POSTERIOR

1777 Perionen au fürserem Anfenthalt. Die Ge-tempfrequens frieg bamit auf 40 534 Verlonen und swar 25 088 au fürserem und 15 446 Ver-

Montag

and swar Soos zu nurserem und 15 446 Versenten au längerem Aufentbalt.
Personalien. Stationsvorsteber 2. Klasse Vert Beisbrod ift ab 1. Mai von Station siedrich-Oft nicht nach Mannbeim, jondern nach Biedrich-Oft nicht nach Mannbeim, jondern nach Biedrichustein versehlte Bogt vom gleichen Tags ab nach ngebille Boat vom gleichen Tage ab nach beim verfest.

Beim Regierungsprafibenten su Gaft, germospräsident Dr. v. Meister bat für den 2 April d. J., abends 8 Uhr die Beamten der infoen Regierung und die Landräte des Besirts, 70 Personen, in das Kurbaus zu einem

gontursversahren. In dem Kontursvergentursversahren. In dem Kontursveriebren über das Bermögen des Schreinermeifters Louis Baner au Wiesbaden foll mit Genehmigung des Königlichen Amisgerichts Riesbaden die Schlufverteilung fiatt. indis Biesbaden die Schlusverteilung fiattinden. Die versügbare Maise beträgt 3091,20
gart, wovon noch die Gerichtskoften und die
gofen für die Berwaltung in Abgug kommen. Zu berücksichtigten find 191,77 .M bevorrectigte und 29 186,48 .A nicht bevorrechtigte
derberungen. Der Schlustermin wurde auf en 4. Mat 1912, pormittage 10 Ubr, por bem den 4. Mai 1912, vormittags 10 Uhr, vor dem geniglichen Amtögerichte bier bestimmt, — in dam Konfurie über das Bermögen der die Ausschäftlichung der Masse ersolgen der die die Ausschäftlichung der Masse ersolgen. In berücklichen find 11843,72 A versügbar. In berücklichen find 1181.06 A bevorrechtigte und 4 767,33 A nicht bevorrechtigte Borderungen. Das Berzeichnis der au berücklichgenden Forderungen sann auf der Gerichtsichreiberti des Königlichen Amtsgerichts, Abreilung zu Biesbaden eingesehen werden. Am Biesbaden eingesehen werden. Samstag mitte in einem dause an der Geisberaftraße wie einen Strick um den dals tragende Leiche eines neugeborenen Kindes gefunden. Der Versdaßt, das Kind geboren und ums Leben gebracht

eines neugedorenen Allides gefunden. Der Fer-dafit, das Aind gedoren und ums Leben gebracht u baden, bat fic anf ein im achtsehnten Lebens-ichte fiedendes Dienstmädchen gelenkt. Lodnerböbung. Das frädtische Dochbanamt bat den Stundensohn für frädtische Arbeiten, welche im Tagelodn andhaffihren find, von 68 auf 75

Pientig erdoht.
Aus der Schule. Erweut find angestellt worben: die evangelischen Lehrer Bild. Delb au Geminden, L. Reckel au Allendorf b. A. Gruft
Riller au Frankenbach, Gustov Kempf au Mindersbach. Deinrich Kröcher au Ginterod. Karl
Gibel au Steinfischach, Ernst Schlosser au
Göckenbach, Albert Frankenbach au Bornich, dedienbach. Albert Frankenbach an Bornich, weers Beber au Rieberroßbach; lerner die katholischen Lehrer Karl Reibert au Arfurt. Wilhelm Keller zu Deuchelbeim, Philipp Ober zu Streitbausen, Abolf Paulus zu Obergladbach, Albert deröft zu Dombach, endlich die evanweilischen Lehrerinnen Anna Scheunemann zu Derborn, Elisabeth Birth au Köppern, Elsa Dickhuth zu Ried.
Ans der Landwirtschaftstammer. Im Anschieß an die Jadresversammlung der Deutschen Landwirtschaftschaft (Mitte Juni) beabstein der des Angeweiseliches Gesenschiedenbach ber 13. sandwirtschaftliche Beaurkoppreis

ibtiat ber 13. fandwirticaftlice Besirfeverein eine Reife in das oldenburgiide Buchtgebiet des ichmors bunten Riederungsviehs unter Gubrung bes Binterichnibireftors Jauden Biesbeben su veranftalten.

baben au veranstalten.

Som Androasmarkt. Der Borstand des hiefigen
Tifcher-Imanasinnung bat sich auf
eine Anfrose des Innungs-Aussichusses, wie er
sich in der Frage der Ausbeduma des Andreasund Weihnachtemarktes stelle, dabin geäußert,
daß er seinersetts ein Bedürfins für die Beibehaltung der Kärkte nicht anzuerkennen ver-

Berfebungen im Schuldienst. Mit Birkung vom 1, April 5. 3. find verfest worden: die esangelischen Lehrer Jasob Kinkel von Beisel nach Bilmenrod, Deinrich Döring von Offenbach nach Ried, Karl Schwitt von Lockum nach Steinbriden, Karl Gabe von Emmericenbain nach Ledemopt, Karl Möller von Borbed nach Frank-turi a. R. Albert Dimmeric von Udersdorf nach Braudach, die katholischen Ledrer Martin kade Braudach, die fatholithen Lebrer Martin Robem von Boden nach Presberg, Johannes Krank von Sellembalin nach Zeilsbeim, Albert Bill von Belternobe nach Eddersbeim und Jakob Altmann von Sollenheim nach Griesbeim, und Jakob Altmann von Sollenheim nach Griesbeim, Erledigte Schulstellen. Ju besetzen find am 1. Juni d. 35. die evangelischen Lebrer-bellen zu Offenbach (Dillkreis) und Mens-leben ihr Dienbach (Dillkreis) und Mens-

felben (fr. Limburg), ferner die fatholijchen Befrerfiellen gu Frmtraut (Rr. Wefterburg)

soffenbeim (Ar. Sochi), Lindenholzhaufen (Ar. Abeingan) und endlich die fatholische Lehrerinstelle zu Lindenholzbausen (Ar. Limburg).
Baldbrand, Gestern nachmittag, kurs vor i Ubr. wurde die Feuerwehr nach dem Dambackal gerusen, wo auf dem Bege nach dem Arrederg eine Tannenischonung in Brand geraten Das Beuer fonnte von der Wehr in furger Beit gelöldt merben.

Somer verlebt wurde in ber lesten Racht tin in ber Dermaunftraße wohnhafter Rellner, all er ben Deimmeg angetreten batte. Rurs vor eller Wohnung wurde er überfallen und durch Stodbiebe eine ichwere Kopiverlebung an der Stirn beigebracht, die so bedeutend war, daß der Berlebte durch vielen Blutverluft voriiberschend die Besinnung verlor. Da der lieberschend die Besinnung verlor. Da der lieberellene fid feiner poraufgegangenen Streitigfeit men tonn, glaubt er, bas Opfer einer Ber-

Reminbrand. In dem Saufe Elfviller-trate 12 fam es vorgestern zu einem Kamin-trand. Die sofort davon in Renntnis gesehte werwache batte mit ben Loicharbeiten emva eine ialbe Stunde au tun

Sunndeutichland-Bund und Raiferparade. sach einem Erlaß des Ariegsministeriums wird ber Jugend die Teilnahme als Zuschauer bei beraden, bei Mndvern oder interessanten Uebun-ten Bestaltet. Ihr werden dabei bevorzugte van vollaitet. Ihr werden dabei bevorzugte Vinde angewiesen und sie wird durch besonders beindete Bersonlichseiten geführt und über die Red Moalideit follen ben Jungbeutichtand Beraldungen bie Erersier- und Turnpläne, Erer-ierbaufer und Turnballen und aur Bilege ber Bolfalpiele, des Gooris und des Turnens unentWer ist vor Unfall sicher?

## Niemand!

Jeder Ernährer seiner Familie sollte nicht versäumen, sich ein Anrecht

## kosteniose Abonnenten-Versicherung

des Wiesbadener General-Anzeigers zu sichern.

## 15 000 Mark

die bereits ausbezahlt sind, beweisen, wie oft der Wiesbadener General-Anzeiger die Not von den Hinterbliebenen eines durch Unfall verunglückten Abonnenten fernhalten konnte.

## Weitere Auszahlungen stehen demnächst noch bevor

Man schütze seine Familie vor Not durch ein Abonnement auf den

## Wiesbadener General-Anzeiger.

Ausgabe A (ohne Kochbrunnengeister) monatlich 60 Pig. Versicherungssumme Mk. 500. -

Ausgabe B (mit Kochbrunnengeister) monatlich 70 Pig. Versicherungssumme Mk. 1000.— event. Mk. 2000. -

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten den Wiesbadener General-Anzeiger bis zum 1. Mai völlig kostenlos.

werden die ingendlichen Mitalieder des Stadt- und Landfreifes Bies-baden an der Spalierbildung gegen-fiber dem Königlichen Schloffe ge-legentlich der Farade vor dem Raifer teilnebmen.

Ein bedauerlicher Unfall ereignete fech gestern abend zwischen 7 und 8 Uhr in dem Saufe Blicherstraße 5. Die dort im Mittelbau wohnende Fran des Sattlermeisters Lammert wollte auf dem Spiritusberde das Abendesen zurecht machen, als ploblich der Spiritus in Explojion geriet. Die non den Mitbewohnern des Haufes alarmierte Feuerwehr erichien iofort; sie brauchte jedoch nicht mehr in Tätigkeit zu treten. Bedauerlicher Beije hat jedoch Fran L. bei der Explosion so schwere Brandwunden erlitten, daß sie die Sanitätswache in das fiädtigte Vrankenhaus hringen mußte.

litten, daß sie die Canitätswache in das städtische Krankenbaus bringen mußte.

Biesbabener Imfertag. Unter dem Borssih des Lehrer Vorbach Biebrich sand gestern im "Friedrichshof" die Generalversiammlung der Sektion Biesbaden des Bienenzüchtervereins für den Regierungsbezirf Biesbaden unter zahlreicher Beteiligung statt. Aus dem Jahresbericht geht bervor, daß die Ernte im abgelaufenen Jahre an der Labe eine sehr gute, in hiefiger Gegend iedoch eine mittelmäßige war. Die seit zwei Jahren Sand" lieferte Se königinnen. Jurzeit zählt der Berein 107 Mitglieder. Der nächke Jmsertag sindet nach dem Beschilch der Generalversammlung am 7. und 8 Oftober in Nasian statt. Auf die Eingabe von Mitgliedern des Vereins in Sochheim a. von Mitgliedern des Bereins in Sochheim a. Main an die Landwirtichafts-Rammer für den dieSfeitigen Begirt, worin Alage geführt, daß durch die mit Litor gefüllten Fanggläfer der Beingutsbesiber und Binger in den Beinbergen gablreiche Bienen in einer Fleiche 150, in einer anderen jogar 200 Stud gefangen murden, habe die Landwirtichafte. Rammer geantwortet, daß dies in fo hobem Mage nicht gutreffen fonne. Ueber die Beichaffung fenerfreien Buders referierte Lebrer Egert in eingehender Beife. Rach bem Bortrage wurde ein Beiching gefolt, wonach der Sauptverein erindt merben foll, bei bem Bundesrat dabin porftellig au merden, daß den Bienenguchtern guter Inder eventuell denaturierter Buder ftenerfrei überlaffen werden foll. Die nöchfte Berfammlung wurde auf den 9 Junt nach der "Eifernen Sand" einb.

Gine widerliche Seene friefte fich am ver-gameinen Samstag abend gegen 57 Ubr am Bis-mardring ab. Gin in den 6Ber Jahren ftebender Mann batte des Guten suviel getan. Er friirste öfters auf bas Strafenpflafter, fo daß swei Schubleute fic des alten Mannes annehmen mußten, ibn auf einen gerade porübertommenden Bagen luben und unter bem Gejoble ber fich in-swifden angelammelten Rengierigen su ber

Polizeimade fubren. Aus bem Rommunal-Landian. Min 29. April b. 3. 6 Ubr nachmittags wird im Landesbaufe au Biesbaden der 46. Kommunallandtag von dem ftellvertretenden Röniglichen Landtagsfommiffar Blegierumsbraftbent Dr. p. Reifter in feier-licher Beife eröffnet. Um 5 Uhr tritt ber pom 45. Rommunallandtag gewählte Bablvorichlage-Ausichus unter dem Borfis des Geb. Juftigrats Dr. Gum fer Brankfurt a. M. au einer Sibung busammen, um die Bablen für den begin-nenden Kommungtlandtag vorsubereiten. Der

und befannt gegebenen Borlagen bes Banbesuns befannt gegebenen Borlagen bes Bandes-ausschusses an den 46. Kommunallanding werden lebterem noch folgende dur Beicklussissium über-wielen werden: Bortrag betreffend Binter-befämpfung des deu- und Sauerwurms, Borlage wegen Abtretung von Besirfostraßen an die Stadt Frankfurt a. R., Borlage betreffend an-derweite Abgrennung der Landesbanamisbesirke infolge der Abtretung von Besirfostraßenstreffen an die Stadtsemeinde Krankfurt a. R., Borlage betreffend die Bahl von drei Beiräten und deren Stellpertreier zur Landesbankbirektion, Korlage Stellvertreter aur Banbesbantbirettion, Borlage betreffend Ergannungen und Abanderungen ber Dienflordnung Jowie der Belofdungsordnung für die Beamten des Besirksverbandes; Borlagen der Rechnungsprüfungstommiffion des Landesausichuffes betreffend Entlaftung von 32 Jobresansstonnes derrettend Entlanding von 32 Jadresrechnungen aus 1910; Antrog der Direktion der Rassausschen Landesbank auf Errichtung einer Landesbanklichte in Bad Ems; Antrog auf Er-höbung der auf Hörderung ländlichen Gortbil-dungsamterrichts bisber dewilligien Unter-titibungen; Gefuch des Bortlandes der Alindenauftalt su Biesbaden um Erhöbung der Jahresbeibilfe und eiblich Borfage betreffend Aban-berung ber Grundfase fiber die Bewilliaung von Renten etc. aus ber Unterftisungsfaffe bes Be-

Danfabund, Die Ortharuppe Biesbaden halt ihre Generalversammlung am nächten Don-nerstag den25. er., abends 8% Uhr im Saafe der "Bartburg", Schwalbackerstraße 51, hier ab, wo-bei der Jahresbericht über das vergangene Jahr erstattet wird und Remvablen gum Ausiduß porernattet wird und Kenwalten zum Auslang vorgenommen werden. Bei diefer Gelegenheit wird
auch Gerr Aud. Goerrig. Sondifus des Daniabundes, einen Bortrag balten über "Wehrvorlage und Decungsfrage". Dieses Thema dürfte umfomehr interessieren, als augenblick über diese so wichtige Frage die Berdandlungen im Reickstage stattfinden.

Die Schmiede-Junnug für Bicsbaden und Umgegend hat auch in diesem Jahre wieder unter der Leitung des herrn Tierarates Dr. Chriftmann einen Oufbeichtag- und theoretiiden Edmiedejachturins abgehalten, ber recht gut besucht war. Der offizielle Schluß des Aurins findet am Mittwoch ben 24. de Mis., nechm. 3 Ufr im Junungstolale, "Mainzer Bierhalle". Mauergaffe 2. 1 ftatt, womit gleichzeitig die Abnahme einer Prafung ver-

Gläubigerversammlung im Banttonturs Ralb. Im biefigen Amtsgericht fand vorgeftern eine Gläubigerwersammlung ftatt sum Zwede ber Babl eines endgültigen Romfursvermalters. eines Gläubiger-Ausschuffes ufw. Bertreten dabei Gläubiger mit Gutbaben von rund 320 000 Rart. Rach einem Bericht bes Konkursperwal-ters Juktsrat Dr. Geligsohn ift die wadricheltn-liche Beranlassung des Jusammenbruchs das Feblen eines genitgenben Betriebetapitales. Es mar nur ein foldes von 140 000 .A vorbanden. Girma Miller und Betri vericulbet allein 246 919 .W. Ueber ben Stand ber Mafie lätt fich jur Grunde wenig Sideres fagen. Die Dobe der Lanfuredividende til abhangig bavon, was von der Firma Müller und Befri ufm. eingebt. angebahntes Arrangement ift nicht spitande gefommen. Die Treubandgesellichaft bat eine Rechnung von 21 000 .A für ihre Bemühnngen aufgemacht. Der proviforiiche Gläubiger-Ausidus mar ber Unlicht, es empfehle fich eine Berftanbigung mit ber Gefellichaft su verfuchen. ber Dentiden Effetten- und Bedfelbant in Grantfurt und ber Nationalbant für Dentidland waren Siderheiten gur Berfügung geftellt. Bei bem Berfauf bat fich ein Mobr von 30 000 M ergeben. Bei ber Dresbener Bant in London lagern noch Papiere. Bon Geiten eines Glanbigers ift Die seillich iherlassen werden. Diese Mitteilung des Luttens anderen Abeiteilung auch achten Abeiteilung des Andreasskammissen auf gegen Komen Beiten Gestellen fellvertretende Königliche Landeren auf gegen Komen Beiten Gestellen fellvertretende Königliche Lander Uniers sieden Komen Beiten Gestellen ichloch sie ein Ball au geiner Bertretung des gegen Komen Bertretende Königliche Lander Uniers sieden Komen Bertretende Königliche Lander Uniers siede

chenfo Buftigrat Dr. Romeis, Siebert und Bantbeamter Schleucher als Mitglieber des Glaubiger-Ausichuffes. Die nachte Berfammlung foll endgilltig in ber Cache be-

Der Marcell Salzer-Abend am geftrigen Sonntag füllte wie gewöhnlich den kleinen Saal des Anthanses die auf den testen Plat. Es war ein Stranf durchweg beller, farbenfrendiger Blüten, den der derr Profesor feinen Freunden darbot, wenn and die farbenfrendiger Binten, den der derr Professor seinen Freunden darbot, wenn auch die
eine oder andere Blume etwas an Rolorit
eingedist batte, well sie mit absoluter Regelmäßigteit wiederschrt. Die tressliche Bortragstechnit Salzers welk and so unschein baren desadiumden wie dem "Navs" immer neme Selten abzugewinnen, nur wurde ireisich au manchen Stellen, so in der an kareizenden Kleinsiadtgeichichte "Bismard" und in der sotitgen Rede des "Desonvenen, Kgl-baverischen Landiagsabgeordneten Füller über die Pinatothel" etwas zu die ausge-tragen und die Andanwendung aus dem en erster Stelle rezitierten Gedicht Aleber die Künste im allgemeinen und die Ralfunk im besonderen" von Bilbeim Buich nicht gezo-gen. Im übrigen ichten es der Meister dies mal besonders auf die Gesellschaft abgeseben au haben, denn in bunter Kelbe wurden die moderne Fran, der blasierte Lebemann aus Berlin B. mit der "weißen Beite", der An-tosez, der beutsche Kechnungsrat und der Spieler in Monte Carlo vorgesuhrt. Dazwi-schen waren Bersen baverischen, sächtichen keiermärslichen Dialesschungs einzestreut, die in ihrer Urwüchselett angenehme Ab-wechselnung boten und die Vieliestiaseit und deiermärklichen Dialekthamors eingestreut, die in ihrer Urwückslateit angenehme Abwechielung boten und die Bielseitlakeit und Anpallungsfähigkeit Salsers in iconfrem Lichte seigten. Natürlich durfte auch Karlchen Wiehnich mit einem Auflat über die Kahraeuge nicht iehlen und "einige fromme Dimmelsgedanken" von Predber, sowie des reizende "Die Brüfungskommission" von Kdolf dolk sorgien desitz, daß die Lachmusteln nicht auf Anhe komen. Die Stimmung wurde schließlich soft übermüsse und schon des alle die des Genese Estaberg" noch aum Vortragkommen, nicht erfüllt werden. Ein Judikaum des Esperants. In einigen Wochen werden, wie der Corriere della Sera der vorheht. Is Jahre seit dem Tage verflossen sien dem dem der russische Arst Jamendor die von ihm erfundene Weltsprache Esperanto dientlich besannt machte. Jur deser des Judikaums werden die Civerantisten in sait allen Saursächten der

die Coerantisten in fait allen Sauntindten der Belt, fo auch in Bie obad en, Gefte veranstalten. Nachdem die Beltiprache in den erften Jahren mit großen Schwierigfeiten an lömpfen gehabt hatte und nitraends feiten dus fasten an tonnen ichien, bat fie bann, als einige Belehric fich mit Eifer für fie einseten, erfeunliche Fortichritte gemacht. Im Jahre 1907 bestanden bereits etwa 1000 Eiverantiften-Vereine; beute ift bie Babl wenigitens auf bas Dovvelte gewachsen. In der ganzen Welt werden 125 Zeirschriten in Eiperanto veröffentlicht, und in einer ganzen Reibe von Ländern, in Frankreich, Deutschland, England, Desterreich, Spanien, Rufiarch und Kordamerika wird die Weltsvoche auch in einer Anzahl Schulen velebrt.

Bucherautomaten auf Babubofen. Die pren-Bifd.beffifde Gifenbahnvermaltung bat bie Erlaubnis erteilt, auf Babnböfen, wo fich feine Buchlandlungen befinden, Aufomaten mit billi-gen Bolfsbuchern aufsuftellen. Auf Babnböfen, wo Buchandler Bucher feilbieten, barien Antomaten nur im Einverftanonis mir biefen aufgeftellt werben

Automobilitten Actung! Die Chausies Ge-orgenborm-Schlangenbod it vom Montag, den 22.. dis Donnerstag, den 25. April wegen Neu-aufschlätzung gesperrt. — Die Berirlöstraße Domburg-Oberuriel wird gegemmartig neu gefeeri: fie ift für den Automobile und Anbroerfebr einftmeilen gelverrt. Der Berfehr gebt fiber Dber

25jabriges Jubilaum ber Stelfcher-Junung. Bu einer eindrudsvollen Geier gestaltete fich gestern abend im Gestsaale ber Turmeriellschaft bas 25jahring Stiftungefeft ber Gleifcher-Innuns Bicsbaden. Als Bertreter ber Stadt war Derr Stadtrat E. De es ericienen, ierner sonne man unter den Gesigsten beodacten den Borfisenden des Fleischerverbandes, herrn E. Marx-Granffurt a. M., den Borfisenden des Fleischervereins beider Desjen und Rassan, Derrn Baux - Darmftadt, herrn Gewerberet Gall -Rains. Stadtrat C. Meier - Biesbaden ale Bertreter bes Dandwerksamies, ben Borfibenben ber Dandwerkstammer. Deren 3 ung Frant-furt a. M., ferner Beren Schlachtbausbireftor Thou u. a. m. Die Gestrede bielt Obermeister 3. Mattern, der n. a. darauf hinwies, bas die Innung fomobl den wirticafilimen wie stalen Beftrebungen ftete bas größte Interefic entgegengebracht babe und es fürberbin auch entgegenbringen werbe. Er ichloß feine Rebe mit einem Rafferbod. Gin von ibm verighter Bro-log murbe von Brl. Rlara Mattern ftimmungsvoll sum Bortrag gebracht. Bon ben Da-men der Inming wurde ein prachvoller Schrant überreicht, während ber Bleifderpehilfen Berein einen Bofal, der Biesbedener Meggerflub ein Bilb ale Beiden ibrer Golibaritat ichenften. Es folgten noch die Innungen Bab-Domburg, Danau und Limburg, die gleichfalls Beidente frer-reichten. Stadtrat Bees, ber bie Blidwuniche bes Magistrats übermittelte und babei ber bofinung Raum gab, das das gute Gimbernehmen amifchen Stadtverwaltung und Junung auch feramtichen Stadtverwaltung und Junung auch feinerdin walten möge, wurde nach einem Beichluk des Immungsvorftandes jum Ebrendsermeister ernannt. Im Anfolus daran sprachen noch die Bertreier der einselnen Bereine und Korporationen. Das Erans Abr-Chartelt erfreute durch mehrere sum Bortrag gebrachte Lieder. Ten Sängern wurde sit ibre zum Darbietung reicher Applaus zuteil. Richt minder großen Beilall ernstete das Görenmitglied derr Carl Tranfen ba de filr seine Immoritischen Rüchblide. Den Mitgliedern A. Einer, fen. Klinkt, da. Ed in g. da user, ferner den Grenmitgliedern A. Ed in g. da us zu and 2 d. wen fieln wurden für ihre Zijährige Nitgliedsschiedigestellediger Diplome liberreicht, ibre 25jabrige Mitgliedidoft Diplome liberreicht, beogleichen dem weu som Grenmitglied ermann-ten 3. Burtharbt. Dem alebann flattge-

- GUILLE geidelle aeidelle aei benften

tagen bei aufenbe es win ber reit bie die La die La die La die La die Ander uniche un au, Er adures extreia trinden

e aller d Bei tfinder.

merber Treider Rotus erlider Rapele Rt. 80 ibe and or iii C\$ 800 Unter-

rit für men-bababel bentmal bauffer-Extra-Count. leimfaal diefen d Sop

one. m) mice. e vat um 18. ien ner in und

rf ar ancen telend merer ft ber ben gab.
e der bast
t del

g mai

piele. malen ifelie Icoes E BO Thea-

or.

eral nder

Die neuen D-Bug-Bogen. Die neu erbauten Durchgangemagen 2. und 3. Rlaffe, welche icht bei den Schnellzügen in ben Betrieb gestellt murben, haben in der Bauert eine prattifche Renerung gegeigt. Babrend in ben Bagen alteren Gtils bie Genfier burch Leberriemen au bifmen und au folieben find, bat man lebt an ben Genftern fomobl im Geitengang als auch in ben Motellen febernde Banbbruder angebracht: fobalb man diefen nach unten briidt, Bffnet fich das ereiter von felbft, und eine milbevolle Arbeit ift bamit gefvart. Auch find die Benadnese über ben Siben breifer als die friberen, fo das auch größere Gepäcktude bequemer untergebracht wer-

Montag

"Denifder Abler". Der Borftand bes Bereins "Deutider Abler" sur Garberung bes Militar-luficifilabris. Beiens idreibt: Geit Boden geht durch das beuriche Boll das Beftreben, gleich ben weiftlichen und füdlichen Nachbarn die Schaffung einer Mittele Laftiffent Berbeitsuführen. Städte und Länder sammeln. Deidelberg. Mannheim. Leipzig, Kaffel. Frankurt u. a. wevanstalten Sammlungen für Lufffahrzeuge, welche meistens ben Ramen ber foenbenben Stadt tragen follen und ber Militarpermaltung gur Berfligung geitellt merben follen. Jeber Baterlandsfreund aber wird fic fagen miffen, baß es einer weit umfaffenberen und allgemeineren Art bes Cam-melne bedari. Richt auf bie grobe ber Gabe fommt es an, fonbern barauf, daß alle geben, Bereits ift in Granfreich die sweite Million Grancs, in Italien eine Million Bire überichritten. Das deutsche, über 60 Millionen aublende Bolf barf fich nicht beicomen laffen. Bir am Rhein, an ber Beier, on ber Bupper wollen die erften fein. Gin ernobenes Bort ift bei ber Eröffnung ber Alla' in Berlin vom Bringen Beinrich gesprochen wor ben: "Ich glaube, wenn in ber richtigen Beile ein Appell an bie Ration gerichtet werben follte. baf bann auch ber niebriglie im beutiden Bolle bereit fein würde, fein Scherflein beigufteuern für ein nationales Bert, beffen mir beburfen. - Gaben für dasfelbe nimmt die Deutsche Bant, Bilbeimftraße bier entgegen.

ftraße bier entgegen.
Die Betriebsstörung im Hauptbahuhole, welche durch das Berjagen der elektrischen Leitung seit Dienstag voriger Woche dadurch entstanden, daß die Signale nicht gestellt werden konnten, wurde durch einen Dejekt im Kabel verurjacht. Das Anssehen der Signale und der ber Bignalleitung veruriachte bet dem ftarten Bug-nertehr in beiden Richtungen den Beamten der Stellmerte, den Gahrdienftleitern, Beidenftellern uim., eine ichwierige Aufgabe; ce murben aber Unfalle, die burch faliche Gignaltfierung batten en fteben tonnen, vermie. ben. Die Dafdinenführer jebes einfahrenden und ausfahrenden Buges murden Be-febleicheine ausgehändigt und erft nach deren Mebergabe tonnte die Gin. und Ausfahrt ber Buge erfolgen. Der porliegende Sall geigt aber auch, daß es unpraftifch ift, wenn famt-liche Signale eines jo ausgedehnten Bahnhofeforpere in nur einer eleitrifchen Leitung

perbunden find. Edus ben öffentlichen Anlagen. Die Ratur legt ibr feitliches Grublingetleib an, in ben Garten und Schmidanlagen ber Stadt grunt und blitt es sur dreibe aller Meniden. Immer mieber muß nun beobachiet werben, bas die Pflansenwelt noch immer nicht in genigendem Maße geichont wird. In gedankenlofer Weise ober mutwilliger Jerstörungsfucht werden Blumen und Bmeige abgepiftidt und burch biefe Freveltaten bie Anlagen ibres Schmudes beraubt Die Jugend besonders ift es, die bier gumeift ibre Dand im frevelnden Gviel bat. Dem Uebermut ber Rinder burfen die Pflamen nicht sum Opfer fallen, und Eltern und Bormunder merben gethren Rindern und Schusbefohlenen entiprecenbe Berbaltungsmaßregeln au geben. Much die Bevolferung muß an biefem Schus ber öffentliden Anlagen mitwirfen und ba einidreiten, mo Mebergriffe der mutwilligen Jugend beobachtet werben. Der Landesverein für Aaturfunde in Freiburg i. B. bat 3 e bin G e bote be s Raturio du no es aufgestellt, die gewih den Beifell after Raturfueunde finden werden. Sie lauten: 1. Du follft der Ratur, die dich durch ihre Schönheit ersten in der Beifell after Batur bie dich durch ihre Schönheit ersten bei der Batur bie dich durch ihre Schönheit ersten bei der Batur bie dich der Batur bei frent, nicht mit Undant lobnen, indem bu fie icadiaft; 2, bu follft sur Erinnerung ober fur beine Sammlungen von Blumen. Schmetterlingen und bergleichen nur fo viel mitnebmen, als bu wirflich braucht: 3, bu follt bie Ratur nicht burch weggeworiene Blumen, Papier und ionlige Abfalle vericanbein; 4. bu follft feine überfluffigen Gammlungen anlegen, meber von Bflan-sen noch von Schmetterlingen, Rafern ober fonft ermas, menn bu bid nicht ernftlich bamit beichaftigen willft; 5. bu follft auf die Mitnahme folder Naturfeltenbeiten, beren Beitand baburch gefahrbet wird. überhaupt versichten und bebenten, bag auch noch andere fic baran erfreuen mollen; 6. bu follft feine Bflangen mit den Burgeln ausreißen ober ausgrauen: 7, bu follft von Baumen ober Straudern feine Zweige abreißen, fondern fie nötigenfalls mit einem icarfen Reffer ober einer Schere abidneiden; 8. bu follt beim Billiden ber Blumen barauf achten bab ber Stod nicht beidabiet wird und wenigftens noch einige Blitten baran bleiben: 9. bu follft bie Rinbe ber Baume nicht als Stammbuch benuben: 10. bu follft Rinder und unverftandige Erwachlene sur

#### Sprechfaal.

Achtet auf bie Rinber.

möglichften Chonung ber Ratur anhalten.

Die lette Rotis im Biesbadener General-Amseiger, welche von "bes Rindes Engel" berichtet und ergablt, wie ein Kind unverleit ben Rabern eines Automobile entging, gibt mir Beranfaffung su folgenden Audführungen. Die Unfalle, in benen Rinber auf ber Strafe ichmeren Schaben genommen, baben fich in lester Beit ge-bauft. Bie oft icon baben fich warnenbe Stim-men erhoben, die den Eltern nabe legten, den Eindern das Spielen in verfebröreichen Straßen

arten Gabroertebr wird nichts dagegen eingu-venden fein, daß die Ingend fic auf der Strafe ummelt; auch das Rollichublaufen fann bier etrieben merben, menn nur bie nötige Rudlicht euf bie Baffanten geubt wird. In allen anderen tragengugen ift bas Swielen lebensnefährlich. sber auch icon deswegen verboten, weil es ben Benfebr bemmt.

Der obnehin nicht leichte Dienft ber Stragenbahnwagenführer und Chanffeure wird burd bie in einzelnen Statteilen ftanbig auf ben Gabrbie Trambahngleife babnen umberipringenden. überauerenben Linder ungemein ichmert, die hobe Beramportung, der diefes Berfonal an fich icon ausgefest ift, wird baburch in gerabesu unerträglicher Beife gefteigert. Im Begenias su anderen großen Stadten fann man bier taglich Coulfinber beobachten, die fich ben entpegentommenden Bagen aum Eders in ben Beg ftellen, obicon fie die Gonelligfeit ber Un-naberung gu bemeffen nicht imftanbe find und auch unter Umftanben überfeben, daß fie beim rafden Musweichen im letten Moment leicht einer neuen Rollifionegefahr fich ausfeben.

Aber biefe Gefahren und Ungludbfalle merben fich nicht mindern, fo lange bie Stadtvermaltung nicht für ausreichenbe Spielplate forgt. Der Berichlag eines Stadtverordneten im Stadtparfament, "unter ben Giden" einen Bolfspart au icaffen, mag ia gang gut gemeint fein, aber notwendiger find für Biesbaben Die Spielplate für bie Jugend! Da follte ber Magiftrat leine Koften icheuen, um balbigft Abbilfe gu ichaffen. Der gunehmende Berfebr läft immer meniger bie Straßen sum Suiel der Rinder geeignet ericheinen, beshalb muffen ber Jugend Blate mit genfigender Giderbeit geidaffen werben, auf denen fich bie Rinber austoben fonnen. Civis.

Dieobabener Bereinowefen.

Ter Beillide Begirfe-Berein balt aus 24. Alprif, abends 81/2 Uft im Saule bes Aurndereins, Gellmundlirage 25, feine Grubiabesberfammlung ab.

Theater, Mongerte unb Bortrage. Die neume Shupbonie. Das im Aprilprogramm für en 36. d. M. angetundigie große Rongert fallt infolge Nofage bes heren Battiftini aus. Dafür finbet an biefem Lage auf vielleitigen Bunfc eine Wieberholung ber mit großer Begeifferung am Donnerstag aufgenommenen Somphonie bon 2. b. Beethoben mit berfelben Befegung und berfelben Chorftarfe flatt.

## Aus dem Gerichtsfaal.

(Bicababener Straffammer.) Gin rabiater Buriche.

fc. Der Taglohner Engelhard Bol-inger hatte am 19. gebruar b. 3. auf dem Beftbobnbof einen Bahnbeamten beleidigt. bedroht und miffanbelt. Das Gericht er fanute auf 1 Bode Gefangnis.

#### Bicababener Goffengericht. Bierbant-Politifer.

Mm 22, Januar furs nach ber lesten Reichstagemahl faften in einer Birticaft in Biebrich einige junge Leute sufammen und unterhielten fich tiber bie Bablen. Der Arbeiter B. Schmib! von Biesbaden geriet mit einem andern fungen Mann in Streit und mibbandelte ibn mit feinem Stod, widerleite fic auch einem Polizeifergeanten, beleibigte und bedrobte auch zu guterlest ben Lotalinbaber. Das Gericht ertannte auf einen Monat Gefängnis.

Gin Bedpreller. fe. Der Medanifer Grans Rumler wohnte im Gepetmber v. 3. in einem biefigen Botel niebrere Lose, als er eines Lages unter Burud-laffung einer Mietsichulb von 16.50 A ver-ichwand. Besen Betrugs erhielt er einen Begen Betruge erbielt er einen Monat Gefangnis.

#### Soldat und Monentift.

§ Ulm, 22. April. Bor dem Divifionsgericht batte fich der Mustetter Sad vom Infanterie-Regiment Rr. 127 au veraniworten, ber fich weigerte an den Connabenden Dienft au tun, da er Mitglied der Adventiften-Gemeinde in. Der Bertreter der Antlage beantragte 8 Monate Gefängnis. Das Gericht ging noch über diesen Antrag hinous, indem es ben Angeflagten gu 4 Monaten Gefängnis ver-

## Das Naffauer Land.

Raifauliche Ei enbahnwünliche.

Bu der von der Gifenbabnvermaltung geplanten Linienfubrung ber neuen Zaunusbabn. ftrede Riebernhaufen-Schmitten find von veridiedenen Gemeinden Mbanberungen

ich lage gemacht worben. Much aus anderen Intereffentenfreifen ift gegen die Musführung biefer Strede Proteit erhoben und eine anderweitige Gubrung der Trace vorgeschlagen worden. Demgegenüber sei darauf bingewielen, daß die Strede nicht ein-seitig von der Eisendahnverwaltung sekgelegt murde, fondern bas babei bie Bertreter ber Blegierung in Biesbaben, die Banbrate ber in Betracht tommenben Rreife und die Bertreier der beteiligten Gemeinden mitwirften. Uebereinftimmend mar man ber Anficht, bas bie gemaftte Strede am beften ben Intereffen ber Taumusbe-

völferung bienen merbe.
Es beftebt beshalb feinerlei Auslicht, bas bie Strede geanbert wird, wohl aber burften nach ihrem Ausbau weitere Linien im Zaunus gebaut werben.

u. Bierftabt, 22. April. Ein trauriger Tobes-fall bat fich in der verfloffenen Racht bier er-eignet. Der bekannte Gaftwirt Leopold Menge & perftarb vergangene Racht an einem Dirnfolan. Er hinterlaft eine Bieme und 14 Rinder. Der

Berfforbene mar 50 Jahre alt und frifter lang-iabriger Birt ber Gelienfellerbrauerei. Sch. Rambach, 22. April. In der letten Sibung der Gemeindevertretung wurden die in der erften und ameiten Abteilung neu-beam, wiedergemahlten Gemeindeverordneten burch ben Borfitenden in ihr Mmt eingeführt. Dagegen mar gegen die Babl des pon der britten Abteilung gewählten Bemeindeverordneten Einipruch erhoben worden, welcher leboch abgemiesen und auch die Babl der driften Abfeilung für gulftig erffart murbe. - Der Buchwert ber elettrifden Anlage im Gemeinbebesirf Rambad murde auf 22004,28 A feigen Die Mufmeffung und Ausfteinung der Strafe

Rambach Naurod außerhalb bee Orisbe. rings einschließlich der, der Gemeinde ge-hörenden, vormals Ph. Fischer'ichen Sofraite wurde für eine Panicalvergütung von 300 M dem Areislandmeffer Lein-weber in Biesbaden übertragen. — Die freihöndig- Abgebe von Fichtenstausen

freihandige Abgabe von Fichtenstangen ju Durchichnittspreifen wurde genehmigt.

— Biebrich, 22. April. Der Bürgerverein hielt dieser Tage eine gulbesuchte Berlammlung ab. Mitglieber gablt der Berein Bermaltung ab. Beitgiteder gapit der Berein Berwaltungsrat von 20 Mitgliedern. Der Bermögenöftand ichließt in Einnahme und Ausgabe mit 36 023.92 .M ab. 11. a. wurde auch die Berlegung der Unteroffizier-Schule berührt und mitgefeilt, daß der preußische Kriegsminifter der vom Bürgerverein entstandten Vernetielen fandten Deputation ertlart babe, die Berlegung der Unteroffigierichule fet unabanderlich, doch murde dem Berein anheimgestellt, bei einer etwaigen Beeresvermehrung das Bejuch erneut eingureichen. - Bei ber Er-gangungsmahl bes Borftanbes murben bie Berren Bolg, Erieger und Sittig wiedergemähit; die Reuwahlen fielen auf die herren Bhil. Schafer, Badermeifter Ott und Ad. Balger. Der Ehrenvorsitende bes Bereins, herr Schand un, berichtete bann über ben Berband "Rasiauischer Bürgervereine", der 70 Bereine umichlieft und am 12. Mai in Limburg seinen 2. Berbandstag gehalt. Der bies em Abelfallen mohrt tag abhalt. — Der hier am Abolfsplat wohn-bafte 68jebrige Doffcmiledemeiner August filder mache gestern seinem Leben burch Er bangen ein Ende. Da & fich in ge-ordneten Berhaltniffen befand, ist der Grund nur in geistiger Umnachtung an beiden nur in geiftiger Umnachtung an fuchen. b. Schierftein, 22. April. Dem projeftierten

Ban einer eleftrifden Etragenbahn Biesbaden-Schierftein bis evtl. Eltville ift man gurgeit wieder etwas naber getreten, indem por einigen Tagen amifchen einigen Bertre-tern bes Dagiftrate Biesbaben und ber Bemeinde Schierftein eine eingebende Ronfe-reng ftat:fand. Die Beratungen find porerft pertraulider Ratur gemejen, weshalb pofi-tibe Angaben über bandlung nicht gehandlung nicht gegeben werden fonnen. Anichließend an bie hiefige Ronfereng werden folche in den nach-ften Tagen in Balluf und Eltville abgehalten. Biederholt wurden an dem Reubau ber Firma Schula u. Braun im Diftrift "Eisenmannchen" beim Fundamentgraben Graber, sedenfalls aus der Zeit der Römer, freigelegt, wobei Stelette, Baffen und Müngen aller Art u. a. m. gefunden murden.
— Schon wiederholt find Klagen feitens der Landwirte über das Fliegensaffen der Tauben mahrend der Saatzeit laut geworden, was die Ortspolizeibehörde veranlabte, eine was die Orispolizeibehörde veranlatte, eine Berickärfung der Strafbestimungen eintreten au lassen, ebenso die Feldicküben anzuweisen, die Tauben abzuschieben. — Anlählich des sonntäglichen starfen Fremdenverfebrs war der Stolliche Plat an der Hauptliche om gehrigen Sonntag in einen gubekelten Juxplat umgewandelt, auf dem bis in die stäte Racht binein ein fröbliches Treisen berrichte. — Der dieser Tage erhängt umfaefundene Taglöhner Aug. Sch na bebat die Lat infolge gestiger Umpachtung bis die Lat infolge gestiger Umpachtung bis bat die Eat infolge geiftiger Umnachtung be

fc Erbach. 22. April. Brins und Brin-seffin Griedrich Bilhelm von Breu-fen baben Golof Reinbartebaufen nach fursem Aufentwalt wieder verlaffen. Die pringlichen Derricaften werben Anfang Juni d. 3. wieder fierber surfidfebren, um bie im Kurhaus gu Bic bbaden ftattfindenden Brabma-Rongerte su besuchen. Babrend des letten Ansentbalts beiuchten Brim und Prinsessin des öfteren im Antomobil Biesbaden.

5. Geilenbeim. 22. April. Der 41fabrige frühere Aufer. sulest Arbeiter der chemischen

Gabrif in Deftrich, Beter Cobns von bier, erbangte fich vorgestern abend im Bosnibaute feiner Mutter. Langmierige Kranflieit foll ber Grund sur Zat fein.

g. Oberlabnlicin. 22. Mpril. Rring pon bier tritt mit 1. Oftober b. 3. in ben Rubeftanb.

Camp, 22. April. Die letten Racht. fro it e baben in ben Obstanlagen großen Scha-ben gebracht. Die Apritofen find aum größten Zeil icon abgefallen. Mit ben Birfifchen icheint es etwas beffer zu fteben. Auch die Kiriden haben viel gelitten, befonders die Grubfirichen find viellach ichmars erfroren. Bon ben in Blite ftebenben fpateren Corten find beionbere in ben Talern und Dobenlagen die meiften Blüten braun erfroren, bogegen die Grucht teilweife noch grun, fodaß der Umfang des Schadens noch nicht voll erfidtlid ift.

X Breiendies, 22. April. Die bier mobnhafte 78labrige Bitwe Diepen bed verluchte ibrem Leben ein Ende au machen, indem fie fich die Dande aufammenband und bann in die Mar fturste. Baffanten gelang cs, die Lebensmude

1. Barfladt, 22. April. Gaftwirt Friedrich Befier von Fiichbach faufte die Dofreite bes gandmanns Johannes Dobn bierfelbit sum Preile von 3500 .M.

I. Georgenborn, 22. Mpril. Der erft Jabresfrift beftebenbe biefige Rriegerverein bat bie Genehmigung aum Gubren einer Gabne er-falten und foll icon im Laufe bes Monats Juli b. 3s. Fabnen weihe ftattfinden. Bablreiche Bereine baben ihr Ericeinen zu bem Geft bereits in Ausficht geftellt. = Der finben, 22. April. Der Rnecht bes

Gutebefitere auf dem früheren Grubenfelde bei Berichbach verfucte biefer Tage in Mbmefenbeit feines Dienftherrn beffen Grau au ermorden, murde aber burch bas bingutommen des Gutebefibers an feinem Bor-baben gebindert. Er entgog fich feiner Berbaftung burch ichleunige Flucht in ben Balb. Die auf ihn abgegebenen Schuffe gingen febl. Bis jeht tonnte man feiner noch nicht habbaft merben.

haft werden. # Frankfurt a. M., W. April. Am ver-gangenen Samstag luchte fich der 48 Jahre alte Tapezierer A. Bertram das Leben zu nehmen. Er legte fich ins Bett, nadm ein scharfes Lüchenmester und durchichnitt itch die ganze Gurgel, beide Puls-adern und drachte fil drei Stiche in den Un-terleib bei. Seine Fran. die furz darzuf auf-

ftand, fand ihren Mann im Blute ichmimend und benachrichtigte die Rettungsmad An dem Auffommen Bertrams wird geim felt. One Motiv gur Tat ift unbefanni

× Mains, 22. Muril. In bem Daufe Raftrid a fand man am Samstag abend ben 30 Jahre alen Mufifer Griebrich Dermann Gouse und fe Geliebte Emma & olme tot por. Bie aus interlaffenen Briefen bervorgebt, ift bas Baar beiberfeitigem Enbertunbents in iedenfalls n gangen. Schine bat bas Madden iedenfalls i ber Racht von Donnerstag auf Freitag i ich offen und bann felbft feinem Leben bei beiberfeitigem Einverftandnis in ben Lob Der Bent Erhangen ein Enbe gemacht, grund ift anideinend ungliidliche Liebe.

## Cente Drahtnachrichten.

Rationalliberaler Bertreteriag.

Stutigert, 22. April. Der Bertreterten ber nationalliberalen Partei Buriten berge nahm eine Refolution an, in ber m u. a. beift: Der Bertretertag ipricht bas Betrauen aus, daß die nationalliberale Reids tags-Fraftion unter ber bemahrten Gub. rung Baifermanns die den Erabitionen ber Bartei entiprechende guverlatio Saltung in nationalen Gragen auch funtin einnehmen mirb.

Bum Lohnfampf ber Samburger Schanerleute. hamburg, 22. April. Die Berfammlung ber Schauerleute nabm geftern mit se gegen 304 Stimmen ben Lobntarif an Damit ift ber Friebe auf 8 Jahre gefichen

3nm Untergang der "Titanic". London, 22. April. Der Dampier "Bir. ginian" ift in Liverpool angelommen. Du ginian" ift in Liverpool angelommen, Du Rapitan berichtet, er sei am Morgen des it Aprili furs nach 5 Ubr 45 Minuten, währen er der "Titanic" zu hilfe eilte, mit der "Calbsornia", der "Carpathia", der "Krantiure und der "Baltic" in Berbindung geweien, die alle zu der Titanic" sudren. Um 6 Um 10 Minuten habe bie "Californio" telegro phiert, daß die "Carpathia" Schiffbruchige ans Rettungsbooten an Bord nehme. Um 10 Um babe die Carpathia" gemelbet: Rebri um. es ift alles in Ordnung! Biet-ans gebt bervor, daß die "Frantfurt" fie dund Bhilipps londerbares Berhalten nich hat abhalten laffen, der "Titanie" an bilie an cilen.

Der Rampf um Tripolis. Konftantinopel, 22. April. Der geftrige Minifterrat ftellte die Antwort ber Bforte auf die Rote der Dachte let Die Antwort mird beute ben Botichalten fiberreicht merben. Der Minifterrat beldittigle fich auch mit ber Musmeifung ber Italiener. Diefe mirb aufgefcoben, mit auch die Deffnung ber Darbanellen mit Rad ficht auf die Rabe ber feindlichen Wlotte



von der Wetterdienftftelle Beilburg.

Bodifte Temp. nach C .: 18, niedrigfte Temp. 4. Barometer: geftern 766,6 mm, beute 771,9 ma

Borausantliche Bitterung für 23. April: Fortbauer des beiteren und trodents Bettere bei buliden bis nordoftliden Binden. Temperatur tageniber allmabl 4 iteigend

### Ritederfclagehobe feit geftern:

Beilburg . . . 

Baffers Rheinvegel Caub: geftern 1.91 bente 1.82 ftand: Labupegel Beilburg: geftern 1.78 beute 1.86

23.21prif Bennemanigang 4.48 Monbaufgang 8.36

Schrift- und Geidaltbleitung: Ronrad Leuball. Berantworrlich fite ben politifden Zeil, bas Seul für ben Danbelde und allgemeinen Zeil: Beter Thief für den lofafen Zeil: C. 3l. Muter; für Radrichten auf Rollau, ben Recharlambern, für Eport- und Gericht nachrichten: A. Gunther; für ben Infexatenteil: Com Beter. - Zend und Berlog: Bleboobener Gentale Angeiger Ransab Lewbold, famtlich in Biebbaben.

Telephenverfehr mit bem Biebbabener General-Angriet. Der Biebbabener General-Mageiger bat für feine beb fcbiebenen Gefchofteabtellungen eine eigene Teltate genitale. Um Mifberftanbniffe, falfche Berbinbungen and geitranbenben Aufenthalt ju verhiten, ift es nutwenbig, bal berfenige, welcher ein Gesprach mit bem Diesbabener General-Angeiger unter ber Rr. 199 wünfcht, fobalb er mit biefem bem Mint berbunben ift, ber antwortenben Bentraft angibt, mit weider Abteilung, ob mit ber Rebattion, bet Abounemente- ober Inferaten-Abteilung, er ein Gelpras wünfiche, warnuf ber Anrufende fagleich mit ber ben ifm beb angten Abteilung bireft berbunben wirb. Ber mit bem Sto fan bes Blieblichener General-Angeiger verbunben fein milli muß gleich bei bem Telephonamt ble Rr. 819 nerfangen

To

Bulderliten au Beriag, Rebathon und Egrebitien tas nicht perfentia ja abrefferen. Gur bie Aufbewahrund und Midfenbung umverlangter Ginfenbungen uber niment bie Rebaftion feine Berautwortung. Anengel Bufdriften wandern in ben Papierforb.

geam

aftric o bre altr nb fein aus him Paar is Lod so

riolle b

og er

Benty

m.

retertor ttem

Reichs Trob

ridilla

fünftie

umlune mit Ma

theri

"Bir

des 13

ähren

6 Uhr elegra

ge aus 10 Ubs

Rebet

rt" fic n nicht 1 Dille

eftrige

te fest haftetn befdif-

a ber n, wie Rûd-

t 1.80 t 1.86

8.36 1.54

slady.

This

en aus

CHI CHI

ariett.

cytest

is, bei

er mit

rnitale 11, set riprais

ne per-

i find denne

ute.

Aus den Nachbarlandern.

Rains. 22. April. Anlählich ber anfangs at ftettfindenden Bataillonebefichtigungen wird

Mai stanfindenden Bataislonsbesichtigungen wird der kommandierende General des 18. Armeeforps, Greekens von Eich dorn dier Aufenthalt neben. Für den 1. Mai sit arober 3 apfensen, die des ich ausgesübrt von sämtliche Russistanden. Spielleuten ber Garnifon, geplant. - Ctabtget Berndt von bier bat fich um die frei gemorbene Stadestammererstelle in Berlin be-morben. Er wurde babei auch in engere Babl actogen und sur perfonlichen Borftellung auf-

S. Aus Abeinbeffen, 22. April. Der febte galter iich fag bat in ben feineren Berg-lagen und unter ben Gartenreben, die bereits weiter porveichritten waren, größeren Schaben anzerichtet. Man tann iedoch boffen, daß fich die Reden nich erholen werden, so daß die Einbuse imisler des Frobes bei der kommenden Ernte feine allsu große sein wird. Die Weindergd-arbeiten find durch den dauernden Wechsel der Binerung febr aufgebalten worben. Gie ichreisen lebod jest, wo die Bitterung bereits ftanbig nam bleibt, riftig weiter. Die Rach frage nach 191ier, die bedeutend größer als das Angebot ift, balt noch weiter an. Die Abschließe find feltener geworden. Diefes ift den gerinsen Borräten und weiterhin dem Unftande ufdreiben, baß die noch vorbandenen größeren gorräte bereits seit für die Versteigerungen bestimmt sind. In den lebten Wochen wurden in Keinbesten etwa 100 Stied 1911er freihandig verfauft. Besohlt wurden in den lebten Tagen ffr bas Stild 1911er 760 .N 6is 1250 .M.

Deldmege, 22. April. Dier fand diefer Tage ber Besirtstag ber Gortidrittlichen Bolfspartei für Rurbellen und Balbed fatt. Es wurde parpei für Kurbessen und Walded statt. Es wurde mehrend den Verbandfungen betont, daß man in Antessen vor allem die bänerliche Bevöllerung für forsichrittliche Ideen interessieren müsse, krosessor Rade-Randurg wurde wieder zum Possibenden des Besirksverbandes gewöhlt. An den Besirkstag schloß sich eine össentliche Volksperkannlung, in der Abg. Kopich sprach.

Artugnach, 22. April. Die Fuhrleute Schlie und Orb en fuhren mit einem Möbelmeren von Alsems voch bier. Sie trieben die

Frosesson des Besirksverbandes sewählt. An den Besirkstag ichloß sich eine discutsiche Boltsverkannlung, in der Abg. Kops di sprach. Die Fuhrleute Solie und Orden nichten mit einem Wöbelwagen von Alfeus nach bier. Sie trieben die Pierde itder Gebihr an, so das diese ichließlich ichen. Beide Fuhrleute sielen dadurch vom Baden und wurden ibersahren, Schlie war sollen sollen Gebisten. Seine Same in Straßburg i. E. batte die Sonnensischen wurden ihre Ausen so seichen wurden ihre Ausen so seich eint wurden ihre Ausen so sein vorgen wurden ihre Ausen so sein seich ab ieht

fort tot, wabrend Orben auf bem Transport

ins Krantenbaus ftarb. + Borms, 22, April. + Borms, 22, April. Gin abidenlides Berbrechen wurde bier biefer Tage gegen ein 29iabriges Dienstmädden aus Gotha verifbt. Diefes verfucte, fich von ber Strafenbriide in ben Rbein su friirsen, als brei biefige Zaglöbner binsulamen, es an dem geplanten Selbst mord abbielten und, sich als Brüdenwärter ausgebend, es mit in die Stadt nahmen. Unterwegs wurde es von den Buftlingen vergewaltigt, sobak es frant in das Spital gebracht werben mußte. Die drei Tater wurden verhaftet,

+ Roln, 22. April. Auf dem Gut Deltrich wurden bei ruffischen Landarbeitern die ich mar-ben Voden festgestellt. Die Aranten wurden fofort isoliert; ebenso find von den Behörden befondere Borfichtsmagregeln angeordnet.

C. Bon ber Rabe, 22. Moril. In ber Rabe bei Grauenbers wurde eine mannliche Le i de ge-landet. Die Leiche wurde als bie des Rotten-arbeiters 3. De ins feftgestellt, ber feit einiger Beit vermift worden ift. - Das vereinigte Oberftein-Idarer Gammert bat bas Geidaftsjahr 1911 mit einem Reingewinn von 45 000 M abgeichloffen. Diervon entfallen auf die Gemeinde Oberftein 27 000 M und auf die Gemeinde

4 Reuwied. 22. April. Die Stadtverordneten beidioffen, in Andetracht ber beiden Projette. Ausbau bes Abeinufers und neue Roeinbride, den Bertrag mit der die Jähre betreibenden dirma Schanbach und Grämer-Coblenz nur um ein Jahr zu verlängern. Eine meitere Auslurache erzeh beit die Stadtmererde weitere Ausiprache ergab, baß die Stadtverordneten der Reugrilndung einer felbitandigen ftadeifden lateinlofen Realfculle an Stelle bes mit dem Rouigl. Gumnofium verbunbenen Realprogymafiums glinftig gegenüberfieben,

### Reues aus aller Welt.

volle Erblindung eingefreien ift. Rach ben Aus-fagen ber Aerste wird die Dame die Sechfraft nicht wieber erlangen.

Dreiftes Betrugomanover. Der bis por einigen Boden in einem großen Laufbaufe in Berlin als Einkäufer angestellte Flädrige Kaufmann Bolf bestellte bei einer Fellgroßbandlung, beren Chef allein von der Entlasium wuhte, aber auf der Leipziger Messe weiste, sir sechstausend Mark Felle auf Aredit und flückete mit den Fellen. Randmord-Bersuch, Ein Friscurgebilse drang

Ranbmord-Berfuch, Ein Friscurasbilse drans am Freitag in ein Geschäft in der Tissistertraße in Berlin ein und versuchte, die Frau durch medrere Schäge auf den Kons au töten. Er randte die Ladenkasse und entsleh. Der Täter wurde auf der Flucht ergrissen nud verhaltet.

Leichtsinnige Schüben. Der tsiädrige Kanstmann den aus Schöneders besucht vor einigen Laven einen Glommassialschiler, dei dem noch ein Schulkamerad weiste. Bährend zwei der inngen Lente sich mit einem Revolver beschäftigten, der sich in der Kohnung besand, spielte d. auf dem Klavier lustige Weisen. Pidklich frachte ein Schuß und d. spürzte, aberdald des rechten Auges in den Kops getroffen, vom Klaviersessel au Boden. Die Kugel war aber am Stirnfinochen abgeprallt. Die Gommasiasien verdanden die anschen fich das Berbrieden, den Forsall gebeimsubalten. Rach einigen Tagen entstindere sich aber die Bunde, und Erwartenden, den Forsall gebeimsubalten. Rach einigen Tagen entstindere sich aber die Bunde, und Erwartenden, den Franken kein Erkankten noch dem Krondenbantensündung eingerreten war und ließ den Erkrankten noch dem Erkrankten und dem Krondenbantensungen kompeten von der Anocendantentslindsing eingetreten war und fieß ben Erfrantten nach dem Aranfenbans bringen. Dort ift der hoffmungsvolle junge Mann am Greitan geftorben. Die Leide murbe von ber Staats-amvalticait beidlagnabmt und gegen bie beiben ungludliden Cousen eine Unterfudung ein-

Berbananisvoller "Schers". Aus Bofen wird gemelbet: Ein auswärtiger Chauffeur lub fechs Anaben zu einer Zour ein. Als das Automobil außerhalb ber Stadt war und in icarffiem Tempo babinfaufte, gerieten die Anaben in Angit und baten den Chauffenr, fie beraus zu laffen. Diefer fubr aber in gleichem Tempo weiter, worauf alle feche Anaben aus bem Gefabrt fprangen. Dabei wurde ein Knabe auf der Stelle getotet, ein zweiter lebensgefährlich verlent. Die übrigen vier tomen mit leichten Berlebungen bavon

Mord-Berdacht, Auf Anordnung der Staats- 2. Ebre b' anwaltschaft wurde vor einigen Tagen in Ber- 18, 43:10.

failles die Leiche ber Mirtid unter raffethaften Umftanden gestorbenen ruffiden Grafin Bosmann ausgegraben. Der auf Pflichtteil gefeste einzige Cobn ber Berftorbenen, ber in Rubland Abvolat ift, bat den Berbacht ausgefprochen, bag ber fremden Ginfillen febr sugangliden alten Dame bebenkliche Arzneimittel veradreicht worden seien und daß dei Unierferti-gung des Zestaments seine Mutter ihrer Sinne micht mächtig gewesen sei. Als Daupterbin datte die Gräfin einen Kinangier in Paris und Die Gattin eines Barifer Abgeordneien eingefest. Beide Berfonen waren mafbrend ber lesten Bebensseit ber Graffin ftets und ftanbig in ihrer Il maebuna.

## Luftidiffahrt.

\* Das nachite Beppelin-Luftfdiff. Bie aus Griedrichsbafen gemelbet wird, foll bas nächte Beppelin-Lufticif als "3. 3" in ben Befin ben macht fertigaeitellt fein Berichtebene Reuerungen veriprechen eine mefentliche Strigerung ber Conelligfeit.

\* Bermister Slieger. Aus Lombon wird ge-meldet: Bon dem Aviatiker Allem, der am ver-gangenen Rittwoch auf seinem Geroplan in Shelter aufgestiegen war, in der Absicht, über den irischen Kanal nach Dublin zu fliegen. fehlt iche Gpur. Man fürchtet, daß er ine Deer geftiirst und ertrunten ift.

Sport.

\* Bom Frankfurier Merting. Die einzelnen im geleri gen Meeting erzielten Refultate geftalteten fich wie folgt 1. Gröffnungs-Glad-Remen, 2000 Mart. 1400 Mein 1. Beau Manoir, 2. Rotomeba. I. Jonfer. Tet. 78:10. Pi. 18, 22, 14:10. — 2, Erminierungs-Gürden-Ammen. 2000 Mart. 2500 Meter. 1, Mufben, 2, Schweit. 3, Cabin. Tot. 56:10. Pl. 22, 29, 61:10. — 3, Breis bon Et. Georgen. Chempets unb 3000 de. 1. 85 ab ger, 2. Bobolinf, 3. Modichge, Zot. 33:10, Mt. 20. 37, 27:10. - 4. Bets ben Friedrichehof. 1. Raifull 2. Biel Bergungen, 3. Bird Clover. Zet, 39:10. Pt. 21. 38:10. — 5. Suermonde-Jago-Gremen. Sprenpreis und 3000 M. 3000 Meter. 1. Beter, 2. Bauernfanger. 3. Deana. Tot. 31:10. Pt. 19, 20:10. — 6. Breis ben Reinbeim. . 8000 .K. 3500 Meter. 1. Barefton 2. Obce b'Miroin, 3. Silber Sat. 20t. 26:10, St. 12

## Von Montag, den 22. bis Samstag, den 27.

## Grosse Wirtschaftswaren: Woche

Ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit! Hotels, Restaurants und Pensionen besonders zu empfehlen.

## Beachten Sie bitte meine 3 grossen mit Haushalt-Artikeln dekorierten Schaufenster.

lackiert

Steingut.

Eine Partie Speiseteiler . . . . Stück 7 & Fleischtöpfem, Deck, 14 16 18 20 22 24 cm
Eine Partie Speiseteiler, dekoriert . Stück 9 & Fleischtöpfem, Deck, 175 2.45 2,95 3,50 4.25 5.25 Eine Partie Speiseteller, dekoriert . Stück 9 3 Eine Partie Dessertteller, dekoriert . Stück 7 .5 Eine Partie Obertassen, bunt . . . Stück 5 3 Eine Partie Bois, bunt . . . . Stück 3 .5 Schässeln, eckig Stück 50, 42, 32, 20, 16 3 Schüsseln, rand gerippt Stek, 52, 42, 35, 25, 18 3 Schüsseln, oval gerippt Stek. 52, 45, 38, 32, 24 3 Platten, oval glatt Stück 68, 49, 32, 22, 16 3, Platten, oval gerippt Stück 62, 48, 35, 32 S Terrinen . . . . Stuck 1.35, 1.10, 90 S Satzschüsseln, weiss . . . . . 1.35, 95 .3 Ein Posten Waschgarnituren, bunt m. gross. 225 Becken, Steilig Ein Posten Waschgarnituren m. extra gross. 325 Becken, crême . . Stück 50, 42 .3

### Porzellan.

Tassen m. Untertass., indisch blau Stek. 35,56 .3 Kaffeekannen, konisch, ind, blau St. 1.15, 85, 65 S. Mildglesser, indisch blau Stück 48, 38, 25 3 Teekannen, kugelf., ind. blau St. 1.65, 1.35, 90 .5 Dessettleller, indisch blau . . Stück 30, 26 3 Eierbether, indisch blau . . . Stück 32 S Keffeekannen, weise kon. Stek. 60, 55, 42, 36 S Michkannen, weiss konisch Stex. 22, 20, 14, 10 S

Ein Posten Zuckerschalen Stek. 2 & Tassen m. Untertass, 1/2 stark od, stark 22, 18 3, Teetassen, mit Untertaseen, dunn . . 18 3 Obertassen . . . diek 9 3, 1/2 stark 9 3 Brotkirhe . . . . . . Stück 58 3

#### Emaille.

Pleischtöpfe m. Dockel versch. Farb., schwere
Qualität 14 16 18 20 22 24 cm 62 82 98 1,15 1.82 1.68 Rudelpfannen . . . Stück 82, 68, 48, 38 3 Topfe mit Ansguss . Stück 78, 52, 42, 38 .3 Kasserollen mit Stiel . Stück 78, 62, 52, 38 .3 Telgschüsseln mit Fallgriff, 32 em . . 95 3 Rein-Aluminium.

14 16 18 20 22 cm 1.25 1.35 1.65 2.15 2.50 12 14 16 18 cm 1.30 1.65 2.— 2.65 10 12 14 16 18 cm Stielkasserollen Mildstople m. Ausg. 95 1.45 1.50 2.25 2.35 Fleischtöpfe mit Deckel, schwer unbordiert

14 16 18 20 22 cm

2,15 3.15 3.50 4.35 5.25

Bierbecher, 1/4 Liter oder 0,2 |-- . Stück 8.5, Bierbecher, 1/4 Lit. od. 0,2 |-- Goldrand St. 10.5 Bierbecher, Fassform, ¼ Liter — Stück 8 & S Bierbecher, Fassf. ¼ Liter — Mattbd St. 10 & Sektbecher, ¼ Liter Inhalt . Stück 7 & Sektbecher, ¼ Liter Inh., Goldrand Stück 9 &

Weingläser, Spez-Krystall St. 16 &

Weinrömer, Kristall, antik-grun, offen Fuss 18 3, Weinrömer, Kristall, ant.-grün geschl. Fuss 24 3 Weinromer, Kristall, antik-grün, gesehl. Fuss Weinrömer, 2/10 - antik-grün, geschlossener Fuss, hochmod. Formen . Stück 45 3 Weinrämer, \*/10 |-- antik grün, ge-schlose Fuss, graviert . . . Stück 50 .S. Limonadengläser, hoch, 1/4 Liter |-- Stück 16 .S. Sturzflaschen mit Glas . . . Stück 55, 32 .S.

Sturrflaschen, kristall., grüne Linien 95 Ganz besonders preiswert! mit blauen Punkten . . . .

Kompotts . . . . Stück 40, 28, 18, 12, 7 .5, Kompotts, Fanny Stück 72, 42, 35, 22, 16, 10, .3, Eln Satz Kompottiéren . . . . . . . . . . . Stück 35 .3, Ein Posten Kompotts 20 cm Stück 22 3 Aufschnittplatten Stück 22 3 Stück 22 3 Stück 25 5 Stück 55 Stüc Käseglocken mit Teller . . . Stück 55 .5 Butterdesen . . . . . . . . Stück 42 .5

Eine Partie Aschenteller mit Ableger - Stilck 8 3 -

Stielkasserollen m. Ausgusa, schwer unbordiert 12 14 16 18 cm 1.55 2.25 2.65 2.95 Wäscheielnen 10 15 20 25 80 40 cm 18 28 42 52 58 78 A

Glaswaren.

Waschleinen-Wickier . . . . . . Stück 48 3 bardinenspanner Spannweite 4×150 cm . . .

Aermelplättbretter . . Stilck 68, 58, 42, 35 .3,

Bügelhretter . Stück 2.95, 2.65, 2.25, 1.45 .5

Holzwaren.

70 90 1,20 1,30 1.45

#### Holzstoffwaren praktisch und unverwüstlich.

30 35 40 45 50 cm Wannen, rund 1.95 2.25 2.95 4.50 5.95 Wannen, oval 38 43 47 59 56 cm 2.75 3.95 4.95 5.95 7.95 24 28 30 cm 1.65 9.55 2.75 21 25 30 35 cm 42 52 78 1.15 Schüsseln

#### Stahlwaren.

Essbestecke mit Holzheft, erstklassiges Fabrikat . . . Paar 75, 65, 55, 50 .5 Essioffel, "Britania" Stück 22, 20, 15, 13, 10 3, Gabein, "Britania" Stück 22, 20, 15, 13, 10 .3 Kaffeeldffel . . . . . Stück 13, 10, 8, 7 .5, Essioffel, "Alpacca" . Stück 90, 75, 55, 32 3, Gabein, "Alpacea" . Stück 90, 72, 32 3, Kaffeelőffel . . . . . Stück 45, 38, 18 3 Brotmesser . . . . Stück 95, 88, 35 .5 Salatbesteds, Holz : . . . 52, 38, 32 .5 Salathested:s, Horn . . . . . 95, 78, 50 .3

## Diverses.

Blumenkasten, grün 60 80 90 100 120 cm Speiseschränke . . . . 13.-, 9.40, 7.20 Eismaschinen, "Alexanderwerk" 3 2 1Ltr. 8,—7,—6,25 Blumenglesskannen . Stück 90, 75, 65, 52 3 Buttermaschinen, Marke 3 2 1 Ltr. v. \_Hühnersdorf\* 2.75, 2.15, 1.65 Elerschränke . . . . Stück 1.15, 62 .S. Servierbretter . . . . Stück 1,15, 58 3 Gasherde . . . . 1.95, 1.50, 1.-, 85 .3 Küdsenbretter . . . Stück 62, 42, 32, 22 .3 Gasherde, 1 Flamme und 1 Warmstelle 4.95 Kochlöffeihalter . . . . Stück 48, 38 .3. Gasherde, 2 Flammen und 2 Wärmstellen 19,50 Schinkenteller . . . . Stück 35, 28, 22 3 1 Erhiter und 2 Gasplätten, vernickelt . 8,25 Sat-Plätten, 3 Eisen mit abnehmbarem Griff, 1 Untersatz . . . . . . 4.25

Plättelsen . . . . . . 90, 78, 60, 48 . Eisschränke, erstklassig. Fabrikat

mit Zink und Glas ausgelegt in allen Grössen - sehr preiswert.

Fleischhademaschinen, hochgianz verzinnt, 4 Messer . . . . . . 4.75, 3.75 Messerputmaschinen . . . . . 6,25, 4,25 Reibmaschinen . . . . . 1.95, 1.45, 1.25 Küchenwagen . . . . . 2,55, 1,95, 1.75 Gewichtswagen . . . 5 Kilo 5,50, 3 Kflo 4,75 Brotschneidmaschinen "Alexanderwerk" 5.95, 4.25

## Waschständer == Waschtische

grosse Auswahl — jede Preisiage,

#### Korbwaren.

Frühstückskörbchen z. Umbängen 88, 55, 45, 38 .5 Strickerbchen, versch, Ausfüh. 1.50, 1.10, 75, 52 .3, Reisekörbe, stark gearbeitet, m. Bodenschienen

und Eisenscharnier 60 65 70 80 85 90 cm 5.75 6.45 7.25 9.75 11.50 12.75 Marktfaschen, Bast, In. Qual. 75, 62, 52, 38 3. Markttaschen, Bast m, Ledergr. 1.55, 1.25, 95, 88 .3 Markttaschen, Ledert. st. gearbeit, 1.35, 95, 75 3 Markftaschen, Kunstleder . . . 1.60, 1,45 Frühstückstaschen Segelt Kunstled Ledertuch 95 % 95 % 88 %

1910.

miche en, fo nberen tlichen ebante,

tret.

levene Liche.

Rr. 44

trat.

Ħ

nittes.

efeuetr

melde d nich

befreit

ifter,

control and sellen

ien ten hte t ::

1315.

21

t Cal

### In dunkler Nacht.

Roman von Max Rempner-Sochftabt. (10. Fortfehung.) (Rachbrud perboten.)

Mis er fich ber Billa naberte, mar noch das dange Gebande von oben bis unten festlich erseuchtet, und auch die Gefährte warteten noch von dem Tore. Ein Tell der Autteten noch vor dem Tore. Ein Teil der Autieber und Chausseure war schon etwas eingenicht, die aus der herrichaftlichen Küche freisebig verabreichten Getränke hatten ihre Viffung getan. Fast undemerkt gelangte Liburg dis zum Eingang und sprang mit ein paar Sähen die Freitreppe empor. Gine Sekunde kand er, tief atemschöpfend, still, sohte seinen ganzen Wat ausammen, sinchte eine möglicht rubige Miene anzunehmen und trat in das Bestibill. Dort ließ er sich sossen führen und von den Gänen nicht benuties Gemach sühren und von einem Diener bei dem hausberrn melden. Kaum eine Minute bem Sausberrn melben. Raum eine Minute perging, da trat ber auch icon ein, binter ibm die feitlich geichmudte Meltejte. Beibe waren bleich vor innerer Aufregung; den Gaften batte man gefagt, daß Dom Bofd pleblich unpaglich geworben fei und telegrarbifd abgefagt babe.

Und nun ftanden fie vor dem Arate mit angitvoll fragenden Mienen, und er fat, mie bas junge Madden am gangen Leibe, wie pen Fieberichauern durchwühlt, gitterte und bebte. Doch bier half tein langes Befinnen ober Bemitleiden, bier mußte gehandelt mer-den, um größeres Unglud an verhüten. Er ergriff bie Initiative und fragte, fich gur Rube awingend:

Dom Joie ift noch nicht ericienen?" Mber nein!" entgegnete ihm ber Webelm-mabrend Conja mit allen Beiden ben

Entfebung rief: Bie? Alfo and Gie baben feine Spur pon ihm gefunden? Beiber nein, neln gnabiges Graufein!"

"Baf auf, Bava, ibm ift ein Unglud juge-

"Wer wird gleich bas Chlimmfte annehmen, mein Rind!" fuchte er fie gu troften, ob-gleich er im Innern ibre Meinung teifte. Bas batte ihn auch andere von der gludlich-ften Stunde feines Lebens fernhalten follen?

Und ploulich idrie die verlaffene Braut mebflagend auf, indem fic das verweinte Antlit mit beiden Sanden bededte:

"Mein Gott, mein Gott, ich habe ihn perloren!" und bamit umfing fie eine mobita-tige Obnmacht, und fie fant millen, und bemußtlos gur Erbe nieber.

Die Gesellschaft bei Gebeimrats batte fich früher anigelöft als sonst; wie ein ichwerer Alpbruck ichien es auf den Gätten au liegen, die harmlose Fröhlichteit, die ein Charafteristium für die Festlichteiten bei Dachteins war, wollte sich diesmal nicht einstellen. Und war, wollte ich diesmal nicht einstellen. Und fo ging man zeitig anseinander. Auch Kilburg, der sowieso den ganzen Abend wie auf glübenden Koblen gestanden hatte, war ichon gegen zwei Uhr in seinem Beim, wo er vor allem erit die beiden Deliste in einem Gebeimfach seines leeren, unter dem Bett ste-kenden Beilefassen, werdere dart würde benben Reifetoffere verbarg; dort murbe henden Meisetossers verdarg; dort würde niemand suchen. Dann erst warf er sich halb andgesteider auf sein Lager, Doch wenn er glaubte, dei seinen zerrütteten Rerven den ersehnten Schlaf zu sinden, so irrte er sich; mehrere Stunden lang konnte er sein Auge schließen, und als er endlich ermattet in einen Halbschlummer sant, da wurde er von den unheimlichten Traumgestalten beimgessucht. Schließlich träumte er, man habe ihn ledendig in einen Sarg geworsen und sein glückliches Eheleben mit ihm gesührt."

"Das schoon! Er lernet mich in Palermofennen, und wir verliebten und in einauder,

log er gepresten Herzens, mabrend ihm der blutige Dolch in der Brufttaiche brannte.

Da brach die junge Dame in bitterliches Beinen aus und umichlang den Hals ihres badet. Da hörte er das Klopfen weiter: es mers, und im Anstemmen gegen den fürchierlichen Traum erwachte er in Schweiß gebadet. Da hörte er das Klopfen weiter; es
war also sein bloher Traum gewesen: es
war jein Diener Konrad, der anvochte und
durch die Tür hindurchrief;

Derr Doftor! Derr Doftor! Gie werden

Dit einem Sorung mar er aus bem Bette, ichloft die Tur auf und fragte:

"Bu wem foll ich fommen?"
"Guten Morgen, Derr Dottor! Bu Gran von Rofenfrans, bas Madden bat vochtu telephoniert!"

"Rein, das anadige Graulein!" "Bein, das anadige Graulein!" "Gut, aut, in einer Biertelftunde bin ich

Mit rafender Schnelligfeit machte er Toi-tette, und icon nach gebn Minnten befand er fich auf dem Bege. Der Schneefturm hatte noch immer nicht nachgelaffen, fondern tobte mit aller Rraft. Anch jeht maren bie Stra-ben gang vereinsamt, so mar es bem Arste gerade recht.

Mis er die Billa erreicht batte, murbe er fogleich von dem Mädchen au der alten Dame geführt, die ihn mit banger Miene erwartete. Als fie allein waren, brach fie in Tranen

aus, "Sie "Sie ichläft angenblidlich. Oh, es ift idredlich," fionnte fie, was ich auf meine alten Tage noch erleben muß. Satte ich boch

bas wohl! Aber nun feben Gie die Folgen! Beibe Rinder haben bas leibenichaftliche Temperament geerbt, bas nicht für die Bret ten paßt und bier mehr Unbeil anftiften fann, als dort im Guden, wo jeder es beligt, und man nicht besmegen aus dem Rabmen der Mitäglichfeit berausfällt. Dier ift es fo etwas wie eine Treibhauspflange, bte unter beitimmten Bedingungen gebeibt. Gie feben fa, wie es mir mit meinen Lindern ergangen ift! Meinen Sohn habe ich verlo-ren — wodurch? Seine Leidenschaft hat ihm fein Grab gegraben. Und nun auch noch lieren foll, bann will ich auch nicht langer meine Tochter! Doch wenn ich Eveline ver-

leben!"

"la, aber anödige Frau, weshalb sehen Sie so ichward?" fragte er, sich ruhiger stetlend, als er in der Tat war! "Bas ist's mit ihrer Tochter? Boraus ichließen Sie, daß es so ichlimm mit ihr steht?"

"Sie werden sie sogleich zu wesicht bekommen, das arme Kind hat hobes Fieber und deliriert! Sie fyricht in thren Phantasieu mit semand in drobendem Tone; dieser lewand scholat ihr zu antworten, woraus sie nur noch icheint ihr an antworten, worauf fie nur noch wilder wird und ihn mit dem Tode bedroht. Dh, es ift entfehlich!"
Rifburg überfah augenblidlich die Si.

tuotion.

"Bor allem, anadige Gran," fagte er ge bampft, bleiben Gie nur affein bei der Rranfen, laffen Gie auf feinen Gall bas

Madden gu thr, verfteben Gie?" "Barum das?" fragte bie afte Dame, Inbem fie ibn mit angfterfüllten Bliden an-

"Meinetwegen denten Sic, es fei eine Marotte von mir!" erwiderte er, einen leichten Ton anichlogend. "Und nun ergablen Sie: wann bat fic diefer Fieberguftand ent

"Sie tam icon fiebernd nach Saufe, es mochte gegen bie gwölfte Stunde fein, ich habe nicht auf die Uhr gefeben. Sie fagte nicht, wober fie tame, wie ein gebehich Bild

## handel und Induftrie.

Die Borfe nom Tage.

Berlin, 20. April. Die Radricht, baf bie Mirlifde Regierung die Greigabe ber Darbanellen bereits wieder ernitlich in Erwägung gezogen bat und daß die italienische Glotte weiterer Aftionen gegen die Dardanellen oder sonft im Megaischen Meere bis fest noch nicht unternommen bat, benarften die Borfe in ber bereits geftern in ber Aursgestaltung aum Ausbrud gefommenen, superforliden Beurfeilung ber Lage. Die Spefnlation ihritt daber siemlich auf allen Martigebieten gu Rodfaufen; bingu tamen noch bie anhaltend gunftigen Rominnfturberichte vom Gifen- und Robfenmarft, die burd Gifenpreiserbobungen an ber geftrigen Duffelborier Montanborfe, ferner in Amerifa und England greifbare Beftatigung finben. Stimulierend wirfte auch ber Einnahmeans. ber erbaltlich. Die matte Daltung ber Deutsche weis ver Mary ber prengifch-beffischen Staate- Luxemburger-Attien murbe auch auf Gerüchte vom

babnen, in beffen erbobten Biffern ber aute Ge-ichaftsgang von Dandel und Industrie fich wiber-ivicaelt. Die Borfe eröffnete babin in ausgeiprodener fefter baltung, mobei fich namentlich am Montanmartte bei fraftigen Rurabellerungen seitweife ein angeregter Berfebr entwidelte. Auch Schiffabrtsaftien waren sum Teil wefentlich gebeffert. Der Berfebr lentre inbes in ber erften Stunde in rubigere Babnen und die fortgefeste idmode Daltung ber Deutid-Luxemburger Affrien, für welche trob aller Dementid Geriichte fiber por handenen Ravitalbedarf nicht verftununen wollten, erwedte einige Berfeimmung und führte gu leichten Rudgängen namentlich am Montanmartte, auf den übrigen Gebieten war bas Gefdaft bei bebanp-tetem Rursftand ftill. Gebeffert waren noch Court Beftafrita and Mitteilungen in ber geftrigen Generalversammlung. Zögliches Gelb 3% Brosent. Bei ber Geebanblung ift Gelb wie bis-

angebliden Ausideiben Thoffens aus dem Auf-fichtbrat gurfidgefeibrt. Danfaaftien festen ihre Steigerung weiter im freien Berfehr fort. Das Intereffe wird gurudgefiibrt auf Gerlichte von der Abitofiung frangofficer Patente und ben au erwartenden Aufschwung im Transformatoren-Geschätt, infolg: des Interesses, welches die drabtlose Telegraphie anlählich der "Litanie". Katastrophe findet. Illtimogeld mit 4½ Prosent bezahlt. Die Borfe blieb weiterbin ftill, aber be-baupter, Raffamartt für Induffriewerte feft. Deutide Baifen- und Affumulatorenfabrit ie 13 Brosent bober.

Brivat-Distont 33% Prosent.

Franffurt a. M., 20. April. Aurie von 1% bis 2 Ubr. Areditaftien 198%. Disfonto Romm. 184%. Dresduer Bant 1533%.

Staatsbabn 158%, Combarben 17 .-. Baltimore u. Dbio 1073's

#### Borfe bes Anstanbes.

Wien, 20, April, 11 Uhr 20 Min. Rrebitaftien 635.25. Staatsbabin 727.— Lombarden 105.50.
Rarfnoten 117.80. Pavierrente 92.50. Ungar.
Rronenrente 89.05. Alpine 952.50. Oolsverfoblungsinduftrie —. Stode 715.— Rubig.
Pario, 20. Avril. 12.35 libr. Boros. Benne

Paris, 20. April. 12.85 Uhr. Boros, Rente 91.85. Italiener — 40ros. Ruff. fomi. Anl. Ser. I u. II 94.45. 5pros. do. vom 1906 196.45. bo. 1909 101.25. 4pros. Svamier ändere 94.65. Eürfen (unifin.) 89.15. Züvfenlofe — Banane ottomane 683.— Rio Linto 1959. Edurered — Debeers 508.— Caftrand 84.—. Gold-fields 114.— Randmines 168.—

Fruchimarft in Biesbaden am 18. April 1912. 100 Kilo Dafer 22.— 5is 22.40 .N. 100 Kilo Richfirob 5,80 .N. 100 Kilo Den 8,80 bis 9,80 .N. Angefahren 3 Bagen Frucht, 8 Basen Strob und

## Berliner Börse, 20. April 1912

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 35/8 0/8

Altan. Fds. s. Stasts-Pap.   Shape. (4 XI XIV)	3 83.03G   (Sachuleth.) 4  0	for Erapairt 4 ) 101 lbs. 5 room		Obligationen mit " nind bypothekar, nichergestellt. Hanber, serb.
DERshe-Sehaty 4 100.006 Sehi Hist Pre A	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	in. Stratter 971 350 97 that there is a cond of	98.50xG RheinW, ZHu20: 4   99.00G   Industria	Abriles Htt Hebers, FLO (10) (176 SONG) Manufel Form (10) (110 110 110 110
要常元者 68. 1.4. 15 4 100 20kg da da	80 25G B	Sonar, Ani. 98 45 Gothaer Grdk. M. 3	118.400 Sachs Endeskr 3W 90.005 Berliner B	
聖書語: 1 Pr. Sehatz 1912 4 [100,086] de Land-Kalt.	35 12 (e.LAC.D. 4 ) 48 SOR	do do Par 6 1400 tono	SW. BUCKING Schles Bodk, Pf 4   97,75B   Seri. Sockbr.	
BO G T Ot Paints-And, 4 101.50b West, PreAnd.	4 89.80eG Schillistik 35 88.20a0 1	Settler All 901 42 56.005 Softwar Grds. II 2 Lar. 201. 1001. 442 96.005 do. IVi et. 10 do. 60. IVI et. 10 do	\$8.50m de. de. 31 88.00m Sohn Brush .	5 1150 Struct
4. de. 30 20 80 60 de. 8 11 m	00.300 00. 00. 4 89.40B	The state of the s	\$8.0046 Westd Bodkr. II 4 99.009 Scheech. Schi. 58.1046 60. do. III 31 89.0046 Spaedaser Brg.	
do. Salting. 08  4 98.750 Tellag. Anialtal	3 8E 000 3 West Land 4 89.30 E			15 256.50xG Decemb Level 10 142.500 Name Sud. A. G. 10 125.25G Witten Gotort 9 198.500
第二百品 Preses. Mans.A. 35 98.7566 [Alterna StA. 01]	4   89.60G   Warfs rift   5t 01.000	ilig, Ot. Kleins. 7 [154.80G Meckf. R.u W. FTE 4	199.600   DESS-ARRES   Austwil	
66. do. 4 121.7566 Barmer St. Ant.	30 94.800 [ do. fo.   3   78.000 [7	restelder . 3 tag smel de. de. II III 3	92,400 Barmer Banks; 6g120,50xg Both, Victoria	7 115 00 to 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
4 1 2 da. Staffel   4   87 30cc 4c 1820.00	10 93 00-c	win-Libers. 312 78.500 MecklStr.M.S. 4	89.00G Serg Mark St. 7 150.75E Dortm. AktBr. 56.00G Srt. SandGeo. 50167.3066 60. Goton-Br.	to last mary Citeri. Farbenito lass.0006] de Finan-lad 6   87 83h - Abah Elak 8 lana ana
HE DIN C   1005. GL-Ant. GE  4  100 BOG   do. St. Sys. ff	100.000 Augab 75-Lose Ire. 34.75b	Islie-Hettet LA 3   66.75G   60. III IV a. 20  4	99.50G Ida Sysath -R & SULLER OTHER de Victorials	6 top one - to Papert W [108.200] do Kolowack [12 [198.508 [ ] Aliell Goal 7 [184.040]
See See 1867 18 Bishield	99.50G Sad Print A. 67 4 178.70b	theck-Stehen Stites, son Maining VIII 4	1 St Street Read to 1 to 1 to 12 to 22 to 2 to 1 Section 1	9 142.758 Carl Walters 0 168.900 00.978. Carl 3 170.250 27 (4.101.00 8 168.0000
5a. de. 31 89-100 Brentrg, StA. 91		PERF, FF TORS MILES COLUMN CALLE CALLED FOR THE PARTY OF	98.8060 Braunnehw, St. 55/118.305 Breitel, Braper, 58.8060 doHann, Byp. 85/179.00c.0 Kieler Schlench	B. 1878 CRUSHING TO THE WAR TO SEE THE PROPERTY AND THE P
Brem.Aul. 1899 35 88 900 do. 1 ck. 19	91.406 GSIn-Mind P.A 30138.506 N 99.169 Humb.50TirL 3	CONTROLL 3 35 34 506 1 90 ATRITZON 9	I WE SHE BOOK Block Blocks A land state of the Block in	10 less and Enceper Steink 10 172.00mg Ottenner Einen 5 87.50mg # Breef ( 8 55 pm etc.
## 20 uk. 19 4 Charles \$9,99	99.70% Elibecker do   30 No	0000.000.LALSD 75.500   49. 0. 1913[ 3	W 30.00G  Comm. v.Dink. H. 6   113.10kg  Lindenbr. Benal	6 71,500 French Month 4 131,000 Phonic, Ltt. A. [16 [252.9056] - Garnel,50 5 1110,000
00.953 78.2005 do. 07 m 17 Cass. Landesky 35 91.006 Charlob. 55.95	Wein. 70old -L fre. 34.76b L	esterr, Stante 60 Mitteld Edir, Vf 4 Faruch,-Wien 1119 de. unk. 06 3	30.000 Barmstadt. St. 60122,165 [Linden Braser.]	2 [721.000] Frinter Sanson 4   99 65th   Whaten Nov.   98 100   31   101   100   101
ds. XXI s. 17 39 92,90G Chin St . A v Qtl	W 91.40G	ittelneer . 3.4 78.00e.c de. Grdrite.itt 4		7 Iten one   October Serge   10   187 Other States   2   177 1000   2   100 Factor   2   10
문으성본부 68. XXII a. 14 4 [100,100 [0/sanid. 88/03]	su solocu Austendische Fends Pr	rinz Henri 62/160.60b Nordd Grekr.18 4	87.10G  de.live Sk. 100 8  153.251G Sthieger Sr.	the same Henry Marie Stal 4 1911 Other Stall - West Entire 19 legs stock
60, ZZHI u. 181 4 100,100 [ [bert. St-A. 99] 60, ZZHV u. 27] 4 101,500 [ fee 274 VI V Sel	THE RESERVE AND A PROPERTY OF THE PARTY OF T	achipk Fineta 14 270.500 Pressa Edir IV 4	14.29G Diskost - Kemm 10   184.30b   Schöfferhol Br.	0 91.00hmi Osrranh Charles 1.0 116.00mm American Mint. W 17 [181.2506] " Sizes Street 34 87 250
1 1 0 2 Tamby St.R. 07 4 90 106 Fulds or St. A 07	A WE SAW THE CONTRACT OF THE REAL PROPERTY.	isenbahn - Prior Obligat   de. IXIX 4	\$7,900G Ornidear Bank 30153,505 Wintil Apper 99,25G Essen Kred. A. Su162,00G Accessual Fab.	I produced the first ten ben ben ben and the second of the
● 野草 ラ 中島   de, an. 87/04 3世  HallanghaStL		or Proposition has been do. Il 31	68.890 Higham Greet 9 1770 0000 huters come	2   13.00 to Gildemeiot. Wiz. S   139.00E   de. Zickert.   10   143.80G   7   15-54   16-00   5   16-00   16-0
. 5 64 . 60 de. 88,02 3 80,000 de. 85,92	W	BOOK DAN COLL & 1 die stern friedman am and 4	COLOR RESILIES. RES -EAT 9 (1881 35th Tathe Classes during	Total Committee
5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		48. 319. 39 4   80.300   th + 66 at 15 4		
25 2 A 80 66 00 4 99 803 4s 04/17	44 tan [Unio.noi.13050] 0   [Ul	60. v. 10 sk. 20 4	99.00G Hisler Rank 7 318 000 Indication and	4  254 25 of Frages. Guesst. 0   69.80h  Schimieth Cam S 163 0000
	1 00.000   da v. 35000 41 64 660 550	o. Stanta Gald 4   95 1802   10,1,00, 82, 94 23	88 0050 Vaniers Ver 81 7 130 400 Little Work Lt.	AT 17-3010 [Talletone Matti32   424 7546] Sehler, Camand 1   148 526   1015 1111 1001   4   102 2000
	39 391.7363  do. Tientoin P.J 5   99.400  51	10000 (L000) J. J. St. 54.200 Les V. B OF-1001 31	SE-CON I sinc Fred Al O NEO CONC. Action Williams	Control of the contro
● 9 3 2 00   da. 31 89.806 Mardeb.08u11 4	Tion too [41 (000,000,000) 1/0; 60.2560] 4	191. Word 10 100 100 100 1 100 11 100 11 100 11	89.100 Mandah Rosin E 116 0000 Manda	[140.000 Plack Brucketh   87120.50G \$5chucketh Flaid 74166.506 Placespootheron 4
da. 75 91 002 5	M S1,300 do Menson 11 58 5840 Mg	onco-Kurak 4	98.80th Michigana County & June once In	TENNANTIAL SET ST. A. S. (226.50) SECULAR SECURAR SECULAR SECULAR SECULAR SECULAR SECULAR SECULAR SECULAR SECURAR SECULAR SECULAR SECULAR SECULAR SECULAR SECULAR SECULAR SECURAR SECULAR SECULAR SECULAR SECURAR SECULAR SECULAR SECULAR SECURAR SECULAR SECULAR SECULAR SECURAR SECULAR SECULAR SECURAR SECU
tar effected 4 100,250 Raushure 07	The section of the section of the section of	elGrissi89er 4 89.80b do. de. de. de. 31	67.300 Marif Non or Wolf to 1993 Strp In.	219.60:01   250.00   3   3   5   5   5   5   5   5   5   5
34 80.000 Peiner 32-4st 3	Mar but sommer & an ass. If a	id-Westbahn 4 01 Don de. v. 05 sk. 14 4	36.00 Main Non Sty 7 136 251 M	por racing apper bissow 10 [163.25h [Spins Renney & less BONGS areases that 484 190h
	89.400 Castery Coldy 4   on any Ma	ton AleaWor 4   58 753 p 00. 1. 07 ak. 17 4	98 1000 Mittald Radio 50/106 75-10 h. C. Co. le	I se 200 (martirate Wirg.) / [159.75b(185ar)(bask 1.0 (94 (see 00bG))
Popensehe 4 180.000 Wiethad, 1901 2	60. Papierri, 4.2 92.366 No	1000-Riasso. 4 to free a vine 4	98.0-G de freditbank 65118.2546 do Marchh 1.	7 196 Sept Helman Wart 35 356 500 Statiber Natte 1 100.0006 Weeklet-Arte 1 100.0006 Weeklet-Arte 1 100.0006 Weeklet-Arte 1 100.0006 Amer. Fett 8 7. 4 166 456
22 0 0 17 6s. 31 09.800 do. do. do. do.		Oint gar 4 88.508 60. IVIII-IXI 4	97.80bG Milham Stati 4 98 Sthellesleid Moch (2)	1,227,505x6188scb, Ein.o. 5t [20 334 00x6] Stetlin, Velhan 11 255,605x6 Amut. Rett. 8 7, 4 862,455x6 478,005x6] Nicohnt, Farbu 57 576,005x Stetlin, Velhan 11 255,605x Series, s.A. 5 7, 41 80,605x
1 90.80G de. sess 4	99.598 Part 514 unit 10 3 67 cm chts.	1909 - 00 4 99 AM 199 AAV 1914 4	Second Indianals Coll 7 (122 60) Black was 2	1227 2 27 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
# 20 0 0 0 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	es soul de. III. Spez frc. 10.250 Wil	atikank. 98 4   89 000   4 Tropy 1012 4	DELEGIALIZAÇÃO DE CONTRACTOR DE LA CONTRACTOR DE CONTRACTO	Control of the contro
	00 0000 union 1800 0 1881 968 lvor	al. 194, 'Ust., 4% B7,4QU  do. All 1 1919  4		A223 20to (Kattewitz fregs. 14 240.00to) Thefa (ireshott) 8 283.000 (fleverk. hista. 4 1976 il. 103.60to) (Köhmann Strk. 10 333.00to) (Leen). Tieth 0   6 128.1006 (fleverk. hista. 30 88.15 il. 202.00t) (Kanan Mil. a. 11 198.60t)
6. 51 89.80h C Cet Léach 4 100.00G 5 do. do. 3 do. do. 3 do. do. 3 do. do. 3 do.	do, 1990 4 St Marristal	1 William 1 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	SS 30rd Dath f. Hd. u. Ge 7 125.75b Brannach Jule 1	282.000 Konig Wilh. ks. 15 284.5040 Ver.ch.Fb.Zeitz 8 145.5040 Wen .   67. 5 84.7756
do. 3t 90.090 2 01 Pth Post 4	100 too do. 1898 4 92,000 Tet	huunten.G.A. 5 58 305 CO AAVI 1914 25	25 William Pr. Sant Sens & 268 Education	City word [Annightorn ]10 [238.0000] do Cota-Stea P [18 ]259 7500] Schweit 18 1 1 4 1 an och
Schilfeist 4 99.805 16 Ker allegen 3	99 500 THE ASS. 1902 4   90.00G   Sec.		97.75 mide No. 40. 31. 6 793 mide Breitech. Can.	222 0 30   Entrindert, Tok 100,146,1950 do Milla Baller   1   182 255   Ital Piste 10 1   51   82 265   197 207
Brandwale 1 20 100 100 100 100 100 100 100 100 10	84,400 de. do. 1905 41106.506 Det	do Komm -Get 31	93.10G do Lenhary, & 80.00 of to Walter and It	197 0010 Eath, Kirting 3 135,6060 ds Enbelseras 18 201 0010 Paterts. 8 7. 5
There have been did to be a first to be a fi	99,800 de, Staatsrat, 4 90,50 of de	William 14 Alcton tons like to the line	we want the Principle at 1 4 1157 5000 to	256 00x0 Nyfisamerhett 13 213.00x0 Weiserar Fahry 8 105.00x0 Gald. Silber, Santanten 428 00x1 Laps, Tiefbehr 0 23.00x0 Verwach Selfis 0 53.100 (Selfis 20x
2 2 2 2 2 Pannind 21	20 50t   Vo. 00000-11. 0  112.100  60.	III XIV 10 4   58.6660 do. do. 47 20 4	00 COM Strain from Carl 7 1998 October Anna	proc. news   Laurentammer   100   191 / 2010/Feart & Walt   116 (may 25)
60. de. 39 87.75G de. de. de. 3	78.100 Serb am Ani 05 4 84 20-01	10 17 ny, 151 4 1 57 4001 hts da W 01 A 1	00.50ml de. Watf. Socker 81 167.145 de. Gan e. Liebt. 4 97.50G Store 8 f. acrast 20 155.255 f.m.	46.301: Laurabette . 4 172.1804; Vorwool Prit 0 15 245.000G s. Sert e gas p. Statil 20.445 78.001: Laurabette . 14 172.1804; Vorwool Prit 0 15 245.000G s. Sert e gas p. 31212 20.445
Posen Pry. dat 4 1000 4011 do neuid 31	THE R. P. LEWIS P. LANS BELLEVISION.			67 tended named County This an remain mark or of the last of land or land the last state . 4 1975 H
#2 400 % 40. 60. 31 88 00G   Pasanche 4	the same a war wager out a 1 dig Manifellant I	Em do la 18 4 99 75 6 do Kamm - Oht. 31	20 100 Consertie Sere / 127.75b Consertie Set 16	78.000 Leontard Brk 5 156.10hD Warst Srd. 74 9 165.500 Barrier, Select 1.000 Leontard Brk 5 142.50bD Warst Srd. 74 9 165.500 Barrier, Select 1.4 197.50 296.00hD Leontard Brk 5 146.700 Barrier, Select 1.4 197.50 296.00hD Leontard Brk 10 199.00hD Barrier, Select 1.4 197.50 296.00hD B
Des 3 17 608   40. 31	90.30G   do face   for \$100.	flans. X Zij 312 85.25G Rhain-W. EX IXA 4	97 Stacil Cold Sedents   2	BS9.000 Stohnert March 7 1117.000 Wantlatis Cam 5 and Satte Processing 11, 20,4750
Theisp PrCot. TV 89.008   Co. L. 0. 4	99.100   Ung. Soldrenie 4   91.30b   Dec	Miles B VIII 31 98 700 Ma do E 15 4	97,50%G Wentd, Rodnier 71,147,00G (Calmant Line) Co.	359.000   Lohnert March 7   117.000   Westiansgridtk   15   191.0000   Egirobellania   1, 28.4755   189.000   Lohnert March 7   117.000   Westiania Cem 5   155.000   Francische 1001   81.155   189.000   Lohn   Lohn & Gold   18   1803.7856   West Brahmer 7   180.000   Selizet Sanisetral 100.455   1822.250   Start Nati Scal 6   128.0000   Selizet Sanisetral 100.455   1822.250   Start Nati Scal 6   128.0000   Selizet Sanisetral 100.455   1822.250   1822.250   Selizet Sanisetral 100.455   1822.250   182
		15 - 11 AT ANY ANY ANY AND THE TAX A 1	MB, SGOOTH SETT LIPP Veril 5   100.250   Dettauer Gas   11	183.506   Low   Low & Glo.   18 303.75%   West in a string   1 155.50%   Frant Sucks.   100f   81.15%   122.256   Mark Natl. Sgs   5 128.00%   de Frahmont   1 105.90%   Selliest Assistant   108.50%   181.00%   Selliest Assistant   108.50%   181.00%   Selliest Assistant   108.50%   181.00%   181.
Charles and the same of the sa		AND ROLL MAN DARK THE		4 - 100 mm - 1 or - commerci o litter con litter point 10049/ 519 79.9

## Ein- auch Zweifamilienhäuser mit Garten

nach den Wünschen der Besteller in solidester Ausführung und Ausstattung erbaut in ihren zu prächtig gelegenen Villenviertel

Eigenheim - Baugesellschaft für Deutschland m. b. H. Wiesbaden, Friedrichstr. 36. Tel. 1058.

Kleine Anzahlung und Amortisation. Keine Nachforderungen.

## Massenauflagen

von Preislisten, Prospekten, Versammlungs-Berichten werden in Rotationsdruck rasch und sauber hergestellt in der

Areakerei des Wiesbadener General-Anzeigers Kenrad Leybold.

Elektr. Betrieb, 2 Rotationsmaschinen, 3 Setz-

maschinen, 2 Schnellpressen.

## Holländische Molkerei-Süssrahmbutter seither 1.50, jetzt 1.40 per Pfd.

## Feinste Tafelbutter

\*

deutsche Spezialmarke, seither 1.60, jetzt 1.50 per Pfd.

35474

Molkerei Oskar

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

empfiehlt

Filialen in allen Stadtteilen. Tel. 3381.

sentifdirell ober Sie b laffen aber beit i mode finb

der im and a after

trob un feine fcafter frandia gangsi

su gro ftellen. winder

etwa s seng, d lich fei inherli tage tr andped träglich

und jer Berftar

Bauzel

Br.,

Fr., W

Stens, Cyrus,

Norma Pension m Doh Lish, S.

n. Fr..

Ekisch, Köln, P Zackenz 7, B haff, La sauer F Fortuna

Norma Heinrich Fortuna Pranziki larg, So Heidelbe seldorf, ort Ner-

Ehre

0

trat fie bei mir ein und fant fofort beim Sineinfommen in den Geffel, marf die Mrme Sineinkommen in den Senel, war die Arme über den Tich und legte ihr Antlis darauf. Co blieb fie ungefähr eine Biertelnunde regungslos liegen, und ich wogte nicht, sie ficten, die Angit hatte mich ieder Willens-Fraft, hatte mich der Sprache beraubt. Dann begann sie plöblich bitterlich au ichluchken ob, es gerichnitt mir das Derzi! Doch als ich mit träffenden Morten auf fie einforged, da mit tröstenden Worten auf sie einsprach, da hob sie das Haupt und ichrie mit wahnsin-utger Stimme "Und ich muß es haben. ich muß. Ach, mein Gott, mein Gott, seien Sie harmbergig, geben Sie es mir!" Und als ich barmbetzig, geben Sie es mir!" Und als ich sie bat, sich au berubigen, da ichten sie mich überhaupt erst au erkennen, denn sie firsch sich über die Stirn und fragte ganz erstaunt: "Du, Mutter? Wie kommit du hierber?" "Aber du bist ia zu Baule, mein Kind, du bist bei mir!" Da blicke sie lich um, und plotzlich begann sie wie eine Irrsinnige zu lachen und dann wieder abwechielnd zu welnen. Ich fühlte sie an, da merke ich schon, das sie Fieber batte. Und als ich sie dann auskleichete, da sieß sie sich allez rubig und frist gefallen. Ich wachte die ganze Nacht bei ihr was ich in diesen Stunden gelitten, das kann nur eine Mutter begreisen, die ahnlich ersabren hat!"

Montag

"Run, nun, anadige Frau," fagte Rilburg mit fanfter Stime, "es wird icon wieder bef-fer werden. Rommen Sie jest, führen Sie mich au ihr!"

Er fand Eveline noch ichlummernd vor. Aber es war kein ruhiger, gejunder Schlaf, sie rückte alle Augenblide bin und her, und dann bewegte sie die Lippen, als wenn sie reden wollte. Ihr liebliches Antilis war starf gerötet, und die pechschwarzen Daare, die sonst in einem Kranze um ihre reine Stirn lagen, waren nun gelöst und sielen in langen, wilden Strähnen an beiden Schläfen herob. Sie sah unsagdar ichon aus, und Kilburg konnte keinen Blid von ihr wenden. Er mußte sich erst gewaltsam an seine Er fand Eveline noch ichlummernd bor

Bflichten erinnern, trat an das Lager und erariff facte die linke Sand, beren ichmale Winger fich ab und au in die Bettdede binein-Finger ich ab und au in die Betroede bitterfraken. Er fühlte iofort an dem rarchen Buls, daß daß dieber eine bedentliche Obhe erreicht batte. Er leate das Thermometer ein, es itand über 40 Grad. Bährend diefer Manipulationen ichlug die Kranke die Augen auf; sie schien sowohl Mutter wie Arat au erkennen, denn ein fragender Blid ging nem einen auf and genagen. pom einen aum anbern.

Bas ift? Barum find Gie bier? Bin ich frant?" fragte fie feife.

"Sie find frant, Eveline," ermiderte er ihr, "aber hoffentlich machen wir Gie balb wieder gefund. Bor allem iprechen Gie fo wenig wie möglich und befolgen Sie ftrift

meine Anordnungen."
"Bie lange lieg' ich ichon bier?"
"Fragen Sie gar nicht und luchen Sie weiter zu ichlafen!"

"Bie lange lieg' ich bier icon?" fragte fie nochmals mit wachiender Erregung. "Seit gestern," gab er nun aur Antwort. "Mber wieso fam das? Bas geschab vor-

"Nichts, gar nichts," fagte er ichnell, "Zie haben fich einfach ftart erfaltet!" Ob fie nichts mehr von ihren gestrigen Erlebniffen wußte? So etwas fam wohl vor und hatte nur feine Ansicht von der Aranthaftigfeig all ihres Tung in den lenten Tagen bedarft.

ihres Tuns in den letten Tagen beftarft. Sie icien auch von feiner Antwort gang befriedigt, benn fie ichlog wieder die Augen, um gleich darauf in ihre Paroris-

men au verfallen. "Laffen Sie mich," rief fie, "was habe ich Ihnen getan? Sie find ein Schurfe! - Und ich habe geichworen, merten Sie fic bas! -Dom Joie merten Sie fich bas!" Der Doftor blidte feitwarts nach ber

Mutter und bemerfte ihre angfivergerrien

phantafien haben meift nur eine ichwache Be-giebung aur Birflichfeit. Das wird fich alles ichon wieder geben. Sollte fie bei voller Befinnung fein und Sie nochmals fragen, wo
sie gestern gewesen ift, so bleiben Sie ruhig
dabei, daß sie gar nicht auswärts war. Am
besten ift es, wenn wir über das alles einen
Schleter beden, sie wird dann eber gesunden.

Borlaufig tonnen wir wenig genug tun, mir muffen die Krifis abwarten. Das Genfter darf etwas geöffnet bleiben, die Temperatur barf immer nur girfa 15 Grad betragen. Und dann machen Gie von Zeit gu Beit falte Umichlage, und baneben merbe ich noch etwas verichreiben, damit die Temperatur beruntergesent wird. 3ch deute doch, gerade in diesem Falle tonnen Gie mir volles Betrauen ichenten!"

Die alte Grau verftand ibn und brudte ihm warm die Sand.

"Und nachmittag tomme ich wieder, Sollie fich inzwischen etwas ereignen, das Sie be-jorgt macht, jo laffen Sie mich getroft fofort rufen, gnadige Frau! Ich ftebe Ihnen in jeder Minute meines Lebens jur Ber-

Mis er am Rachmittag wiederfam, phantafierte Eveline ftart und iprach fogar von ibm, aber mas er hörte, erfüllte ibn mit Entguden und Seligfeit. Sie rief ibn mit gartlicher Stimme, nannte ibn Georg nach feinem Bornamen, mit einem Bort, er fah, daß er ibr durchaus nicht gleichgiltig mar. Ach, et mußte fie auf alle Galle reiten, und mas fie getan, mußte mit ewigem Stillichweigen bededt bleiben.

(Gertfejung feigt.)

Dankerfullt find alle, die einmal bie milb. fonfervierende Birfung ber Mnrrholinfeife fennen gelernt baben u. wollen Sie durfen barauf nichts geben," fagte feine andere Zoilettefeife mehr benuben. Sie er leife, um fie au berubigen, "foldte Rieber- ift für bie empfindliche Daut ein Zalisman. 3. 33

## Am Spieltifch.

Aufföfung au Rr. 88. Sartenverteilung:

V. aK, D, 9, 8, 7; b10, K, D, 9, 8, M. a cB; bA, 7; c10, K, 7; dA, 9, 8, H. b dB, cA, D, 9, 8; d10, K, D, 7. ©fat: aA, 10.

Spiel:

Benn V a anspielt, wirft M fein bA ab unb nimm nur die beiben legten Stiche b 10, cB, dB=14 u. aB, bB, bK=8; wird b angeipielt, geht M mit bA barüber, am b7 nachziehen zu fonnen, erhält also einen Sich mehr. H braucht überhaupt feinen Stich zu nehmen.

Richtige Lolung ichidten ein: Alfred Born Biesbaden. - Richard Rallenberg Biesbaden, Gris Amrod-Biesbaben, - Rarl Gnier-Bies Stattifd ... Erumpi"-Biesbaden Dans Martin-Schierftein. - August Arebe-Git. ville. - Beter Schneiber-Dochft a. M. - Emil Beller-Bad Domburg. - Otto Laue-Darmfiebt.

Ctataufgabe.

V. gewinnt ein Großipiel auf folgende Karie, obwohl die übrigen Blatter von a und dalle in der einen Sand und die Wimmelfarten von a und b



3m Gfat lagen 8 Mugen; M hatte 2 Mugen meniger in ber Ratte als H.

Regenschirme.

Eigene rationelle Fabrikation.

Renker,

Wiesbaden, 32 Marktstrasse 32 (Hotel Einharn). - Telephan 2201.

Teberziehen, Reparaturen.

Kraftbetrieb. Massenauswahl. ==

Allerausserste feste Preise,

Stellen=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.

## Arbeitsamt Wiesbaden.

Geichäftsftunden von 8-1 u. 3-6 Ubr. Zel.-Ro. 573/574.

(Ragbrud berhoten.)

Ge werben gefucht:

(Mbicilung Lehrstellenvermittlung)

Lehrlinge werben gefucht:

Gariner: 1 für Biesbaden. | Bonter: 20 für Biesbaden. 1 Bomburg v. d. d., 1 Ufingen

Behrftel len werben gefucht:

Bautim. Bürp: 1 j. Biesbaden.
Georgenborn. 1 Sonnenberg: 36 für Biesbaden. 3 Ort Selfebig: Qaufmadden: 3 für Biesbaden.

Stellenangeboten find ju richten an bas Arbeitsamt im Parterre

bes Rathaufes; Eingang vom Marftplat aus.

Rachfragen über Stellenbesegungen und Anmelbungen von

Mannt. Berional: Galvanifeur, oel, Gürtler, ia Huffen Galvanifeur, oel, Gürtler, ia Guidmied, (1 ausw.) Baguer, Raidinenarbeiter, Kilfer f. Hols- u. Kellerarb., ia Sattler, Bartner f. Gemufeland

in Schneider auf Boche.
Schuhmacher.
Frifeur u. Barbier,
ia. Buchbinder,
ig. a. Aderfnechte.
Saus-Berlsnaf:

Sausbalterin, tagsliber, Rinderfrauleins (Grangsfin.). 2 Ainderrauteins igranistit., Baft. n. Schanfwirtschafts. Berfellner i Gotel, i Saison. Restaurantfellner nach Ausm., 10 Saalfellner für biernausw., 2 Alleinfocke für Saison. Junge Röcke f. bier u. ausm.,

Ampierichmieb, Gurtler: 2 für Biesbaden, 1 Berborn; Schmiede: 1 für Grauenftein

Mellerichmiede: 2 f. Biesbaden: Echtpiler: 2 für Biesbaden: Initallateur: 2 für Biesbaden: Drabtilechter: 2 f. Biesbaden:

Buchbinber: 1 für Bieababen:

Lapesierer u. Deforateure: 5 für Biesbaden. Sattler u. Vollterer: 1 für Biesbaden. 1 Montabour:

Schreiner: für Biesbaden. 1 Breidenbach, 1 Marchbeim 0 T., 12 Schabed a. L.

Aunitalafer, Glasmaler: 4 für Biesbaben:

Buchtruder: 1 für Braubach a. Rh., 1 Grenzbaufen: Photographen: 1 f. Wiesbaben: Lithagraphen: 1 f. Biesbaben: Raufm. Gefchätte: 6 für Wies-

Refiner: 1 für Mains: Stiderinnen: 3 f. Biesbaben;

Schloffer: 1 Langenidwalbach.

Mafchinenichloffer 2 f. Bener:

Medanifer: 2 für Limburg, 1 Dedbolsbaufen: Burofdreiber: 1 für Bies-

Garber: 1 für Biesbaben:

Aupferpuger nach ausmaris, Eilbervutter nach auswärts. Reiferputter nach auswarts. Rüchenburichen nach auswarts, Jung Sausburichen i Reftaurant

Jung Sausburrigen, Inchaufant Servierburlchen, nach auswaris, 2 daushalterinnen, fofort, 1 ja. Befedließerin, fofort, 1 Buchkalterin n. ausw., 1. Mai, 3 Befestfräusein, fofort, 3 Servierfräusein, fofort, 3 immermädchen fofort und für Faisen.

Beitseugnäberinnen, Baide u. Bügelmäden. O Röchinnen, lofort, Berfonalföden 1 Mat. Gafelödinnen, lofort, Beilödinnen, lofort, Beilödinnen fofort, Kalte Mamfell, Kadfräulein,

1 Bider: Ranbiter: 1 für Biesbaben

Messer: 5 für Biesbaden, 1 Biedentopf, 1 Etwille, 1 Fried-richebert, 1 Somburg v. d. S. 1 Mensfelden, 1 Beilmunfter

Grifeure: 2 für Biesbaden, 1 Centrin:

Cambera, 1 Deitria: Tünder. Maler. Antireider: 6 für Wiedbaden, 1 Daiger, 1 Klörsbeim: 3eichner: 2 für Biedbaden: Sind u. Beton: 2 f. Biedbaden: Dachbeder: 1 für Dillenburg, 2 Domburg v. d. d., 1 3b-itein, 1 Randbach. Glafer: 3 für Biedbaden, 1 Camberg, 1 Domburg v. d. d.: Beitseugnäberinnen: 1 f. Bied-baden:

Edneiberinnen: 1 für Bies-

Bualerinnen: 1 für Biesbab.

Grifeulen: 2 für Biegbaden: Bertauferinnen: 5 für Bies-

Rodlebrmadden: 1 für Bies-

Rellner: 1 für Biebbaben: Confiungen: 10 für Biebbaben: Aaulm, Büro: 4 f. Biebbaben: Bertauterinnen: 3 f. Biesbaben:

Minbermadden: 9 f. Biesbaben:

Roche: 6 für Biesbaben:

Daus- u. Rudenmadden große Angabi.

## Stellen finden.

Männliche.

Solide Existenz.

Für tuchtig. Geren auch ohne Branchefenntniffe.

Für Wiesbaden ift eine gute Bertrefung ju vergeben. Bei entsprechender Tatigfeit und Umfan (Berdienft 50 %, und mehr) ift

Mt. 8000 jährlich

auch mehr gefichert Erforderlich find Platfenntnis, Fleiß, einige Bille eigene Barmittel und gute Referengen. Raberes unter P. K. 8500 burd Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. S.

Seuerversicherung

mit Rebenbranchen hat Bertretung mit großent Bestand ju vergeben. Bemerber mit guten Beziehungen, die im Berfand Geschäft bereifs tätig waren, erhalten den Borgug.
Offerten unter Nd. 267 an die Exped. d. Bl. [8387

## Meben-Berdienft.

Bir errichten in Medbaden und Umgebung eine Ber-fandftelle, welche einen Berbienft bis 200 Mt. monatlich

Vertriebs-Gesellschaft Berlin S. W. 61 Waterloo-Ufer 13.

fandstelle, welche einen Berdient bis 200 det. monanna abwirft. Jur Leitung reip. Uebernahme berfelben suchen wir zuverläsige Serren auch Damen, die eigene Bohnung und ca. 200 Mt. Kavital beitsen. Das Geschäft ift streng reell und bietet eine vorzügliche Erwerbsquelle. Ausführtige Bemerhungen an. 6. 174

findet unfer tonfurrenglojes Unternehmen bereits Einführung und foll jest anch für Biesbaden und Umgegend einem herrn vollig allein auf viele Jahre hinans vergeben merben, Go ift nur Besuch von Geschäftes leuten ersorderlich, jedoch fein Berkaufsartifel, Berficherung ober bergl., sondern es handelt fich um eine sehr leicht durchführbare Sache, wobei Branchefenntuisse unnötig. Einem Gern, welcher über etwas Lapital verfügt, ist hier Gelegenheit geboien, bei fleiner Rühe und vornehmer Tätigkeit lich jährlich nachweisbar ein sehr hobes Einstommen zu verschaffen.

Gefl. Offerien P. Z. 1460 befordert 3ms validendant Magdeburg. G 37

Täglich 10 Mark Berd.o. Rebenverd banel .ichriftl. auch Beamteu Lehrer. Anf. unt. R. M. 111 an Rudolf Moffe, Granf-furta. M. aur Beiterbef. D. 115

3—4 Perionen für den Berf. won Badwaren für größ. Gart.-Rest, gesucht, am liedit, an eine Kamilie. Al. Kaution erforderl, Käheres dei Bild, Dennemann. Balramstr. 32.

Housverwallung in berricaftl. Bohnhaus m. Bedien, d. Seig, u. 1-3.-28. su verg. Off. u. No. 277 c. die Epoc. d. St. Ein Baderlehrling gel. Jolef Stabl, Bellmunbitr. 30. 35418

20 Mark täglich perdienen Berren. Damen ipie-

lend durch Bertrieb neuefter Auriofität, Enormer Umfab, jedermann ftaunt und fauft. borton, Berlin 28, 122, Ror

Unftreicher gingul Bens. Relleritraße 16.

Suter Bodenidneider gefudt 35463 Banner, Bismardr, 14. Agenigel & Cigare. Bertauf git. eo. 300 R. monati. [3. 122 H. Jürgensen & Co., Hamburg 22 Gur m. Galtwirtsbedarf- und Retlamearifelfabr. i. ich fücht., in d. Branche erfahren. 6. 155 Bertreter

g. bobe Prov. Mufter 1,50 M. Reifmann, Altenburg. S.-A.

Daner = Bafdje Reifende und Sandler gefucht. Baul Bothner, Steitin 1. 35006

Existens oder Aebenerwerb.
Etrebi, derren, auch Damen, tännen im Danie viel Geld verdienen, saft obne Aapital, Eratis Austunft Dr. G. Beisbrod u. Co. Berlin 58/320. 7.115

Dediffooffisier Rarriereder

foficul. d. Beinr. Babel, Mitona (Gibe), Breiteftr. 46, 3. 6 172 Bader-Lehrling bei fof. Bergitt, gel. Lothringer Ctr. 31. 35329 Lebrling fuden Maler- und Anftreider-Beichaft Benber u. Edent, Gobenftr. 3. 2456

Lehrling

auf Anwaltsbüro gefucht. Rab. Kirchgaffe 52, 2. 34945 1 Schlofferlehrting gel. Schwalbacherftr. 3, v. [34968

Gin Lebrling gelucht Baderei Beinrich Ellenberger. Clarentaleritr. 10. 35079 1 Comiebelebrling gelucht 34964

Weibliche.

## Bad Ems.

Jüngere tücktige Ber-täuserin wird mit Fami-lienanichlug für feines Spezialgeschäft gelucht. Offerten unter An. 281 an d. Exp. ds. Bl. 8486

## Gesucht

mehrere kräft. Mädchen. Rab. su eriabren im fedetifchen Rrantenhaufe. 34778

Stadtfundige

werläffig und fautionsfahig di Beitungsträgerinnen genal Rur gut empfohlene Lente wollen fich vormerfen loffen, Mauritiusftr. 12, 8th. pt.

Sababot "Gilerne Senb" Tüdliges Küdenmädden iofort gefucht. Lobn 25-30 A monatlic.

Gleiß, fanberes Mabden fit Dausarbeit und zu einem Rin aum 1. Mai gejucht. [840 Beetbovenftraße 10

Laufmäbden.

gefricht Biegand, Tonnustir. 12. Angeb. u. verf. Basterin gel. 35466 Rund, Richfür. &

Lebe mabiben sea. Bereitt, gcf. v. 1. 5. Rury mavengeld, Morisfitt, 7.

Einfaches Ladenmädet

geindt Mesgergaffe 23. Stellen suchen.

Männliche.

Schreiner, jung, verbeitat, ber bisber felbitandig mar, fucht auf 1. Juni Lebenstieffung als

hausmeister oder dergleichen. Bürde aus in größeren Betrieb als Schie-ner geben. Gute Zeugniffe 2000 banden. Geff. Off. u. R. D. 166 postlagernd Limburg a. L. 3541

Junger Geldiaftsmann fudt Rebenbeichäftigung. Offert all Rm. 275 a. d. Erv. d. Bl.

Erf. ält. Sandwertsmeifet (Schrein) in famtl. Berts t. (Bagen, i. v. Beich. evtl. auch als daussicht, in fol. d. Spes. St. Pol., Beis., Bichi., Matt., Kes all. Mob., Kiav., Studin, etc. Geil. Off. u. Ab. 271 a. d. Erg dief. Blattes.

#### Weibliche.

Smei Fraulein fuch. Stell sebien. b. Cafte 1. o. 15. Jun. Off. u. U.

Gebildetes tath. Aranlein in allen Gödern bes hausmelen Lod., Baden, Ginmachen burd aus erfahren, fucht Geelning al Sausbalterin, wo Leströding all Sausbalterin, wo Leströding angulernen find, evil. auch et einem Geiftlichen Serrn, Dentunter D. 2775 an Augus Raic. Wafter i/B. V. G Cordan trupole Villa Be

Privatw

riber,

Som

Bit m. Eit.

Emil niteat

alle in

unb b

0

0000

00

2

Bruit

th. pt.

Den -30 A

in art.

III.

CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR

in ciental in ciental

## Bandfdrift und Charakter.

Griorberlid: Benigftens amangig mit Tinte idriebene Beilen. Abonnementoansmeis und neidriebene Betten. Abonnementsausmeis und mindeltens 40 Big, für die Armen. Erwünscht: Angabe bes Alters, Geschlechts und Berufs. — Andlübrliche ichriftliche Urteile, auf Bunfch mit Zeichenerflarung, werden gegen ein Sono-rar von 3,50 Mart abgegeben. Abrefie: Re-bettion des Biesbadener General-Anseigers, Abiellung für Sandidriftenbeurteilung.

6. Mus 3bren Gdriftpligen fpricht eine emile Somere, Gie find nicht leichtbeweglich und Phantaft ,der im Ru Gener und Glamme ift, Sie bevoraugen bas Reale, Erprobte und Gidere. affen fich in feine gewagten Spefulationen ein. der es fehlt ihnen auch Beitblid und Bornebmber Auffalfung, Gie geehn fustematisch vor, maden feine Sprünge in ihren Gebankenschlüffen, ind aber in mander Beziehung nicht frei von geinlichleit. 3or Bille ift bon anertennens merter Beftigfrit, gleichwohl find Gie feine eigentodbe Ratur, die vor Mutlofigleit gefeit ift. Gie ten swar dreift brauf los, wenn es fich um bie seden smar deem ober materiellen Interessen ban im die Sahrmebmung Ibrer materiellen Interessen bandelt, eber innerlich macht sich doch oft genug Berwagsbeit geltend, der frische, frode Mut mangelt, der inneres Gleichmaß und dauernde Energie snewidrlesset. Ueber Ginzelbeiten, die bedeutungsvoll werden Tonnen, gehen Sie oftmals ut rasch dinnen, weil Sie nicht die notige Seduld ut rasch dinnen, weil Sie nicht die notige Seduld beben. Gie unterliegen ber Laune und 3bre

aibere Burüdbaltung kontrastiert aussallend mitder inneren Erreauna. Sie sind also nicht glüdlich
und zufrieden, wie es wohl dem stücktigen Beobaktet scheinen mas, wohl aber velickttren, klus
und vorsichtig, einfach, harfam und händlich.
A. R. C. Die und vorgelegte Dandschrift
nammt von einer Versonlichkeit, die weder ilber
kobe Bilbung, noch veistige Gewandscheit versügt,
der Ductus ist wohl einfach und klar, aber auch
rob und unsertig, die Schreiberin hat also swar
teine bervorteckend scheider Charaktereigen
stoffen, aber man darf von ihr auch nicht Selbsinändigkeit, geitige Auregung und gewandte Umnindiafeit, geiftige Anregung und gewandte Umu groben Anforderungen an ibre Billensfrait un groben ambroerungen an ihre Willensfraft itellen, von ibr sabes Ausbarren und liebermindung wesentlicher Schwierigkeiten verlangen,
men mit ibr vielmehr beisteden, sie leiten und
unterkliben, dam wird man wohl mit ibr zufrieden sein und eine gam zwerlässige, treue
Seele in ibr fchäben lernen. Sie lebt ftill für
uch mas sie nicht brennt, bläft sie nicht, aber wer ema slaubt, er finde bier ein willenloses Werk-seng, der irrt fich. denn die Betreffende ist inner-lid feintswegs so rubig und gleichgültig, wie sie lich feineswegs fo rubig und gleichgültig, wie fie suberlich schent, das deweisen die gelegentlich zumar irzienden Schärfen. Damit soll jedoch nicht ausgedricht sein, das sie ftreitsüchtig und unverwählich ieln, das sie ftreitsüchtig und unverwählich in, sie ist auch keine Klarschafe, sondern ichlicht und ordentlich, nur von höberen Dingen darf man mit ihr nicht sprechen wollen, denn das och über ihren Dorisont, wenn sie auch für dieses und jenes Interesse seigt, so mangelt doch tiesered Sanfahmis.

#### Briefkaften.

Brieffoften-Anfragen muffen auf bem Ruvert ben Bermert "Brieffaften" tragen. Unfragen ohne Ramens-unterfdrift und genane Abreffe, ferner folde, benen bie Abonnementsquittung für ben levien Monat nicht beillegt, Meiben unbeantwortet! Schriftliche Anstänfte werben nicht erteilt; Gefcaftofirmen aber fonftige Abreffen fonnen im Brieffoften nicht angegeben werben. Gar bie im Brieftoften erteilten Andtunfte übernimmt ber Berlag nur bie prefe gefesliche Berantworiung.

Abonnent L. Der Bater ift gefehlich ver-pflichtet, feiner Tochter Unterhalt au gemäh-ren, soweit fie außer Stande ift, fich felbft au

den im Amtoblatte veröffentlicht. Benden Sie fich an die Schuldeputation, — Rabere Auskunft erteilt ber biefige Beamtenverein.

Unruhige Mieter. Da der Sund Ihres Mieters ohne Beranlaffung Ihrem Rinde die Doje gerriffen und es ein anderes Mal ins Bein gebiffen und es ein anderes Mal ins Bein gebiffen bat, Sie auch sonft beständig durch Geulen und Bellen belästigt werden, jo tonnen Sie, falls der Mieter trot Ihrer Aufforderung nicht ernftlich Abbilfe ichaftt, diesem das Halten des Hundes in Ihrem Daufe unterfagen und eventuell darauf Riage

Eparen. Daburch allein, daß Ihre Be-fannte ein Spartaffenbuch auf Ihren Ramen hat anlegen laffen, und darauf Einzahlungen geleiftet hat, haben Sie noch fein Anrecht auf das Spartaffenguthaben erworben.

Pfandhans. Die Pfandleibämter find geichlich verpflichtet, die verpfändeten Gegennande sechs Monate lang aufanbewahren,
alsdann fann die Fälligfeit der gewährten
Darleben eintreten. Rach vier Wochen von
eingetretener Fälligfeit an darf das Pfand verfteigert merben.

Rafino. Für Sie als Kellner ift es gang gleich, in welchem Regiment Sie Ihrer Mili-tärpflicht genugen. Rach der Ausbildung wird man Sie ficher in ein Offigierkafino

Einjährige Freiwiffig. Das 1. Seebatoillon in Riel und bas 2. Sechataillon in Bil-belmehaven ftellen auch am 1. April Ginjabrig-Freiwillige ein.

Schadenersay. Da Sie die Einzimmerwohnung mit Zubehör, wenn auch nur
mündlich, gemietet baben, und die Birtin,
welche eine von Ihnen angebotene Anzahlung auf den Mietzins als unnötig zurückwies, überdies noch erflärt hat: "Alfo Sie
fönnen nicht mehr zurück, und ich auch nicht",
so war die Birtin nicht mehr berechtigt, die
Bohnung an einen Berrn der ihr einen Bohnung an einen herrn, der ihr einen boberen Mietzins gablen will, ju vermieten, und Sie tonnen diefelbe für den Ihnen da-

burch entftechenden Schaden haitbar machen. Röbelwagen. Der Spediteur, dem Sie Ihren Umzug übertragen haben, hatte nach der getroffenen Abmachung die Berpflichtung, die Sachen an Ort und Stelle famtlich

wieder auszupaden. Für Beschädigungen, die auf Bericulden seiner Leute gurudguführen find, hastet er Ihnen. Ebenso hat er Ihnen den Bert der Sachen zu erseben, die beim Transport abhanden gesommen find. Begen Ihrer angegebenen Anfprüche tonnen Gie aber nicht die Bezahlung bes gangen pereinbarten Sonorars verweigern, fondern

fonnen nur soviel davon einbehalten, wie Sie als Schadenersat au beanspruchen baben. Entlobung. Sie find verpflichtet, Ihrer Brant bei grundloser Auflösung des Beriabnisses von Ihrer Brant dadurch erleibet, dan feten, den Ihrer Brant dadurch erleibet, das fie mit Rudficht auf die Cheichliegung Auf-wendungen gemacht hat. Als Schaden fann die Anichaffung einer Aussteuer nur infoweit betrachtet werden, als diefelbe für die Brant durch die Auflöfung ber Berlobung wertlos geworden ift. Diefer Schabenserfat-anfpruch tann im Bege der Rlage geltend gemacht werden.

gemant werben.
R. B. Der Titel "Baugewertsmeifter"
ift fein geichüthter Titel im Ginne bes § 133
der Gewerbeordnung. Er wird gewöhnlich
von ben felbitändigen Abiolventen von Bangewerfichulen und bergl. geführt, die nicht ben Reiftertitel im Maurer- oder Bimmer-gewerbe erworben baben.

Besterwald. Benden Sie sich an die Kapfelfabrit Gebr-Flach in Biesbaden.
Mieter. Sie branchen nicht damit einverstanden zu fein, daß Ihr Mieter, der ein
möbliertes Zimmer mit voller Pension gemietet hat, Ihnen zehn Tage vor Monatsichluß erflart, er wolle vom beutigen Tage ab auf die Roft verzichten und lediglich das Rimmer gegen einen noch ju vereinbarenden Breis behalten, fondern fonnen den verein-barten Bemfionspreis für den gangen Monat

Merger. Gie muffen bem Geneiber ichriftnerger. Sie mufen dem Schneider ichtifilich eine Frift von eiwa einer Boche jur ordnungsmäßigen Lieferung des Koftums mit
der Androhung seben, daß Sie es nach fruchtlosem Ablauf der Frift nicht mehr annehmen
werden. Rach Ablauf der Frift können Sie
den Schadensersat wegen des verschnittenen

Stoffes verlangen, Brantigam. Ihr Schwiegervater ift vervilichtet, Ihnen bezw. Ihrer Frau eine feinen Berhältniffen entsprechende Aussteuer gu geben, fomeit er dagu imftande ift. er also nichts bat, kann er auch dazu nicht ge-zwungen werden. Sat Ihre Frau früher ihr Einkommen thren Eltern überlassen, so kann sie keinen Ersah sordern, wenn sie sich den Anspruch hierauf nicht ausdrücklich vorbe-

balten bat.
Röthe B. Benn Sie ohne Erlaubnis Ihres Baters in eine Stelle geben, fo fann 3hr Bater Sie wieder zurückholen.
Studium. Bolnische Urfundenbestände besinden sich sowohl im Kaiserlichen Staats-

archiv in Barican wie im Koniglichen Staatsarchiv in Boien, enblich im Sandesarchiv in Lemberg. Begen ber genannten

Archive zu Posen und Lemberg ift eine di-refte Anfrage an die Direftion des betreffen-den Archivs das richtige. Aus dem Staats-archiv in Barschau können Sie nur durch Bermittlung des Kaiserlich deutschen Gene-ralkonsukats in Barschan Auskünste oder Urkundenabschriften erhalten.

Alter Abonnent, Beides wird Ihnen im Biesbadener Emanatorium in Berbindung mit Rochbrannenbadern geboten.

Streit. Gie tonnen eine Photographie, bie Sie verichentt haben, nicht ohne weiteres aus bem Grunde gurudverlangen, weil Sie mit bem Beidenften in Differengen geraten

A. B. 5. Die Gemeinde in zur Lieferung verpflichtet; richten Sie diesbezügliche Klage an den Begirts-Ausschuß. G. A. 1. Diese Teile des Bermögens sind steuerfret. — 2. DerBetrag für das unmün-dige Kind muß versteuerr werden. — 3. Die Beantwortung bes Gragebogens wird febr itreng genommen; Gerichteverfahren megen Steuerhinterziehung haufen fich von Jahr

an Jahr:
Erbiciaft. Die Schwiegertochter ist gegenüber ihren Schwiegereitern nicht gesehlich erbberechtigt. Falls Ihr Ehemann bereits verstorben ift, so fällt der ihm austehende Erbieil seinen ebelichen Kindern zu. Pfändung. Die Berpfändung einer Miltärrente von monatlich 4.50 .K ist unwirksam, da derartige unpländbare Forderungen weder abgetreten noch verpfändet werden dürsen. Der Schuldner kann sich daber troß der Berpfändung seine Rente von der Bensionskasse anszahlen lassen.

fionstaffe ansgablen laffen. Garienhaus. Benn Gie auf Ihrem Grundfild in Ihrem Commerhanschen einen Petroleumofen ohne poligeiliche Ge-nebmigung aufgestellt beben, fo ift das eine llebertretung des § 366' Stos., da unter "Beuerftätten" auch Dien fallen. Dasjelbe gilt von der Auftiellung eines eifernen Diens. Zwecks Festitellung etwaiger strofbarer Sandlungen kann der Gendarm Ihr Grundftud jederzeit betreten.

Morganlaidanda Jollan Nowfunimus Woolgkoffen

Now Ofafall mouff 6!

## Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

v. Achenbach, Neuhabelsberg, Rose — Alter-tienn, Fr., Zoppot, Residenz-Hotel — Anderson, Hannover, Frankfurter Hof — Alter-tienn, Königsberg, Prinzessin Luise,

bey, Finnland, Römerbad — Grundler m. Fr., Prinzessin Luise — Nenadories, Dr., Franzens-bad, Bellevue.

Hahn, Lupienen, Silvana — Hannemann, Erster Stantanywalt Geb Luttlevit — Oewels m. Fr., Epe, Hotel Oranien — Olden-

Bantsch m. Fam., Quedlinburg, Hotel Nizza
Bantsch m. Fam., Quedlinburg, Hotel Nizza
Bartele, Stettin, Hotel Adler Badhaus
Baunel m. Fr., Frankfurt, Rhein-Hotel — Bech
n. Fr., Kopenhagen, Pariser Hof — Beernind
m. Fr., Haag, Hotel Krug — Blaszkowski m.
Fr., Warschau, Pariser Hof — Boether, Dr.,
Dusburg, Quisisana — Bolle m. Fr., MonteCarlo, Hotel Krug — Brieger, Graudenz, PalastHotel — Browne, Dr. jur. m. Fr., Haag, Quisians — Bruck, Dr., Bad Nauheim, Nassauer Hof
— Brunkhorst m. Fr., Hannover, Rose — von Brunkhorst m. Fr., Hannover, Rose — von Bilow Vino m. Fr., Romansgut (Ostpr.), Hotel Kima — Busch m. Fr., Newyork, Wilhelma.

Cartellieri, Prof. Dr., Zum Kranz — Ca-stens, Dr. m. Fr., Utrecht, Central-Hotel — Cyrus, Lübeck, Hotel Krug.

Dahmann m. Fr., Neunkirchen, Wiesbadener

Hof — Dessmann, Dr., Ründeroth, Pariser Hof

v. Diebitsch m. Fam., St. Avold, Penston

Norma — Dochtouroff, Exzell, Fr., Petersburg,

Pension Margareta — Ihre Durchl, Burggräfin

n Dohna-Schlobitten, geb. Prinzessin SolmsLich, Schloss Behlendorf, Primavera — Dümei

h. T., Berlin, Villa, Violetta m. Fr., Berlin, Villa Violetta.

Ehrenreich, Dr., Kissingen, Prinz Heinrich Elkisch, Berlin, Wilhelma — Emsheimer, Fr., Kain, Pension Prinzessin Luise — Ewest m. Fr., Zackenzin, Englischer Hof.

Y. Felbert, München, Taunus-Hotel \_ München, Taunus-Hotel Feidhoff, Langenburg, Rose Fiegel, Berlin, Nassauer Hof Fielitz m. Fr., Berlin, Pension
Fortuna Fischer, Dr., Ahlen a. d. D., Prinz
Heinrich v. Flotow, Mecklenburg, Pension
Fortuna Forström, Finnland, Römerbad
Franki, Görlitz Hotel Nizza Frech, Nürnranski Görlitz, Hotel Nizza — Frech, Nürn-kur, Sanatorium Dr. Schütz — Freund, Dr., Bedelberg, Taunus-Hotel — Füller m. Fr., Düs-schoff, Hetel Happel — Fürth, Hanau, Luftkur-

v. Gagern, Fri., Hofdame, Potsdam, Hotel Cordan tropole Villa Bertha Garten-Kraft m. Fr., Leipzig, Me-Goldberg, Dr. m. Fr., Bleicherode,
- Goldstein m. Fr., Kopenhagen, Ager - Grafe, Dr., Heidelberg, Aggir - Grau-

Hahn, Lupienen, Silvana — Hannemann, Erster Stantanwalt, Geh. Justizrat m. Fr., Görlitz, Frankfurter Hof — Hausen m. Fr., Leipzig, Zum Spiegel — Hirsch, Berlin, Alleesaal — Hirschmann, Arnstadt, Schwarzer Boek — Höfler m. Fr., Darmstadt, Prinz Nikolas — van der Hoell m. Fr., Scheveningen, Römerbad — Hoffmann m. Fr., Kiel, Hotel Bender — Howerth, London, Pension Internationale — Hudemann, Dr., Mülheim, Wilhelma.

Iven m. Fr., Miltzow, Pariser Hof \_\_ Janssen, Düsseldorf, Hansa-Hotel \_\_ Jordann, Goslar, Dietenmühle \_\_ Jartzke, Berlin, Reichspost.

Kallmeyer, Dr., Hausbiege, Villa v. d. Heyde
— v. Kartzow, Petersburg, Sendig-Eden-Hotel
— v. Kartzow, Petersburg, Sendig-Eden-Hotel
— Kern, Frankenthal, Belgischer Hof — kjeseritzky, Riga, Hotel Oranien — Kirchner, Dr.,
Essen, Metropole — v. Körber-Koerberodt, Danzig, Quisisana — Kohlrausch, Dr., Brüssel, Hotel Cordan — Kondorwitseh m. Fr., Minsk,
Englischer Hof — Kraft m. Fr., M.-Gladbach,
Frankfurter Hof — Kroeber, Bilbao, TaunusHotel.

Lachmanski, Königsbreg, Englischer Hof -Lachmanski, Königsbreg, Englischer Hof—
Langlittig m. Fr., Hamburg, Hansa-Hotel—
Leiss, Eisenach, Weisse Lilien— Levin, Grodtken, Schützenhof— Lewin m. Fam., Halle, Metropole— Liebek, Dr., Heidelberg, Aegir—
yon der Linde, Dr., Krefeld, Prinz Nikolas—
Löhe m. Fr., Köln, Wiesbadener Hof— Lottermann, Magdeburg, Hotel Krug— zur Loye m.
Sohn, Petersburg, Viktoria-Hotel— Lutwyche,
England, Rose. England, Rose.

Maecklenburg, Jesau, Schützenhof — Magnus-Levy, Prof. Dr., Berlin- Park-Hotel — Maiweg, Langendreer, Kaiserbad - Mannschatz m. Fr. Dresden, Schwarzer Bock Mannschatz m. Fr.,
Dresden, Schwarzer Bock Mathias m. Fr.,
Königsberg, Hohenzollern Mattin, Dr., Frankfurt, Wilhelma Mayer, Leipzig, Metropote Meinhardt m. Fr., Siegen, Pension Columbia Melvhior, Dr., Hamburg, Nassauer Hof Meyer m. Fr., Löwenberg, Kölnischer Hof Meyer, Prof., Strassburg, Hansa-Hotel — Meyer, 2 Hrn., Berlin, Wilhelma Mossting, Wales 2 Hrn., Berlin, Wilhelma \_ Moenting. Hulm, Taunus-Lotel \_ Moress, Rom, Hotel Berg \_ Müller, Selb i. Bay., Europäischer Hof.

Oewels m. Fr., Epe, Hotel Oranien \_\_ Olden-burg, Reg.-Rat, Berlin, Hansa-Hotel \_\_ Oster-roht m. Fr., Wittmannsdorf, Pariser Hof.

Pahl, Kopenhagen, Zum Bären — Petschelt m. Fr., Breslau, Zum neuen Adler — Pettersson m. Fr., Christiania, Haus Oranienburg — Pie-per m. Fr., Bochum, Rose W Pitsch, Dr. m. Fr., Düsseldorf, Sendig Elen-Hotel — Prange, Kö-nigsberg, Weisses Ross — Procopé Tammers-foors (Finnland), Alleesaal — Proweck, Dr. m. Fr., Bad Boden, Metropole — Pulewka, Dr., Asch, Villa Küster.

Reich m. Fr., Barmen, Union - Resonard, Reich m. Fr., Esrmen, Union — Resinard, 2 Frl., Oberhausen, Ev. Hospiz — Reinieke m. Fr., Berlin, Taunus-Hotel — Richlin m. Fam., Brasilien, Wilbelma — Roller, Künzelsau, Wiesbadener Hof — Rosenstein, Berlin, Metro-pole — van Rossi m. Fr., Rotterdam, Vier Jahreszeiten — Rückoldt, Würzburg, Viktoria-Hotel — v. Rüger, Exzell., m. Fam., Dresden, Rose — Rülley, Mannheim, Borussia — Ruppert, Mannheim, Borussia — Rykens, Dr. m. Fr., Zutphen, Arndtatr. 8 — Ryssel, Leipzig, Wetsse

Lilien.

Samel, Dr. jur., Karlshad, Englischer Hof
— Schardt, Ramelsbach, Darmstädter Hof
— Schardt, Ramelsbach, Darmstädter Hof
— Scharenberg, Berlin, Hotel Berg — Schipke m.
Fr., Berlin, Schützenhof — Schlothaue, Prof.,
Heiligenstadt-Eichfest, Zwei Böcke — SchmitzMente m. Fr., Köln, Viktoria-Hotel — Schneider., M.-Gladbach, Pension Schumann — ScheiLine Park, Carrenth, Hatal Park, Scheider., M. Giadosch,
der, Reg. Rat, Sayreuth, Hotel Berg Schreiber, Dr., Bonn, Taunus-Hotel — Schütz, Dr.,
Wien-Marienbad, Continental — Schulz, Salzunhn, Petersburg, Viktoria-Hetel Lutwyche, gland, Rose.

Maecklenburg, Jesau, Schützenhof Magnusvy, Prof. Dr., Berlin- Park-Hotel — Maiweg, 
Ingendreer, Kaiserbad — Mannschatz m. Fr., 
Ingendreer, Kaiserbad — Mannschatz m. Fr., 
Ingendreer, Kaiserbad — Mathias m. Fr., 
Ingendreer, Kaiserbad — Schulz, Balzungen, 
Ingendreer, Kaiserbad — Schulz, Balzungen, Europäischer Hof — Schulz,

zu Stolberg-Wernigerode, Rose — Strübe, Dr., füllischer Hof — Stuhlmann-Frege, Fr., Berlin, Metropole — Sulzberger m. Fr., Plaue b. Freer, Hohenzollern — Susewind, Bremen, Hotel Adler Badhaus - Sutter m. Fr., Newyork, Alleesaal.

Tecklenburg, Dessau, Hansa-Hotel — Teif, Dr. m. Fr., Amsterdam, Taunus-Hotel — Teufert m. Fr., Hamburg, Schwarzer Bock — Theuer, Breslau, Römerbad — Thygeron m. Fr., Christiania Christiania, Rose — Treuberg m. Fr., Petersburg, Bellevue — Triebig m. Fr., Cannstatt, Hotel Cordan.

Baron Uexkill, Heidelberg, Nassauer Hof -Vollenbruck, Honnef, Hotel Krug — Vormann m. Fr., Düsseldorf, Römerbad — Vollrata m. Fr., Wesel, Wiesbadener Hof — Vorster, Ge-heimrat m. Fr., Düsseldorf, Metropole — Baro-nesse Marie de Vos van Steenwyk, Haag, Belle-

v. Waldow, Prl., Potsdam, Villa Bauscher Walther, Berlin, Nassauer Hof — Weber, Marienburg, Hotel Bender — v. Wedel, Berlin, Christl Hospiz I — v. Weegmann, Dr., München, Metropole — v. Weegmann, Fr., Köln, Rose Weismann 'm. Fr., 'München,' Villa Mercedes
Weismäcke, Dr., Heidelberg, Aegir — Wellbourne,
Fr. u. Frl., Atlanta, Nassauer Hof — Wenschow,
Neustadt a. H., Hansa-Hotel — WertheimHertzveld, Fr., Amsterdam, Sendig-Eden-Hotel
Wessel, Marne i. H., Goldener Brunnen — Wigand m. Fr., Bad Ocyphausen, Pension Credé —
Wichert, Fr., Berlin, Hotel Cordan — v. Wietersheim, Fr., Hehenzellern — Wilkens, Fr. m.
Toeht. u. Sohn, Bremen, Metropole — Wilke,
Osnabrück, Union — Willemsen, Nierstein,
Rhein-Hotel — Winter, Dr., Meran, Kölnischer
Hof — Wittgenstein m. Fr., Berlin, Englischer München, Villa Mercedes Hof - Wittgenstein m. Fr., Berlin, Englischer Hof Wittkowsky m. Fr., Neutomischer Kaiserbad Wolff, Fr., Berlin, Kuranstalt Dr. Schloss Wolff m. Fr., Ingweiler, Kronprinz Wolff, Friedenau, Alleesnal Wolff, Dr., Reiboldsgrün, Hotel Weins.

Zahn, Dr., Freistatt (Baden), Hotel Weins

Zehler, Major m. Fr., Naumburg, Christl.
Hospiz I — Riegler, Dr. chem., Karlshorst bei
Berlin, Hotel Fuhr — Zimmermann, Fr., Berlin,
Prinz Nikolas — Zinnschlag, Fr. Dr., Hanau,
Continental — Zinnow m. Fr., Zehlendorf, Englischer Hof — v. Zrzizanowaw, Frl., Ruseland,

Vom Montag, den 22. April an halte ich meine Sprechstunden Wilhelmstrasse 42, 5.30-4.30 Ubr ausser Donnerstag und Sonntag

Dr. Lugenbühl, prakt. Arzt. 8433 Spezialarzt für Kinderkrankheiten. Privatwohnung: Schützenhofstr. 9. Telephon 2117.



stets in allen Grösen, Breiten u. Preislagen sowie Matteold vorrätte. Spezialität: Fugenlose Kugelfassonringe (aus einem Schoh gogossen), Marke "Obugos" Juwelier Herm. Otto Bernstein, auf 54 Kirchgasse 54, Ecke Kl. Schwalbacher Str. patentanti, gesc ützt, berechne obne PreisMalaga

Royal-Bodega in Malaga, laut amtlichem Untersuchungszeugnis in Malaga, laut ameticinen ompfehlenswert zur reiner Naturwein, besonders empfehlenswert zur Stärkung für Kranke und Genesende per 1/4 Fl. Mk. 1.60, 2.— 2.50.

Wilhelm Hirsch

Spezialgeschäft für Wein u. Spirituosen Telephon 868. Bieichstr. 17. Gegründet 1878.

## FBlauweißer Gartenkies

frei Haus Wiesbaden in Karren (von M. 8.— an) in Körben (von M. — 80 an) 34872 frei Waggon Wiesbaden 1/2, Waggon (100 Ztr. von M. 30.— an), 1/3 Waggon 200 Ztr. v. M. 57.— an) .. Reffenmayer, Hofspeditenr, Nikolasstr, 5 Tolophon 2376.



Königliche Schauspiele. Montag, den 22. April, Abonnement A, Anfaug 7 Uhr: Gubrun. Traueripiel in 5 Aften von Ernft Hardt.

won no

Herr Tauber König Hettel Gndrun Der alte Wale Die Amme herr Leffler Rrl. Schwart Frau Doppelbaner Silbburg, Gran Beiterth Rota-Frauen ber Gubrun Frl. Geisler Grau Brauns Groffer Frl. Schneiber Signe, herr Robius Girif Die Stimme Frutens Girit herr Rober Segelinge { herr Striebed Berr Döring Ronig Bermig, ber Dane, herr Beinig Berr Banfa König hartmut . . . . Brl. Gichelsbeim Gerlind Rormannenherzöge { Frl. Schrötter herr Schwab herr Bornträger herr Bollin herr Anbriano Frau Engelmann Sturit . . . . . Fran Bettmer Frauen ber Gerlind Frl. Illrich Frau Baumann Frl. Roller Magbe ber Gerlinb Grl. Mühlborfer Stimmen ber Begelingifden Bachen. Stimmen ber Rormannifden Bachen. - Enbe nach 10 Uhr.

Dienstag, 23., Ab. C, Inf. 7 Uhr : "Der Schmud ber Mabonna". Mittwoch, 24., bei aufgelieb. Ab.: "Der Rofenfavalier".

Relidenz - Cheater.

Montag, den 22. April 1912, abends 7 Uhr: 2. n. leptes Sastipiel Alb. Bassermann v. Deutschen Theater in Berlin: Samlet (Brinz von Dänemark). Tragödie in 5 Aften von William Shafeipeare. Ueberseht von A. B. von Schlegel. Spielleitung: Ernft Bertran. . Rub. Diltner-Coonau Claubins, Ronig von Danemart

Georg Ruder Reinhold Sager

Rubolf Bartaf

Billy Schafer

Carl Winter

Balter Taut

Samlet, Cohn des porigen und Reffe bes gegenwartigen Ronigs . . . . . Rojenfrang, | Soffente } Francisco, ein Soldat Der Geift von Hamlets Bater Gertrude, Königin von Danemart und 

Rudolf Chrift Berm. Reffeltrager Sofie Schent Marget Bifchoff Erft Bertram Theo Minch Schaufpieler Theodora Borft Dritter Elifabeth Möblinger Wierter Sweiter | Tolengraber | Theo Tadauer Griter Ricolaus Bauer 

Dienstag, 23.: "Julchens Flitterwochen". Mittwoch, 24.: "Die fünf Frankfurter". De"nerstag, 25.: "Ich liebe Dich!" F. 19, 26.: "Die fünf Frankfurter". Saustag, 27.: Neubrit: "Papa".

Walhalla - Cheater. Direttion: Max 3. beller und Vanl Beitermeier.

Montag, ben 22 : "Die moberne Gva". Dienstag, ben 23 : "Der Lodvogel". Mittwoch, ben 24 : "Der fibele Bauer". Donnerstag, ben 25 : Die feufche Gufanne".

Volks-Cheater.

(Bürgerliches Schaulvitibaus.) Direktion: Bilbelmu.
Routag, den ... April: Sberlod Doimes.
Detetiv-Komödie in 4 Aften von Ferdinand Bonn.
Spielleitung: Fris Grokmann.
Sherlod Holmes, Deteftiv ... Aris Grokman.
Or. Wors ... Abolf Willman
Dr. Mors ... Abolf Willman
Onineftor Knor ... Mar Ludwig Frig Großmann Abolf Billmann Clotilde Gutten Being Berton in Strafentebrerjunge . . . . . . . . Rarl Richard Ottilie Grunert Ferdinand Boigt Berbrecher Mento Beinrich Otto Rubolf Seelbach Forbs, Dufiter . , . . . . . . . . Richard Bauer Pords-Oberrichter Franz Werner
Vords-Oberrichter Franz Werner
Vords-Oberrichter Franz Werner
Mrs. Washalena Stoff
Miß Byler Enville Neusel
Wiß Lenox Frieda Fetifenhauer
Mrs. Tower Grna Frei Mig Lenor Grei Grna Frei Mig O'Brien Genny Madet Mig Garden Gohanna Heplmann Mildmädchen Glia Martini Gefellschaft. - Berbrecher. - Boligiften. Ort der Sandlung: London. - Ende 10.30 Uhr.

Dienstag, ben 23., abends 8.15 Uhr: "Die Else vom Erleuhof". Mittwoch, ben 24., abends 8.15 Uhr: "Epidemisch. Donnerstag, ben 25., abends 8.15 Uhr: "Die Else vom Erleuhof". Freitag, den 26., abends 8.15 Uhr: Jum 1. Male: "Unser Doftor". Samstag, den 27., abends 8.15 Uhr: "Der tolle Wenzet".

Huswärtige Theater.

Montag, 21.: Geichloffen. (Rühl-Bereins-stongert). Dienstag, 23.: "Die hugenotten". Mittwoch, 24.; "Mit-Bien".

Schanipielbaus Grantfurt. Moniag, 22.: "Cyrano von Bergerac". Dienstag, 23.: "Die Stüten ber Gesellschaft". Mittwoch, 24.: "Das ftarfe Geschlecht". Donnerstag, 25.: "Othello".

Renes Theater. Montag, 22., außer Mb., ermäß. Breife: "Meyers". Stabtibeater Mains.

Montag 7 Uhr: "Försterchristel". Dienstag 7 Uhr: "Tiefland". Mittwoch 7 Uhr: "Logenbrüber". — "Abfchiebsfouper". Grobb. Dof- und National-Theater Mannheim.

Montag, 7.30 Uhr: "Frühlingsluft". Dienstag, fl. Br., 7.30 Uhr, jum 1. Male: "Dundstage". Mittwoch auß. Ab., Hobe Pr., Borrecht A, 7 Uhr: "Alda".

## Die wirkungsvollste Geschäfts-Reklame

ist eine Anzeige im

## Wiesbadener General Anzeiger

## Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

den kaufkräftigsten Leserkreis besitzt.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, 23. April:

vormittags 11 Uhr (nur bei geeign, Witterung): Konzert d. städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Erich Wemheuer. 1. Ouverture zur Operette . Tantalusqualen F. v. Suppe Chor u. Arie aus der Oper "Die Königin für einen Tag"

Ch, Adam 3. Frühlingslied F. Mendelssohn 4. Kuss-Walzer Joh. Stranss 5. Fantasie über russische Lieder

A. Schreiner 6. Vindabona-Marsch C.Komzák Nachm. 3 Uhr Wagen-Ausflug ab Kurhaus.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Herm, Irmer, atlldt. Kurkapellmeister. 1. Ouverture z. komischen Oper

"L'épreuve villageise A. E. M. Grétry 2. Aufforderung zum Tanz, Roudo C. M. v. Weber

3. Polonais et Polonaise aus Bal contumé" A. Rubinstein 4. V. Finale aus d. Oper "Faust" Ch. Gounod 5. Ouverture zur Cantate "Die vier Menschenalter

Fra. Lachner 6. Du und Da, Walger aus "Die Fledermaus\* Joh. Strause
7. Potpourri aus der Operette
"Der Vogshändler" C. Zeller.
Nachm. 5 Uhr:
"Tee-Konzert

im Weinsaale.
Abends 8 Uhr:
Abonnements-Konzert Leitung: Herr Herm, Irmer, at adt, Kurkspellmeister. 1. Ouverture "Nachklänge von Ossian" N. W. Gade



in verschiedenen Grössen, mit allen Bequemlichkeiten, An-schluss an die Gemeindewasser-leitung u. städt. elektr. Licht-leitung in Waldesnähe im lieb-lichen Dreisamtal, mit schönen, bequemen Spaziergängen und Aussicht auf die herri. Schwarz-waldberge. Bandlage werden nach Wahl abgegeben.

füllt

deme

finer

Ich

Beid

gen ! lorde

gon 2. M Gene malt

len geti Perio Rran Eder

6

Zai

Meut Meut Moit Moit Misea

tung Schi Ueber Berte merde febr e

Ro

mird nach Anfra benen fellen

Freiburg 1. B., Kalserstrasse 68, Telephon 1111, sowie durch sämtliche Freiburger Liegenschafts-Agenten

9. Larghetto in D-dur

G. F. Händel 3. Frühlingsstimmen, Walzer Joh. Strauss

4. Solvejgs Lied aus "Peer Gynt" E. Grieg

5. Fantasie aus der Oper "Lohengrin" R. Wagner "Lohengrin" 6. Gavotte aus der Oper "Idomeneo" W. A. Mozart

7. Scene napolitaines, Suite J. Massenet a)La danse,b)La procession et l'improvisateur, c) La fête.

Stadt. Kurverwaltung.

## l=saurenRahm

garantiert frei von Berbidungsmitteln verfendet in Rannen und Dojen

MolkereiFulda

## Hansa-Bund. Ortsgruppe Wiesbaden.

Generalversammlung

am Donnerstag, ben 25. April 1912, abenbs 8.30 im Saale ber "Wartburg", Comalbacherftrage 31, Wiesbaden. Zagesordnung:

1.) Jabresbericht, 2.) Erganzungsmablen gum Ausschuß,

3.) Beiprechungen.

hierauf Bortrag bes herrn Rud. Goerrig, Syndifus bes Sanjabundes, über

"Wehrvorlage und Dedungefrage".

auch Freunde bes Sanjabundes, Damen wie Berren willfommen find!

35444

Banja Bund Ortogruppe Biesbaben Der Borftand.

# Achtung!

Um falschen Gerüchten vorzubeugen, bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass bei dem Samstag in unserem Betrieb enstandenen Brand kein fremdes Eigentum zu Schaden gekommen ist. Wir sind nach wie vor in der Lage, gut und pünktlich zu liefern.

## L. Wissner & Wittkowsky

Chem. Reinigung u. Färberei.

21m 10. Mai d. 36., vormittags 10 Uhr, wird an Ge richtsstelle, Zimmer Rr. 60, bas Bobnbaus mit 2 Seitenflügele, hinterbaus mit hofeinbau, 1 halle und hofraum, Rheinstraße Rr. 15 bier, 11 ar 52 qm, 646 500 Mf. Wert, imangemeise versteigert.
Wiesbaden, den 16. April 1912. Rgl. Mintegericht, 20t. 9.

Eim 17. Mai d. 36., vorm. 101/2, Uhr, wird an Go tichtsfielle, Zimmer Rr. 60, das Wohnbaus Oranienstraße 52 bie (Ede Götheitrage) 3 ar 47 qm groß, 159 000 Mf. wert, zwangs-

Biesbaden, ben 19. Myril 1912. Ral. Amtegericht Mbt. 9.

Befanntmadung.

Dienstag, den 23. April 1912, mittogs 12 Ubr, eersteigere ich im Biandlofal Selenenstr. G: 1 Soja, 1 Bertife, 1 Kommode, 1 Kasienickank, 1 Kleiderickank, 1 Schreibriich, 1 Schreibriich, 1 Schreibriich, 1 Stanine, 1 vollft. Bett, 1 Nährlichchen, 17 Bande Megers Errlon, 1 Gasherd, 1 Gewehr, 15 Hührer, 4 Höhne, 1 Pferd, 2 Transportrollen, 2 Karren u. a. m., öffentlich zwangsweise meistdietend gegen Barzahlung. Die Bersteigerung findet teilweise bestimmt stan.
Wiesbaden, den 20. April 1912,

Biesbaden, den 20. April 1912,

Elfert, Eerichtsvollischer, staiser Friedrich-Ring 10 p.

3m Muftrage bes gerichtlich beftellten Dachlafpflegers versteigere ich morgen Dienstag, den 28. April, vormings 94, und nachmittags 24, Uhr beginnend, die jum Rachlaffe des + Rentners heern Georg Harff in der Bobnung

9 Jahnstraße 9,

Barterre.

Genere Mobiliargegenstände pp. 1
Gr. 21ür. eld. Kleiderschrank (Biedermeier), Rusd.
Schreidischretär, 1- und Lifte. Kleiderschränke, Chaijelongumit Lederbezug, einz Sofas. Lische und Stülle aller kri. Weidetische, Rachtsiche, Regulateur-Uhr, komplette Beiten, Federbetten und Kissen, die. Spiegel, Rippe und Ocforationsgegenstände, große Partie sehr gutes Weißzeug, Leibwäsche, Gerrensteider, Teppicke, Chaiselongues und Lischbeden, Betworlagen, Borhange, Fenfermäntel, Spinschum, Gerrenster mit Kette, große Partie Schumckschen, Cheistosse, Kückenickrank, Tijche und Stühle, Glei, Borzellan, Kücken und Kochgeicher, Waichbutten, Kosser und Körbe und Kochgeicher, Waichbutten, Kosser und Körbe und viele dier nicht benannte Gegenstände freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung am Tage ber Muttion.

## Georg Jäger,

Auftionator u. Taxator,

Beichaftslofal: Bellripfir. 22. Telephon 2448. Gegründet 1897.

## Deränderungen im Samilienstand. Wiesbaden. Em 15. April dem Gariner Beter Am 12. April dem Redergarten Deter Meere Beere Billbein. Oeine, Lop c. G. Statter April Dem

Diff e. S. Beier Georg Bilbeln. Am 15. April dem Schollergeb. Bilbelm Ender e. T. Friederste Entillie. Sim 19. Myril dem Wirl Lubie. Schurdt e. S. Leige Delaric.

Gefonmeifter Ichob Wint in Sin-termeifingen mit Werefig Beuf in Steinbach. Ponbmonn Rarl Raifer in Grebenroth mit Marie Gegeneuer bof.

Sipfer Friedrich Krämer in Kir-berg mit Magbalena Gilber bal. Seig unt Magdalena Gulber daf.
Georgeler Hermann Sauer her
mit Anna Religiosann, geo. Gint. hier.
Georgeler Hermann Sauer her
mit Anna Religiosann, geo. Gint. hier.

Beideiser Seinrich Georg bier mit | Bar Dollarmo Suppert Ber.

Montrer Friede, Schult hier mit Barterte Schaplein dier. Walermeifter Biebe Ethe bier mit Grieba Benhandt hier.

Uhrmocher Wilhelm Gaueriand hier mit Manoline Saueresta hier. Editner itssood Juh hier mit Wagbalena Belief hier. Jedia Kotrur (Bershold Wenser hier mit Ama Collet hier,

Manfmann Willbeim Maurer beer wit Uma Stephan Ger, Maldembiechinbler Geine, Eddier

lim 14. Abrif bem Stufder Dest. Groß e. G. Cimil.

Min 14. Merit bem Zaglober 3d Mind' e. C. Arthur Christian.

tinigerboten:
Din- Brachalter Moolf Bernbardt bei enit Elman Maller in heilfrom in Grine unt Kluguite Editions
in Erfrer unt Kluguite Editions

bier. Mobelhanbler Abelf Beider ber mit Wilhelmine Gogel in Beerrati

Bonderir Geltefammer beamlet & Randmonn Bernharts Beimer bis

nst Elfa etienm in Bostatt. Banrer Lubin, Criffeisen in Erk beim min Elisabem dahn ber Schriftmacher, Georg Roch bler and Johanner Geefloht Dier, Bantheamter Joseph fich bier an Josephine Bertolt

30fobine herbit ifier. Bleiglofer Bith, fenod bier of

Durie Weber bier. Ceiger Wone Sture at Gricha Gerharbt bler.

Othafer Johanne Riein Diet bier mit Maein Gennte in Camberg. | Eines Mogges bier,